

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 60 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 395. Bezirks-Veranstalter No. 52.

Dienstag, den 25. August.

Bezirks-Veranstalter No. 52.

1896.



Hängematten aus prima Hanf- und Aloë-Bindfaden, einfach, doppelt und mexikanisch Geflecht (ohne Knoten), nur mit Messingkauschen. Für Kinder (75 Kilo Tragkraft) Mk. 1.75 incl. Tasche und Schrauben, für Erwachsene (150 bis 300 Kilo Tragkraft) Mk. 2.50, 4.—, 6.— und höher, incl. Tasche und Schrauben.



Weltberühmt geworden: Triumphstuhl. Unentbehrlich für Gärten u. Verandas, zu benutzen als Stuhl, Armstuhl, Chaiselongue, Hängematte und Ruhebett. Einfach Mk. 1.90, prima 2.25, mit Armlehne 3.—, prima 3.50, mit Armlehne und Verlängerung 4, prima 4.50.

Selbstthätige Victoria-Klappstühle, höchster Comfort, ohne aufzustehen, durch das eigene Körpergewicht in jede Lage zu verstellen, Mk. 8.50 und höher, nur prima Qualitäten.

Feldstühle mit u. ohne Rücklehne, Malerstühle, Waldsitze etc.

Kindersstuhl mit Emaille-Töpfchen und Spieleinrichtung Mk. 1.50 und 2.50, zum Hoch- u. Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, mit Spiel- u. Essstisch, Closeteinrichtung etc. Mk. 7.50 und höher.

Streng reell billigste, aber feste Preise.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Prima Apfelwein per Flasche 25 Pf. frei ins Haus. 9546
Aug. Knapp, Jahnstraße 5.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, 518. 10822

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon No. 193.

Langgasse 23.



Reste.



Die angesammelten Reste für **Blousen, Jupons etc.**, sowie **Roben knapper Maasse** werden vom 4.—25. incl.

zu bedeutend reducirten Preisen

abgegeben.

Große Versteigerung

von
Manufactur-, Kurz- und Wollwaaren.

Heute Dienstag, den 25. August, u. den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich die Restbestände aus dem früheren Laden Schwalbacherstraße 15 im Saale

Zum Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1 St.,
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen noch:

Woll-, Kleiderstoffe, Planelle, Dieber, Sammete, Unterrockstoffe, fertige Anaben- und Mädchen-Gewänder, Unterhosen u. Jacken, Damen- u. Kinder-Beinkleider, Unterwäsche, alle Arten Strümpfe und Socken, seid. Foulards, Sandalschuhe, Arbeiterwämme, Badehosen, Einschlag- u. Bügeldecken, Kinder-Jäckchen, Mägen, Vorhänge, Hemden-Einsätze, wollene Tücher, Capuzen, Strick-, Stiel- und Häkelwolle, Nadeln, Garn, Seide, Knöpfe, Schnur, Einschliffe, schwarze, weiße u. farbige Spitzen, Bänder u. dgl. m.

F 366

Bemerkt wird, daß der größte Theil der Waaren à tout prix zugeschlagen wird.

Ferd. Marx Nehf.,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Die Mitglieder unserer Kasse werden hierdurch benachrichtigt, daß der Kassenarzt, Herr **Dr. Ludw. Heymann**, vom 22. August bis zum 5. Sept. verreist ist und während dieser Zeit von Herrn **Dr. Althaus**, Gellmündstraße 35, 1, dahir, vertreten wird.

F 260

Wiesbaden, den 21. August 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende. **Carl Schnegelberger.**

Synagogenplätze.

Für die hohen Festtage können an hier weilende Fremde Plätze in unserer Synagoge (Michelsberg) abgegeben werden. — Anmeldungen werden auf unserm Gemeinde-Bureau, Emserstrasse 6, Vormittags von 8½ bis 11 Uhr, entgegengenommen.

F 271

Der Vorstand
der israelit. Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wehrhstraße,
Eingang durch den Garten.

Große Auswahl in
Möbeln, Betten u. Spiegeln
in allen Preislagen.

Ganze Ausstattungen
zu äußerst billigen Preisen.

7419

Gelegenheitskauf.

Da das Möbelgeschäft von Marktstraße 22, 1 St., nach dem Neubau Gudenogengasse verlegt, so verkaufe Betten, Matratzen, Canapes, Divan, Ottomanen, Patent-Hängematten, Klische, Rips-, Kameel- und Moquet-Garnituren mit 2, 4 und 6 Sesseln zu wirklich herabgesetzten Preisen. Nur eigenes Fabrikat.

Betten- u. Polstermöbellager **Ph. Lendle,**
Marktstraße 22, 1. St., nächst dem Stadtbrunnen.

XXXXXXXXXXXX

Selten

günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel- Damentuch
breit

zu einem vollständigen hocheleganten Kostüm in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, redbrau u. schwarz nach allen deutschen Modorten unter Postnachnahme zu versenden.

Versandhaus F 484

Carl Hoffmann

Herborn 14.

XXXXXXXXXXXX

Concurs = Ausverkauf

Mengasse 26.

Die sämtlichen Waaren-Vorräthe, bestehend in Bureau-Artikeln, Papier-Casseten, Leder-Waaren, Lampen-Schirmen etc., werden zu den billigsten Preisen ausverkauft.

F 465

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Cassaschränke,

Brandes'sche, preisgekrönte, feuer- u. diebstahlsichere, neueste Patent-Systeme, in allen Größ. u. Formen, von Mk. 70 bis 450 stets am Lager. Langjährige Garantie. General-Depot und Fabrik-Lager Dieblich, Wiesbadenerstraße 47.

8494

M. J. Haas.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtd. Karten 6 Mark.

9881

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

⚡ Sofortiger Erfolg. ⚡

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken.

F 460

Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Unentbehrlich für Frauen u. Mädchen! Die neueste Orig.-Broschüre

Geheime Winke

in allen discreten Angelegenheiten (Periodestörung etc.) von ein erfahre. amerikan. Frauenarzte versend.

F 483

Helmsen's Verlag, Berlin SW. 47.

Ausstellung. Spezialität: Brauereigebäude.
Niederbayerische Wärsche. Bayer. Bedienung.
Einiges Münchener Bier am Platze.

Hauptrestaurant Fachausstellung Wiesbaden

Einzig warme Küche am Platze.
Reichhaltige Speisekarte.
Französische und deutsche Zubereitung.
Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,
geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiketten.
Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach,
Hofrestaurateur. 9888

Fach-Ausstellung. Ritter's Bierhalle.

ff. Export-Bier-Ausschank
per Glas 15 Pf. 10903

Zum Seidenräupchen.

38. Saalgasse 38.

Von heute ab:

Täglich frischer Apfelmöst.
Eigene Kelterei im Hause. 10418
Aug. Köhler.

Niederrheinische Malz-Extract-Branerei Lackhausen b/Wesel.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei Herrn Eduard Böhm,
Adolphstrasse 7. F 479

Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstrasse 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
 sorgfälztig gepflegt und ausschliesslich mit Trodenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Kutscher erbeten. 7089

Apfelwein.

20 Gertol. guter Apfelwein preiswerth zu verkaufen. Näh. bei
Küfermeister A. Ries, Friedrichstrasse 12. 9616

Mehl

der Pester Viktoria-Dampfmühle

ist in Originalsäcken (mit Original-
plombe versehen), sowie lose ausgewogen zu
haben bei 10438

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Mortein ist das beste

Bertigungsmittel für alle Insekten: Fliegen, Motten, Schwaben, Rissen,
Wanzen, Flöhe, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse u. Ähnlich in ge-
schlossenen Badeten und Schächeln zu allen Preisen (1 Morteinspray
15 Pf.) in Wiesbaden bei Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

A. Hodurek, Ratibor, Fabrik chem. techn. Artikel.



F. H. Schrauth's
gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife

ist ein verbessertes Seifenpulver, dessen
vorzügliche Eigenschaften im Fluge die Sym-
pathieen des prüfenden Publikums erworben

haben. Aelteste Erfahrung u. neuester Fortschritt haben sich
hier die Hand gereicht zur Erzeugung eines denkbar vollkommenen
Fabrikates. (Ka. 342/6) F 126

F. H. Schrauth's gemahlene Salmiak-Terp.-Seife verschanzt
sich nicht hinter der Phrase: „Ohne Konkurrenz.“ Im
Gegentheil! Zum Vergleich mit Konkurrenz-Fabrikaten wird
höflichst gebeten — wer noch nicht damit gewaschen hat — u. die
geehrten Hausfrauen, sowie Wäscherinnen mögen dann selbst
beurtheilen, was den Vorzug verdient.



Zu haben in allen besseren Geschäften.

Man achte auf die Schutzmarke.

F. H. Schrauth, Newwed.
Dampfseifen-Fabrik. Gegründet 1880.



Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,

empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum gefl.
Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuernungen:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,

Ia Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdohlen,
außerordentlich stückreich,

Ia Qual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II u. III,

Ia Qual. Eier-Brickets von Jeche „Alte Haase“,

Ia Qual. Patent-Braunk.-Brickets,

Ia Qual. Patent-Heizecks, gebrochen und gesiebt, in
passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:

Grude-Coks, Buch.-Holzkohlen und Carbon-

Natron, Anzünde- und Brennholz, sowie

Lochkuchen

zu äußerst billig gestellten Preisen unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung. 10371

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, durch Schiffbezug, liefert, so lange Vorrath, per Fuhr
(20 Ctr.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baar-
zahlung für 19 Mark. 10087

Wiedrich, den 15. August 1896.

A. Eschbacher.

Anzündholz.

Kiefern-Abfallholz, grob, per Ctr. Mk. 1.25, Tannen- u.
Kiefern-Bündelholz (Schwartzschutte), zum Nachspalten vorzügl.
geeignet, pr. Ctr. Mk. 1.50, ferner fein gespaltenes Kiefern-
Anzündholz pr. Ctr. Mk. 2.50 empfiehlt 10388

Wilh. Linnenkohl,
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstrasse.

Teppiche,

Achte Perser, Smyrna, Tournay, Brüssel, Velvet, Tapestry etc.
Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken,
Divandecken, Linoleum.

Gardinen,

weiss, crème u. bunt, engl., franz. u. Schweizer Fabrikat,
von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.
Rouleaux-Stoffe in allen Breiten.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Grosses Lager!**Wiesbaden, Taunusstrasse 39.****Grösste Auswahl!**

Alleinverkauf zu Originalpreisen des Teppichhauses **J. C. Besthorn** und des Gardinen-Engrosgesch. **D. Bonn**, Frankfurt a. M.

9942

Von den durch ihre vorzügliche Paßform, solide und elegante Ausführung
allgemein bekannt gewordenen

**Ridleder-Anopfstiefel,**

welche ich bekanntlich zu dem concurrenzlos billigen
Preise von nur

10 Mark

abgegeben, ist wieder ein riesiger Posten
eingetroffen.



700 bis 800 Paar Ridleder-Bugstiefel gebe, um möglichst schnell damit zu
räumen, zu und unter Fabrikpreisen ab. Sämmtliche noch vorhandene Sommerschuhe verkaufe
von jetzt ab bedeutend unter dem früheren Preis.

Segeltuchschuhe für Damen von 2.— Mark an.

Herren „ 2.50

Braune Lederschuhe zum Schnüren für Damen von 3.75 Mark an.

Braune Lederschuhe für Herren von 5.— Mark an.

9666

Wilh. Pütz, Schuhwaaren-Lager,**Webergasse 37, „Zur Stadt Frankfurt“.****Handarbeits- u. Industrieschule von Frau Meta Passarge,****Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.**

Der Unterricht umfaßt folgende Fächer: 1. **Praktische Handarbeiten** (Ausbessern, Flickern, Stopfen, Häkeln, Weiß-
sticken etc.) monatlich M. 6.—; 2. **Maschinen- und Wäsche-Kursus** (Erlernen des Maschinennähens, Aufzeichnen, Zu-
schneiden und Nähen aller Arten von Wäsche-Gegenständen) monatlich M. 10.—; 3. **Kleider-Confection** (Erlernen des
Kleidermachens nach sehr leicht faßlicher Methode). Beste und billigste Gelegenheit für Damen, ihre Winter-Garderobe her-
zustellen oder neu anzufertigen. Monatlich M. 10.—; 4. **Kunstarbeiten aller Art.** Anfertigung von Weihnachts-
Arbeiten. Monatlich M. 10.—

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag, den 1. September.

Ausführliche Prospekte gratis und franco. Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsteherin

Frau Meta Passarge.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 395. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

44. Jahrgang, 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Hildastraße 5 ist die kleine Villa von 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitben. des gr. Gartens auf den 1. October zu vermieten. Einzugszeit Morgens bis 12 Uhr. Nähere Auskunft Herrngartenstraße 6, 2. 4529

Möblierte Villa (Privathaus)

Sonnenbergerstr. zu vm. d. **Friedr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 4651
Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße, mit vollständiger Einrichtung der Oct. ganz oder etagenweise zu vermieten, eventl. auch unmöblirt. Näh. Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus bei **Kraft**. 5123

Villa, Sonnenbergerstraße, 8 Zimmer, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5624

Schönes Landhaus mit Garten, an der **Emserstraße**, 15 Zimmer enthaltend, per 1. October d. J. ganz zu verm. oder zu verk. Preis 68,000 Mk. (äußerst). Näh. d. **P. G. Rück**, Louisestr. 17. 5633

Elegantes **Haus** mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. **Bequeme Lage**. 4017
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6/8 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4018

Geschäftslokale etc.

Für Wäscherei.

Adlerstraße 57 drei oder zwei Zimmer zu verm., ev. mit Garten. 5147
Bleichstraße 12 ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem reichlichen Zubehör per sofort oder später zu verm. 4943

Bärenstraße 3 ist der Laden,

evtl. mit d. anliegenden Lokalitäten und

Bärenstraße 4 ein Laden

Bleichstraße 24 ein gr. Magazin mit Contor, auch für Werkstätte geeignet, mit ob. ohne Bohn. auf 1. Oct. zu vm. Näh. Rib. 1. 4999

Al. Dopheimerstraße 4 ist eine große Werkstätte mit hohem Schornstein nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1 St. 5181

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 4021

Emserstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 4022

Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 5903

Frauenstraße 5 heller Lagerraum, Glashalle, zum Aufbewahren von Möbeln, Geräthen, auf 1. October zu vermieten. 5799

Friedrichstraße 46 (Neubau) zum 1. October zu verm.: größere und kleinere Laden mit Lagerräumen etc. und Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Erker, Balkon und Zubeh. oder 11 Zimmer etc. Näh. Ban-Bär. 3310

Lang, Louisestraße 28. 3310

Geisbergstraße (Neubau Hamburger Hof) klein. Laden billig z. v. 5317

Grabenstraße 24

Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu vm. Näh. **Wichergasse 25**. 5553

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 4023

Seidenstr. 9 kleine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5089

Sellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier oder Kurwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. Sellmundstraße 35. 4024

Sellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann**. 4025

Kirchgasse 54 Laden auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. 3244

Langgasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 4029

Langgasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per Oct. zu vermieten. Näh. bei **Georg Herber**. 405

Louisenplatz 2 Hinter- und Seitenbau, in welchem seit Jahren Fein-

Wäscherei betrieben wird, würde sich auch als Magazin, Werkstätte oder

Comptoir eignen, zu verm. Näh. **Webergasse 24** 4495

Laden mit Wohnung Kirchhofgasse 5 zu vermieten, event. ist auch das Haus zu verk. Näh. Dranienstr. 39, P. 3796
Gouisenstraße 14 ist ein großer schöner Laden zu vermieten. Näh. daselbst. 4889

Marktstraße 6 ist der Laden mit 5 Ecken, Lager- raum, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10. 4032

Marktstraße 34 ist ein kleiner Laden per 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 5812

Mauergasse 7 Laden zu vermieten. 4033

Mauergasse 10 Laden mit oder ohne Wohnung, evtl. auch Werkstätte, a. 1. Oct. zu v. 5357

Mauergasse 12 kleine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 4693

In dem Neubau Ecke der Mauritius- und Schwalbacherstraße ist der Laden mit 5 großen Schaufenstern, Souterrain, Ladenzimmer u. per 1. October zu vermieten. Die Laden sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie auch mit elektr. Lichtanschluß vers. Näh. Schwalbacherstr. 22, P. 4814

Mauergasse 7 ist ein großer Laden mit Ladenzimmer, sowie die dazu gehörige Wohnung, aus 4 Zimmern u. Zubehör bestehend, auf 1. October b. J. billig zu vermieten. 3901

Moritzstraße 47 ist eine Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Mittelb. P. 5829

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 5327

Mühlgasse 9 große Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 5724

Nerostraße 13 ist eine geräumige Werkstätte oder Lageraum mit kleiner Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 4532

Nerostraße 18 ist die von Herrn Lapeyrie **Sauer** benutzte große helle Werkstätte und Wohnung vom 1. October 1896 ab anderweitig zu vermieten. Näh. Vorderhaus, im Laden. 3880

Dranienstraße 48 schöne Werkstätte (62 Quadratmeter groß), hell, sofort, auch später zu vermieten. 5193

Röderstraße 20 große helle Werkstätte, 26 □-Mtr., mit Feuererechtigkeits, auch als Lageraum zu vermieten. 5285

Röderstraße 3 Laden mit Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, 1. St. l. 3750

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein **Laden** mit **Küche** und **Ladenzimmer** zu verm. 4037

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, per sofort preiswerth zu vermieten Römerberg 39. 5226

Schützenhofstraße 3, ebener Erde, ist ein **Meier**, fester Turnhalle, auf 1. October zu vermieten. Dergleichen eine Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche u. Näh. Adelsheidstraße 63. 5195

Schwalbacherstr. 7, Neubau, Laden, Ladenküche u. Keller zu verm. 5504

Schwalbacherstraße 17 ist der Speisegastladen per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1 St. links. 3287

Schwalbacherstraße 27 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 5029

Schwalbacherstr. 30, Allee-Seite, zu vermieten: Ein feuerfester, ca. 90 □-Mtr. großer Parterre- Raum mit Einfahrt; ferner ein großer heller Saal, ca. 80 □-Mtr., mit 4 anschließenden Zimmern. 5390

Al. Schwalbacherstraße 10 (Gewerbehalle) zwei helle, ruhig gelegene **Säle** mit 140 und 57 □-Mtr. Flächeninhalt per sofort oder 1. October zu verm. P 247

Neubau Hamburger Hof, Taunusstraße 11, schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst. 4040

Theaterplatz 1 Entresol, 8 große Ecken, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 5730

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2. St. Burkart. 5625

Webergasse 11 ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glückliche, dahier. 5124

Webergasse 24 11. Laden, worin seit Jahren ein Cigaretten- u. Cigarrengesch. betrie- wurde, per sofort zu verm. 3290

Laden Webergasse 12, neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 12. 4042

Großer heller Laden, Wellrichstraße 22, mit oder ohne größeren Lagerräumen, Wohnung u., zu jedem Geschäft geeignet, per October zu verm. Näh. im Colonialw.-Geschäft daselbst. 2946

Wellrichstraße 36 Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. rechts. 4998

Wellrichstraße 12, Ecke der Moosstraße, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre r., von 2—4 Uhr Nachmittags. 4044

Ein Lagerplatz für ruhige Arbeit auf 1. Oct. zu verm. Näh. Friedrich- straße 21, 2. St., Vorm. von 9 Uhr ab. Nachm. zw. 3 u. 5 Uhr. 4906

Werkstätte, g. Hofraum, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. zu verm. Näh. Moritzstraße 23, P. 4116

Laden mit Wohn. u. Zubeh., für jedes Geschäft, m. nöth. Räumlichkeiten, sehr preisw. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dranienstr. 4, 1 St. l. 3907

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Schwal-bacherstraße 3. 5277

Ein Laden für feineres Auschnitt-Geschäft, auch für Installateure, Mode- u. Schuhwaren u., in freier concurrenzloser Lage, mit Wohnung oder Werkst. dazu, per 1. Oct. preisw. zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5642

Speisegastladen, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4047

Größere Räume, zu Lager oder Fabrikbetrieb ge- eignet, in Mitte der Stadt zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5334

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
 Am Ecke des Bismarck-Ring u. der Poststraße, dem schönsten Strichzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind zum 1. Jan., ev. früher, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 8 großen besten Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feuerfeste Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten im Preise von 1500, 1400 und 1300 Mk. per Jahr. Näh. **Meinr. Kaesebier**, Sedanplatz 6, 1. Et. 5079

Friedrichstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Kahlengang u. sonst. Zubehör, ganz od. getheilt, per 1. Oct. zu verm. Näh. das. bei **A. Wink** od. bei **H. Christmann**, Goldgasse 15. 4744

In dem Neubau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring und „In der Ringkirche“ sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allem erforderlichen reichlichen Zubehör auf 1. October, event. auch früher zu vermieten. 3822

Webergasse 12, Villa Austria, hochgelegene herrschaftliche 3. Etage, 9 Zimmer mit modernem Zubehör, großen Balkon, prachtvoller Fernsicht, 5 Minuten vom Park, und Theater, gesündeste ruhige Lage, zu verm. 3827

Nicolastraße 27 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Balkon, Vorgarten u. reichl. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4677

Dranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3139

Poststraße 9 b, vornehmste Lage Wiesbadens, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, mit reichl. Zubehör (Personen-Aufzug), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 5192

Sonnenbergerstrasse 23 herrschaftliche Etage, 6—8 Zimmer etc., in sehr ruhigem Hause per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung wende man sich gefl. vorher nach **Hüsslerstrasse 7, Part.**, oder an **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26**. Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. 3492

Taunusstraße 11 (Neubau Hamburger Hof) herr- schaftliche Wohnung von 8 Zim- mit Zubehör zu vermieten. 5656

Wohnungen von 7 Zimmern.
 Im Hause Adelsheidstraße 68 ist der Hochparterre-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, sowie ein Obst- und Gemüsegarten, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. daselbst. 4840

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 1 Bad, Küche u., großer Balkon, per 1. Oct. zu verm. Näh. bei E. Noos, Taunusstraße 57, 1. 4049
Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. oder Nicolastraße 31 bei Rosel. 4277
Elisabethenstraße 19, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern und allem Comfort u. zum 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4662

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei G. Voltz, Delaspcestraße 1. 4298

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel-Et., 7 Z. nebst Zubeh., a. Oct. od. früh. zu verm. Einzul. v. 9-11 u. 5-7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 2870

Granienstraße 42, 3. Et., 7 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör, Balkon, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 4717

Ecke der Park- u. Thelemannstr., vis-à-vis dem Kurhaus, hochherrschaftliche Wohnungen von 7 bis 10 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Heinrichsberg 4. 4947

Rheinstraße 31 ist eine Wohn. v. 7, resp. 9 Zim. auf 1. Oct. d. 3. zu verm. N. Part. 3801

Rheinstraße 86 mit reichl. Zubeh., o. Parterre auf gleich o. sp. zu verm. 4838

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 7 große Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Umstände halber bis 1. April 1897 Preisermäßigung um die Hälfte. Näh. Part. 5757

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 4063

Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstraße ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 4054

Wohnungen von 6 Zimmern.

Die seit vielen Jahren von dem verstorbenen Rentner Herrn M. Benjamin innegehabte herrschaftliche Bel-Etage **Adolphsallee 26**, enthält 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, Balkon, Kohlen- aufzug (Vor- und Hintergarten), ist per sofort oder per 1. October a. c. zu vermieten. Einzusehen 10-1 Uhr Vorm. Näheres 3. Etage. 4727

Adelheidstraße 11, Südseite, eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus sechs Zimmern u. reichlichem Zubehör, zu vermieten. Vor und hinter dem Hause gr. Garten. Näh. Adelheidstraße 13, Bel-Etage. 5295

Große Burgstraße 16

ist die von Herrn Dr. Schner bisher innegehabte Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus sechs Zimmern und Zubehör, per 1. October oder 1. April zu vermieten. Näh. bei 5268

Carl Acker,
Delaspcestraße 11.

Adelheidstraße 35, Neub., sind hochf. ausgestattete Wohn. v. 6 Zimm. mit all. Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näh. Dogheimerstr. 17, B. 3321

Viebricherstraße 23

ist die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, Centralheizung und Mitbenutzung des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Zu besicht. zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags. Näh. Erdgesch. 4591

Adolphsallee 23 ist der zweite Stock, 6 Zimmer, mit Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Part. 4533

Goethestraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 4536

Goethestraße 2

Bel-Etage, elegant ausgestattet, sehr schöne große Räume, 6 Zimm. und reichliches Zubehör, Balkon und Bleichgarten, zu verm. 4479

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohn. v. 6 Zim., Badecabinet, Küche, Balkon u. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 5503

Selenenstraße 2, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzul. zwischen 10-1 Uhr Vorm. u. 4-6 Nachm. 4383

Serrngartenstraße 12, 2. Etage, Wohnung von 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zum October zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr Vormittags. 3681

Serrngartenstraße 17 Wohnung, 6 Z., reichl. Zubehör, Badezimmer, gleich oder später. Näh. im 3. Stock bei W. Noll. 3906

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 3** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Cabinet, Bad und großes Zubehör auf 1. October 1896 zu vermieten. 3473

Ph. Hasselbach, Jahnstraße 13.

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2 St., 6 Zim., Bad, Zubeh., Gartenbenutzung, per 1. October. Näh. Part. 3763

Napellenstraße 8 (Neubau) ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zim., Badezimmer, Küche, Speisekammer u. c. zu verm. Näh. bei C. Werz, Geisbergstr. 4. 4943

Nirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontp. Wohnung per sof. od. später zu v. 4057

Langgasse 50,

Ecke Kranzplatz.

sind in der 1. Etage 5 Zimmer und gr. Salon, Küche und Zubehör zu vermieten. 4563

L. Stemmler.

Moritzstraße 35

ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Kell., sof. zu verm. Näh. Part. 5593

Die von Herrn Möbeldändler **Lendle** seither innegehabten Räume **Moritzstraße 22**, 1. 6 Zimmer, Küche u., sind p. 1. Oct. zum Preise von Mk. 1800 zu vermieten. 5022

Rud. Wolff.

Moritzstraße 46, 2 Et. hoch, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. 4594

Villa Nerothal 43a,

Hochparterre, 6-7 Zimmer, reichl. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Nerothalstraße 16. 4811

Neudorferstraße 6 u. 8,

nächst der Viebricherstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 2 bei Herrn Aug. Steraberger. 4058

Nicolastraße 28 herrschaftliche 3. Etage, großer Balkon, 6 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisek., Kohlenzug, 2 Mans., 2 Keller ev. auch noch 1-2 große Frontispizimmer zu verm. Näh. daselbst o. im Comptoir Part. 3362

Rheinstraße 32 Bel-Et., 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen v. 11-12 Vorm. und v. 2-4 Uhr Nachm. 5805

Rheinstraße 91, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4059

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., bestehend aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 5678

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug u. c. zu verm. 4060

Schwalbacherstraße 47 ist die Part.-Wohnung von 6 Räumen, auch für Geschäftszwecke, ganz o. getheilt auf 1. Oct. zu vermieten. 3755

In meinem neu erbauten Hause **Tannusstraße 22** sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst reichl. sonst. Zubeh., sowie 2 Käden mit Badzimmern sofort od. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bureau daselbst, Seitend. Erdgesch. Director **W. Müller.** 3240

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen u., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4063

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 30, Ecke Moritzstraße, 2. St., 5 Zimm., sämtlich nach der Straße, Küche, Zubehör u. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 4729
Adelheidstraße 37 zwei schöne Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Louis Behrens, Langgasse 5.** 4613

Adelheidstraße 56

somit oder per 1. Oct. zu vermieten: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., Ballon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 4065

Adelheidstr. 57 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer (Salon mit geschl. Ballon) und reichl. Zubeh., auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4673

Ecke der Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche auf 1. October zu verm. 5903

Adolphstraße 20, Part., 5 Zimmer, Bad per October zu verm. 4724

Adolphstraße 1 sind 2 Etagen von je 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 5273

Albrechtstraße 6 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. per 1. October zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 10—11 Uhr. 3967

Albrechtstraße 20

Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubeh., per 1. October, eventl. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Vormittags 10—11 Uhr oder im Comptoir von **Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Adolphstraße 14.** 3313

Albrechtstr. 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4748

Albrechtstraße 39 eine Wohnung, 5 Zimm., Küche, Mansarde, 2 Keller (Preis 600 Mk.), ganz oder getheilt zu verm. Näh. Part. 5590

Albrechtstr. 41 eine abgetheilte, frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. u. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sämtl. Zub. (Glas im Abstell.) sof. zu v. N. das. 2 St. 4066

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubeh., abzugeben. Näh. daselbst. 4067

Gr. Burgstraße 7, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, zum 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 2791

Delaspeeststraße 11

erste Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, elektr. Beleuchtung, Central-Heizung, per 1. April 1897 zu vermieten. 5493

Carl Acker.

Dogheimerstraße 5, 2, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Rathhaus, 3. St. 55. F466

Dogheimerstraße 10, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Zubeh. auf den 1. October zu verm. 4833

Eliabethenstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Ballon, Küche, Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3 Uhr Nachmittags an. 4416

Eliabethenstraße 17a Wohnung von 5—8 Zimmern mit allem Comfort, Garten u. zu vermieten. Näh. daselbst beim Schatzmann **Bröcker** oder No. 19, 2. St. 4690

Geisbergstraße (Neubau Hamburger Hof) herrschaftliche Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 5637

Goethestraße 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 4224

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 4068

Goethestraße 22 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, zu verm. Näh. daselbst und Adolphstraße 20 bei **Heilhecker.** 4973

Gelenenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. 2. St. 4459

Herrngartenstraße 2 Bel-Etage, 5 Zimmer, Zubeh., Ballon (Nicolassstraße), zum 1. Oct. zu vermieten. 5545

Herrngartenstraße Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh., zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 3953

Jahnstraße 1, Part. u. 3. St., je 5 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 5598

Jahnstraße 19, Vbh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Stb. Part. 4071

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 4074

Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speisekammer u. u. zu vermieten. Näh. Conditorei. 4504

Moritzstr. 27, 1. St., herrschaftl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh. auf Oct. zu vermieten. 4741

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. 3813

Moritzstraße 47 ist die 3. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Küche, ein Badezimmer, 1 Mansarde, 2 Keller, Ballon, Kohlenaufzug, Speisekammer, per sofort zu vermieten. Näh. Hth. Part. 2914

Moritzstraße 70 ist der 1. Stock, bestehend aus vier großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit kalter und warmer Leitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 5220

Nicolassstraße 8 ist der 2. St., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zum 1. October zu verm. Näh. daselbst Nachm. von 2 Uhr einzusehen. 4245

Nicolassstraße 22 schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer, großer Ballon und Zubeh., zum 1. October zu vermieten. 4206

Nicolassstraße 31 ist Wegzugs halber die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. im Hause Part. r. 3980

Oranienstraße 24, 3. St., 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. (kein Hinterhaus) auf 1. October zu verm. Näh. Oranienstraße 42, 1. 4713

Oranienstraße 40 5 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 4399

Oranienstraße 50 5 Zimmer, Ballon, Bad, Küche, Speisek., 2 Keller, 2 Manj. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4263

Oranienstraße 52, Eckhaus, prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer mit Ballon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October cr. zu vermieten. Näh. Part. beim Eigentümer **Hermann Neigenfind.** Einzusehen v. 11—1 Uhr. 3792

Oranienstraße 58 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zubeh., der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. Moritzstraße 66, B. 4279

Pagenstecherstraße 4 (Villa an der Elisabethenstraße) Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Badezimmer, 2 Ballons u. reichlichem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **C. Klein, Pagenstecherstr. 7.** 3933

Rheinstraße 18 Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von 11—1 u. 3—5 Uhr. 4531

Rheinstraße 72, Bel-Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer, großer Ballon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4420

Rheinstraße 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthält 5 gr. Zimmer mit Ertern, Ballon, Bad und Zubeh., zu vermieten. Näh. Bau-Bureau **Lang,** Louisenstraße 23. 4083

Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Eckladen. 4084

Röderallee 12, 1. St., 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 3743

Schlichterstraße 9 Bel-Et., besteh. a. 5 Zimm. mit Veranda, Küche, Badezimmer, u. reichl. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. Albrechtstr. 8, B. 4674

Schützenhofstraße 2 ist der 3. Stock, 5—6 Zimm. mit Zubeh., auf 1. October an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 3828

Scerobentstraße 2, Neubau, freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, je 5 gr. Zimmer, Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gasheizung, Ballon und große Loggia, 1. October. Näh. daselbst und Adelheidstraße 10. 5366

Elegante 5-Zimmer-Wohn. mit Ballon im Garten. der Rosen-Villa, Sonnenbergerstraße 13a, zum October zu vermieten. Preis 1000 Mk. 4352

Victoriastraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh. zum 1. October anderweitig zu vermieten. 3726

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zimm., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 4087

Weilstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und reichl. Zubeh., auch getheilt als 3 Zimmer und Küche und 2 Zimmer, reichl. 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Einzusehen bis Mittags 3 Uhr und von 6 Uhr ab. 4243

Werothal, Wilhelmminnenstraße 2 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubeh. zu verm. (Kein Hinterhaus, ruhige freie Lage.) 4231

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 395. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

44. Jahrgang. 1896.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Von ruhiger Familie eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. gesucht. Preis bis 350 M. Off. u. A. J. 177 an den Tagbl.-Verl.
Barterre-Wohnung von 3 Zimmern, am liebsten außerhalb, mit Garten, in ruhiger Lage gesucht. Gef. Offerten unter A. N. 25 postlagernd. 5790
Sprachlehrerin sucht Zimmer u. Pens. bei geb. Familie, ev. gegen Unterricht. Offerten u. W. C. 10 postlagernd Berliner Hof.

Möbelwagen-Bewegungen
der Firma

L. Rettenmayer, Wiesbaden.

Vertreter des
Internationalen Möbeltransport-Verbandes.
Büreau: Rheinstrasse 21.

„Fürst Bismarck“ u. „Schiller“ 20. 8. v. Wiesbaden n. Frankfurt. „Möbelkoffer No. 63“ am 20. 8. v. Bonn n. Torquay (England). „Augusta Victoria“ 20. 8. v. Mann n. Cossebaude. „Hohenzollern“ u. „Göthe“ unterwegs n. Aigle b. Genf. „Kaiser Wilhelm“ leer in Hamburg. „Lessing“ 20. 8. v. Wiesbaden n. Frankfurt. „Fürst Bismarck“ u. „Schiller“ 26. 8. v. Darmstadt n. Wiesbaden. „Fürst Blücher“ leer in Speyer.

Anfragen, Besichtigungen und Kostenanschläge über obige Retourwagen nach beliebigen Plätzen des Continents zu ermäßigten Frachten werden jederzeit prompt erledigt. — Telephon No. 12. — Fernsprechanschluss. — Tel.-Adr.: „Möbelheim Wiesbaden.“ 10455

Fremden-Pension

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension, auch möbl. Wohnung mit Küche, Garten, Balkons.

Pension Villa Siefta, Kapellenstraße 16, gut möbl. Zimmer, vorz. Küche zu mäß. Preis. Winterwohnung mit Küche. 5791

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, in gesunder Höhenlage, 10 Min. vom Kochbr. entfernt, komfortabel einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. 5440
Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Villa Eden,

Paulinenstrasse 2, nahe am Kurhaus u. Theater, fein möbl. Zimmer und Wohnungen, grosser schattiger Garten, vorz. Küche, Bäder im Hause. Franz., englische u. italienische Conversation. Massige Preise.

Pension Launusstraße 13, Ede Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Auszug. 5235

In seinem Privathause, Elisabethenstrasse 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 5403

Emserstraße 19, Villa Friesse. möbl. Zimmer per Woche von 7-12 M. Pension excl. R. v. 2 M. p. Z. an. Garten. 5404

Emserstraße 20 möbl. Zimmer, evtl. mit Pension. Billige Preise. 5663

Kapellenstraße 10 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 5770

Villa Eden, Paulinenstr. 2, zwei möbl. Barterrezimmer mit Pension für 8 M. pro Tag für zwei Personen zu vermieten, auch getheilt

Wilhelmstr. 12, Gartenhaus 2. Et., 4-5 eleg. möblierte Zimmer, Balkon, Aussicht auf die Wilhelmstrasse, zu vermieten (eventl. mit Pension) 4661
Schüler finden gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5454

Ein Schüler der unteren Klassen findet bei Privatleuten, deren Sohn Secundaner des Gymnasiums ist, gute Pension und Beaufsichtigung der Schularb. (Nähe d. Loutenpl.). Gef. Off. u. F. F. 116 Tagbl.-Verl.
Eine Lehrerin möchte noch einige Kinder für die Ferien mit aufs Land nehmen zu mäßigem Pensionspreis. Näheres zu erfragen Villa Eden, Paulinenstrasse 2.

L.-Schwalbach, Villa Concordia, English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3083
Vorz. ganze Pens. l. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5326
Viebrüderstraße 7 kleines Gartenhaus mit 3. ev. auch 5. Zim. und Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. 5476

Walfmühlstraße 24 kleines Etagenhaus, 8 bzw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder Walfmühlstraße 81 bei Max Hartmann. 4369
Zu vermieten. Zum 1. o. 15. October ist Wegzugs halber eine herrschaftliche Villa mit Balkons, inmitten eines großen Gartens, 5 Min. v. Kochbrunnen, in etwas erhöhter Lage, besteh. aus 12 Zimmern, Badezimmer, Küche, Zubehör und allem modernen Comfort, dauernd preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5844

Geschäftslökalen etc.

Gebladen
Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäcker Berger. 5566

Dohheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 4496
Dohstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5019

Laden mit Flaschenbierkeller.

Kellerstraße 11 ist ein Laden mit Flaschenbierkeller auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 3678

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Mianergasse 8 ein circa 70 qm. großer Barterre Raum, für jeden größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, auf den 1. October zu vermieten (eignet sich auch sehr zur Möbelhalle oder Versteigerungslokal). 3706

Mengasse 12, Seitend. Part., eine Werkstätte (bisher ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Rheinstraße 55. 5669

Schöne helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung zu vermieten Niehlstraße 4, Part. 4329

Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei H. Zboralski, Römerberg 2/4. 4709

Ein kl. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4806

Ein gangbares Speereigenschaft mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5787

Ein Laden in allerbesten Geschäftslage ist per October preiswerth zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 5742

Laden mit Ladenzimmer (für Filiale geeignet) billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5755

Wohnungen von 7 Zimmern.

In den 3 Neubauten **Kaiser-Friedrich-Ring—Morißstraße**, dicht an der **Adolphsallee**, sind **hochherrlich. Wohnungen** von 7, 6 und 4 großen Zimmern nebst Küche, Speisek., Aufzug, complet. Bad, 2 Klosets, Balkon, Erker (elektr. Beleuchtung vorgegeben) und sonst reichl. Zubehör, keine Hinterhäuser, theils per 1. August, theils per 1. October zu vermieten. Näh. Dr. v. B. 4006
Baubüreau.

Umzugs halber

ist die Wohnung **Schwalbacherstraße 30**, 1. St., 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Nebenr., Gartenben., sofort zu vermieten, event. bis Ablauf meines Contractes zu ermäßigtem Preise. v. B.

Nicolaßstraße 19 prachtvolle Wohnung, gr. Balkon, 7 Zim., 3. Stock, umweit Rheinstraße, eingetretener Verhältnisse halber sofort oder später sehr preisw. zu vermieten. Näh. bei Architect **Schott**, Gerichtsstraße 1, 2. 5557

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. St. 5406
Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5407

Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. n. Garten. Walkmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 5006
Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring hochherrschafliche Wohnung, 6 große Zimmer u. reichl. Zubehör, jetzt oder sp. zu verm. Näh. Adolphsallee 49, B. 4946
Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Kammern u. 2 Kellern, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 bei **F. H. Moog**. 5799
Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer u. im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei **S. Blumenthal**.

Donisenstraße 14, 3. St.,

schöne herrschafliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Elegante Herrschaftswohnung,

6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit und reichlichem Zubehör zum 1. Oct. Parltstraße, Eingang Heßstraße 1, zu verm. Auskunft daselbst.
Rheinstraße 76, von 6 großen Zimmern, 3 Kellern, 2 Mansarden u. auf 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 5941

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 81 herrschafst. u. geschäftl. 3. Etage v. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badezimmer, Kohlenzug, 2 Mansarden u. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Parterre beim Besitzer **Max Hartmann**. 5186

Bismarck-Ring 13, Neubau, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei **F. H. Moog**, Nerostraße 16. 8800
In meinen beiden Neubauten **Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse** sind noch 3 Wohnungen, à 5 u. 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Dieselben sind hochlegant ausgestattet und mit allem Comfort der Neuzeit versehen. Gas, sowie fertige Anschluß-Leitung für elektrisches Licht ist vorhanden. **Wilhelm Gasser**. 5592

Serrngartenstraße 9, Bdh., ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näh. im Bth. 4816

Kaiser-Friedrich-Ring 17

Wohnung von 5—6 Zimmern mit Bad und allem Zubehör Verhältnisse halber auf sofort oder später zu vermieten. Näh. das. Part. 5712
Morißstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. u. Kirchgasse 5. 5879
Morißstraße 47 ist Abreise halber die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Kellern, Balkon, Speisekammer, Kohlenaufzug, sofort zu verm. Näh. Bth. Part. 5801
Rheinbahnstraße 2, 2. geräum. Wohn. von 5 Zimmern mit schönster Aussicht per 1. October zu vermieten.

Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Einzusehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel**, Taunusstraße 9, 2. 4626

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Rathaus, ist die herrschafliche freigel. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör u. Gartenbenutzung, staubfreie Höhenlage, herrliche Fernsicht, zu vermieten.

Victoriastraße 29 eleg. Bel-Etage v. 5 Zimmern, Cabinet mit Bad, groß. Veranda und sonst. reichlichem Zubehör per 1. Oct. oder früher zu verm. 5498

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 9

vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 5028
Al. Dohheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 5247

Langgasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Hauskaltungs- und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **J. Hertz**, Rechtsanw., Webergasse 81. 5241

Donisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Bth. 1. St. 4766
Morißstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1½—3½ Uhr. 4343

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstr. 5, Bth. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. Bth. Part. 4002
Wiesstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4892

Blücherstraße 16, 2. St., Wohnung von 3 Zimm. u. Zubehör sofort zu verm.
In unseren Neubauten **Al. Dohheimerstraße 2** (ohne Bth.) Wohnungen von je 3 und 2 großen Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. **C. Best. W. Capito**.

Villa Lahned, Ende Emserstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Parterre oder Beletage mit Zubehör und Bleichplatz per 1. October er. zu vermieten. 5696

Zahnstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4610
Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Bth. 1. Etage. 4609

Karlstraße 6, 2. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruh. kinderlose Leute per 1. October zu verm. 5824
Karlstraße 35 (Ecke Nießstraße), 3 Tr. L., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Kirchgasse 19, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Boden. 5083

In meinem Neubau **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluß für elektr. Beleuchtung vorhanden. 4620
Conrad Vulpus.

Dranienstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden bei **Stüppler**. 5173

Nießstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 5514

Mauerstraße 19 3 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör per October zu vermieten.

Rheinstraße 41, 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. f. w. auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst in der Apotheke.

Röderstraße 15, Eingang Römerberg 39, 3. St., 3 Zimmer, Küche (Closset im Abbruch) per 1. Oct. ob. früher. Näh. 1. St. rechts. 5701

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4585

Röderstraße 29 bessere Wohnungen, 3 Zimmer 500 Mk., 2 Zimmer 400 und 300 Mk. zu verm. 5182

Ecke der Röder- u. Kerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 4767

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu verm. 4157

Römerberg 29, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller zum 1. October zu verm. Näh. daselbst b. Buchbindermeister **Otto Köhler.** 4824

Saalstraße 32, 2. St., 3 Zimmer, 1 Küche auf 1. Oct. zu verm. 4884

Schachtstraße 24, Neubau, 3. Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schachtstraße 26. 4507

Scharnhorststraße 2 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, kleines Gärtchen, per October zu vermieten. Näh. No. 4, Part. 5530

Scharnhorststraße 4, 2. St., 3-Zimmer-Wohnung, f. Wäscherei pass., zu v. 4376

Scharnhorststraße 4 ist eine 3-Zimmer-Wohnung, neu, mit Gasheizung u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3559

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3741

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. October zu verm. 4280

Schwalbacherstraße 13, 3. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (unter Glasabdruck) zu vermieten. Näh. im Exhaule Friedrichstraße 48, 1. St. r. 5893

Schwalbacherstraße 45 abgeschl. Wohnung, 3 ger. Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Kammer auf 1. October zu verm. Anzusehen von Morgens 9 bis 5 Uhr. Näh. 1. St. rechts. 3965

Schwalbacherstraße 45 a, Ecke des Michaelsberges, ist im 1. Stock die Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 4830

Schwalbacherstraße 49 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Z. u. Zub. auf 1. Oct. zu verm. Näh. No. 47, Part. 5116

Schwalbacherstraße 53, 3. St., 3. Wohn., 3 Zim. u. Zub., z. v. 4487

Ecke Sedanplatz und Weisenburgstraße, nahe der Emserstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Balkon, Küche, Bad mit warm. u. kalt. Leitung, Wanz., Keller im Preise von 500—700 Mk. auf 1. October zu vermieten; daselbst ein großer und fl. Laden. Näh. bei **W. Petri,** Friedrichstr. 31, ob. von 5—6 Nachm. am Hause. 5697

Sedanstraße 3, 3. Zimmer zu 3, 2. und Zubehör, vom 15. August bezugsbar, zu vermieten. 5055

Sedanstraße 5, 2. St., 3. schöne Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. 5080

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 4159

Sedanstr. 10, 2. St., gr. 3-Z. Wohn. zu verm. 1 Zimmer zum Abverm. geeigneter. 5813

Sedanstraße 15, 3. Zim., Küche u. reichl. Zubeh., z. 1. Oct. z. verm. Näh. in No. 13 bei Frau **Wemach, Wwe.** 5183

Steingasse 10, Vorderh. 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarge, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 4463

Steingasse 11, neues Haus, 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. l. 5275

Steingasse 31, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oct., event. auf später zu verm. 4965

Taunusstraße 14, 2. St., ist die bisher von Herrn Dr. Honigmann bewohnte Wohnung, best. aus 3 ev. 4 schönen Zimmern, sehr passend für einen Arzt, zum Januar, ev. April 1897 zu vermieten. 5442

Taunusstraße 41 ist in der 3. Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 5832

Waldramstraße 25 3 große Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 9, 3. St. 4397

Waldramstraße 9, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinrich Jung.** 4368

Waldramstraße 43, 2. St., 3 Zimmer u. Küche v. 1. Oct. z. v. 5456

Waldramstraße 50 drei Zimmer und Küche im Vorderh. auf October zu vermieten. 4758

Weilstraße 1 a, 2. St., ist eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, zu verm. Näh. Röderallee 26, Part. 4367

Weilstraße 19, 1. Tr. h., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **W. Müller,** Elisabethenstraße 2. 4492

Weilstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5207

Weilstraße 46 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, event. mit Wäschküche, auf October zu vermieten 4868

Westendstraße 1, Ecke Sedanpl., 1. St., Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche nebst Zubehör für 400 Mk. zu verm. Näh. Gelladen. 5803

Westendstraße 3, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör für 450 Mk. sofort oder per 1. October zu vermieten. 5611

Westendstraße 4 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4571

Westendstraße 6, 1. St. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4870

Westendstraße 10, 2. St., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., sof. z. v. 4848

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons z. v. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsheidstraße 31, Part. bei **Max Hartmann.** 4387

Westendstraße 12 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge, zu vermieten. Näh. Part. rechts. Nachmittags von 2—6 Uhr. 2404

Westendstraße 15, 3. Stock, Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, Fleiche im Garten, zu vermieten. 4607

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Kohlenanfang nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei **Fr. Dambmann.** 5400

Westendstraße 18, 2. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4789

Westendstraße 19 a und 4-Zimmerwohnung per Oct. zu verm. 4540

Wörthstraße 1 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern billig zu verm. Näh. Part. 3875

Wörthstraße 2, Garteneingang, Part., 3 Zimmer, zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 4 Uhr ab. 3720

Wörthstraße 17, 3. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8. 4246

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manfarge u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hds. 1. Stock bei **Werner.** 5250

Zimmermannstraße 6, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarge, 2 Kellern, Fleiche und Gartenbenutzung auf 1. October oder 1. September zu vermieten. 5423

Zimmermannstraße 7, 2. St., ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, auch event. der Part.-St., 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3791

Eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closset im Abbruch, Speisekammer, Manfarge, 2 Keller, Vorreise halber, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Wäckerstraße 6, Part. bei **Gerhard.** 2650

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **Adolf Limbarth,** Ellenbogengasse 8. 5723

Schöne und freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit und ohne Balkon zu vermieten. Näh. **Platterstraße 12.** 3349

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. an ruhige Familie bill. z. v. Näh. **Platterstr. 58, 1.** 3938

Im Dambachtal, drei Minuten vom Walde, fünf Minuten zum Innern der Stadt, sind in herrlicher ruhiger Lage Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbenutzung zum 1. October d. J. anderweitig zu verm. Näh. **Taunusstraße 9, im Mode-Geschäft.** 3640

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 33, 2. St. Frontpl., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 3529

Adelsheidstr. 35, 2. St., 2 Z., zu v. N. Dohheimerstr. 17. 5282

Adelsheidstr. 5, 2. St., 2 Zim., Küche, Keller auf 1. Oct. zu verm. 4541

Adelsstraße 3 (Neubau), nahe der Langgasse, sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, sowie ein kleiner Laden sofort oder später zu vermieten. 4167

Adelsstraße 15 zwei Zim., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 4527

Adelsstraße 16 a 2- und 3-Zimmerwohnung zu vermieten. 5698

Adelsstraße 21 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abchl.), sowie 2 Zimmer im Abchl. und 2 Dachwohnungen von 2 Zimmern u. Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4859

Adelsstraße 26 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. N. b. **Thiel, B.** 5086

Adelsstraße 45 zwei Zim., f. Küche, K., pr. Oct. (18 Mk.) z. v. 5436

Adelsstraße 48 zwei Zim. u. Küche a. 1. Oct. z. verm. (240 Mk.) 4646

Adelsstraße 49 verschiedene Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, 1 Zimmer, Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 468

Adlerstraße 51 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4863
Adlerstraße 53, Etb. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4619
Adlerstraße 67 eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Zub., b. zu verm. 5721
Adlerstraße, Ecke der Schachtstraße (Neubau), sind Vorderhaus-Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche u. Ab schl., ebenso Dachwohnungen mit Ab schl. sofort od. später zu vermieten. Näh. im Gekladen. 4173
Adolphstr. 5, Etb. 1., 2. u. Dachst., sind sehr gr. Zim., Küche u. Zubeh. (Dachst. 200 M.) an ruh. Leute zu v. Näh. das. Nachm. 4957
Albrechtstraße 2 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 5084

Albrechtstraße 9

2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5425
Albrechtstraße 35, Etb., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. 5654
Vertramstraße 8, Etb., 1 Wohnung von 2 Zimmern, Manfardie und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 5784
Vertramstraße 13, 2 Zimmern, Küche u. Zubeh., Mittelb., schöne Wohnung von 1. October zu verm. Näh. Etb. Part. 5673
Wiesstraße 33, Etb., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu v. 4516
Wiesstraße 35, Mittelbau, eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 5508
Wiesstraße 45 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4678
Dambachthal 2 schöne Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruh. Leute auf 1. October zu verm. Näh. das. 2. St. 4966
Wiesbogensgasse 6 zwei Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 5604
Wiesbogensgasse 75 2 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 5694
Wiesbogensgasse 9 ist eine Wohnung in 1. St., 2 Zimmer und Keller, sowie 2 Manf.-Wohn., Küche u. Keller, a. 1. Oct. z. verm. 5191
Wiesstraße 16 zwei Zimmer und Küche (neu hergerichtet) auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5797
Wiesstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4266
Wiesstraße 20, Etb. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie im 1. St. 2-3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 4512
Wiesstraße 20, Etb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Preis 200 M. 4990
Wiesstraße 17, 2 St., 2 Wohn. von je 2 Zimmer und Küche mit Zubeh., auch Stollung, Kamin u. Kuttirr., auf 1. Oct. zu verm. 5037
Wiesstraße 3, Etb., Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort oder 1. Oct. billig zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer.
Wiesstraße 12, Etb., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu verm. 2988
Wiesstraße 44 Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auch Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei A. Wink od. bei H. Christmann, Goldgasse 15. 4743
Wiesstraße 45, Etb., ist eine Wohnung, 2 Zim., Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 5085
Wiesstraße 17, Seitenb. Part., Wohnung, 2 gr. Zimmer u. Zubeh., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Etb. 1 St. 5501
Wiesgasse 5 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Baderladen. 4503
Wiesgasse 10 zwei Manfarden und Küche zu vermieten. 5697
Wiesgasse 16, Seitenb. 2 (Neub.), 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October an eine kleine Familie zu verm. 5665
Wiesgasse Manfardwohn., 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute zu verm. N. Al. Webergasse 13. 5271
Wiesgasse 7 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf September oder später zu vermieten. 5683
Wiesgasse 7, Etb., Part., 2 Zimmer und Küche, auch getheilt, auf 1. October zu verm. Näh. Etb. 1 St. 5446
Wiesgasse 18, Etb., Dach-Wohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 4468
Wiesgasse 27, Etb., 2 Zim., Küche, Keller a. 1. Oct. zu v. 5005
Wiesgasse 54 u. 56 sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern zu vermieten. Näh. No. 54, 1 St. 4974
Wiesstr. 15, Etb., 2 Zimmer, Küche (mit Ab schl.) auf October zu verm. 4366
Wiesstr. 19 zwei Zim. und Küche auf October zu verm. 5671
Wiesstr. 17, 2 St., 2 Z., zu v. N. Etb. b. W. Noll. 4407
Wiesstr. 7 ist eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermieten. 5798
Wiesstr. 20 2 Zimmer u. Küche m. Zub. auf 1. Oct. zu verm. 5368
Wiesstr. 29 zwei Zimmer und Küche sofort zu verm. 5722
Wiesstr. 7 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Manfarden u. f. w. zu vermieten. Näh. Part. 4854
Wiesstr. 21 eine Part.-Wohnung, 2-3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 3684
Wiesstr. 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4171
Wiesstr. 5, Part., Manf.-W., 2 Z., Küche u. Zub., gl. od. sp. 3081
Wiesstr. 10, 2, Zwei-Zimmer-Wohnung mit Manfardie (neu hergerichtet) zu vermieten. Preis 200 M. 4879
Wiesgasse 9, Etb., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218
Wiesstr. 2 id. Wohn., 2 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. 5694
Wiesstr. 25 ist Part. eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Wiesstr. 38, 1 St. 4404
Wiesstr. 5, Etb., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5595

Wiesstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. n. Balkon, Etb. 1 St., im Ab schl., p. 1. Oct. zu vermieten. Monatlich 25 M. 4175
Wiesstr. 22, Etb., 2 Zimmer, Küche u. an ruhige Mieter zu vermieten. 4175
Wiesstr. 6 N. Wohn., 2 Zimmer, Küche, auf 1. Oct. zu verm. 3005
Wiesstr. 24 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 4876
Wiesstr. 47 ist im Mittelbau (Dachst.) eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part. 5625
Wiesstr. 60, Etb., Wohn. v. 2 Z. m. Küche a. 1. Oct. zu v. 5133
Wiesstr. 62 Frontispizwohn., 2 Z., Küche, Keller, per October zu vermieten. 5349
Wiesstr. 10 zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5215
Wiesstr. 31 ist eine Manfard-Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 5720
Wiesstr. 48, Mittelbau 1 St., 2 Zimmer, Küche u. f. w. der 1. October zu vermieten. Daselbst e. Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 2 Keller, per sofort oder auf 1. October zu verm. 5194
Wiesstr. 17/19 ab schl. Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, für 200 M. auf October zu verm. 4238
Wiesstr. 37 ist eine Frontispizwohnung von 2 oder 3 Zim. nebst Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Leukel oder in No. 35 bei Maurer. 4439
Wiesstr. 8 zwei heizb. Manfarden mit Zubeh. zu verm. 5591
Wiesstr. 24 zwei Wohn. von 2 Zim. u. Küche auf 1. Oct. 3970
Wiesstr. 58 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 4179
Wiesstr. 24, Etb., zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 5576
Wiesstr. 45, Ecke Kirchgasse, schöne Manfard-Wohnung (3 Z.), 2 bis 3 Z., nebst Küche u. Keller, a. sofort o. später. Näh. Etb. 5792
Wiesstr. 60 schöne neu herger. Frontispiz, 2 Zim., Küche, Keller, an einzelne anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 5738
Wiesstr. 12 Part.-Wohn., 2 Z. u. reichl. Zubeh., auf 1. Oct. 5588
Wiesstr. 28 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., a. 1. Oct. 4901
Wiesstr. 3, 2 St., zwei Zimmer u. Küche sofort oder später zu verm. 5293
Wiesstr. 29, Etb. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller zum 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst beim Buchbindermeister Otto Köhler. 4823
Wiesstr. 37, Etb. Part., 2 Zimmer, 1 Küche zu vermieten. Näh. 1 St. b. oder Webergasse 18, 1. 4987
Wiesstr. 4 2 auch 3 Zim., Küche, Kammer, 2 Keller billig zu verm. Näh. 1 St. r. 5210
Wiesstr. 7, 2 St., 2 Zimmer und Küche nebst allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. l. 4592
Wiesgasse 14 zwei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. Näh. im Baderladen und Wiesgasse 15 a. Part. 5127
Wiesgasse 8 zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall zu verm. 4995
Wiesgasse 11 2 schöne Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 5150
Wiesgasse 13 schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5041
Wiesgasse 24 (Neubau) schöne Wohnungen von 2 und 1 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Wiesgasse 26. 5351
Wiesgasse 4 sind im Hinterh. Wohnungen von 2 und 3 Zim. zum October zu vermieten. Näh. Westendstraße 19, Part. 5560
Wiesgasse 6, Gartenhaus, Neubau, sehr schöne Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Cloier im Ab schl., reichl. Zubeh., zum 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Wiesgasse 10, Part. 5533
Wiesstr. 19, 2 Zimmer u. Küche, auf Wunsch Manfardie, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5551
Wiesbaderstraße 3 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder 1. October zu vermieten. 5361
Wiesbaderstraße 24 zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. October zu vermieten. 4648
Wiesbaderstraße 49 (Neubau) sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 Z., K., w. mit Werkstätte, auf 1. Oct. zu v. Näh. No. 47, P. 5117
Wiesbaderstraße 63 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 4549
Wiesbaderstraße 73, Etb. 1 Tr., 2 fl. Zimmer, Küche und Keller per 1. October an ruhige Leute zu M. 285 zu vermieten. 5791
Wiesplatz 6, Hinterh. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Mieter. Näh. bei H. Knecht. 4828
Wiesstr. 15 (Neubau) schöne 2-Zimmer-Wohnung, Küche u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. z. v. Näh. in No. 13 bei Fr. Dembach. Bwe. 5637
Wiesgasse 10, Vorderh. 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 4462
Wiesgasse 10 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 5081
Wiesgasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523
Wiesgasse 36 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, 2 Keller zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei Fritz Hüger, Wiesgasse 25. 4544
Wiesstr. 1, Etb., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gleich zu verm. 3572
Wiesstr. 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. 5554
Wiesstr. 7, Etb., 2 Zim., Küche, einschl. Waschlüche, a. 1. Oct. und im Wdh. freundl. Dachwohn. a. gl. od. spät zu verm. 5202
Wiesstr. 8 fr. Manf.-W. v. 2 Z. u. Zubeh. a. 1. Oct. z. v. 5538
Wiesstr. 13 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, mit und ohne Manfardie auf 1. August oder später zu verm. N. Z. 5212

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 395. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

44. Jahrgang. 1896.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bekanntmachung.

Montag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Heinrich Martini Eheleute die an der Mauergasse 17, zwischen Philipp Lanth und Carl Walther I belegene Hofraithe in dem Rathhause, Zimmer No. 55, nachmal's Abtheilung halber versteigern lassen.

Die Hofraithe besteht aus einem zweistöckigen Wohnhause mit zweistöckigem Hinterbau und 1 a 16,50 qm Hofraum und Gebäudefläche.

Die Genehmigung des Nachlasspflegers wird mit dem Zuschlag erteilt, wogegen die Genehmigung des Vormundschaftsgerichts der mitbetheiligten Minderjährigen wegen vorbehalten werden muß.

F 466

Wiesbaden, den 22. August 1896.

Der Oberbürgermeister.
In Vert.: Körner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. August 1896, Vormittags 10 Uhr, werden zufolge Auftrags in dem Rheinischen Hof, Mauergasse 16 dahier, folgende Gegenstände:

1 vollst. Bett, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Berticow, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Chaiselongue, 1 Canape, 1 Plümeau und 2 Kissen, Vorhänge, Galleries, Tischdecken, Anrichten, Topfbretter, Schirmständer, 8 Bilder, Spiegel, Gebrechen, goldene Herrenringe, 2 Damenuhrenketten, 1 Bernsteinbroche, 1 Firmenbild, 1 Regulator, Beistühle, 1 Parthe hochfeiner Damenkleider, 1 Consolschrankchen, Haus- und Küchengeräthe, Porzellan, ca. 500 Cigarren und dergl. mehr

F 321

Öffentlich freiwillig versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 24. August 1896.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Smyrna-Teppich.

gut erhalten, 8 zu 4 Meter groß, billig abzugeben Parstraße 25. Anzufragen zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Große Auction.

Nächsten Donnerstag,

den 27. cr., Vormittags 9 1/2 und

Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Lokale

 Zum Rheinischen Hof, 

16. Mauergasse 16,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

60 Betttücher in versch. Größen, 12 Plümeau-bezüge, 100 Handtücher, 36 Tisch- und Tafeltücher, 60 große Bügel- und Pferdebedecken, 36 Bettüberzüge, 36 weiße Kissenbezüge, 100 Servietten, 6 große Pique-Decken, 1 Parthe Vorhänge, 150 Meter pr. Möbelstoffe für Garnituren, Sopha, Sessel und Stühle, 24 Kester Hofenstoffe, 12 Kester für Anzüge n. dergl. m.

Bemerkt wird, daß der Zuschlag ohne Rücksicht der Tagation erfolgt.

F 366

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Tagator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Am Abbruch Schachtstraße 23

sind noch gute Dachziegel, kleine Fenster mit Läden und einige Thüren billig abzugeben.

10467

Da mein Geschäft zum 15. September nach

Rheinstraße 15, Ecke Wilhelmstraße,

verlege, verkaufe alle Putz- und Modeartikel zu ganz bedeutend reducirten Preisen.

Küchen, Garnituren, Spitzenkragen etc.

wegen gänzlicher Aufgabe dieser Artikel zu Einkaufspreisen.

A. Rheinländer, Rheinstraße 27.

Felix-Brasil-Cigarren

offerire div. Marken:

Krone von Wiesbaden	100 St. Mk.	5.50
Brasserillos	100 " "	6.50
Especial	100 " "	7.50
Aplication	100 " "	8.50
Bahia	100 " "	8.50
Mexico Brevas, milde Qualität,	" "	9.50
San André Mexico	" "	6.50

1896. Habana-Importen, sowie echte importierte Cigaretten versch. Marken eingetroffen bei 10481

Louis Ries, Cigarren-Importhaus,
Wilhelmstrasse 14.**Guter Privat-Mittags- u. Abendtisch**

Schwalbacherstrasse 25, Mittelb. Part. 1.

Zum Einmachen.Alle Sorten Zucker in pr. Qualität zum billigsten Preise, ff. Wein-
essige und Gewürze empfiehlt 9499**A. Loether, 1. Wörthstraße 1.**Feinst. Gothaer Cervelatwurst und Mettwurst,
Süßrahmbutter,
Emmentaler Käse und Schweizer Käse,
sowie alle sonstigen gangbaren Käseforten empfiehlt 10450**Hch. Eifert, Marktstraße 19a.**
Telephon 430.**Feinstes Bratenfett**

per Pfund 50 Pf. Reroberg. 9874

Zwiebeln 10 Pfd. 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Gepökelte Frühe u. Reife-Mispel zu h. Schwalbacherstr. 39. 10452

Reiseapfel per Pfd. 4 Pf. Geisbergstraße 28.

Reiseapfel, schöne, per Pfd. 5 Pf. zu verkaufen Rheinstraße 42.

Kohlen.Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brenn-
materialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir
deshalb meine anerkannt vorzüglichen**Kohlen, Coaks, Briketts, Holz u.**

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von mehreren Fuhrn oder ganzen Waggons
(letztere auch an mehrere Teilnehmer) entsprechende Preisermäßigung.
Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 10464**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**

Lousenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Miethgesuche**Zum 1. October**werden in seinem Hause, Nähe des Theaters, von einem pünftlichen
Miether 3-4 gr. Zimmer mit Zubehör gesucht. Bittet mit Preis-
angabe unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Eine Schauspielerin**sucht in der Nähe des Theaters 2 Zimmer, möglichst Part. Offerten
unter **H. H. 214** an den Tagbl.-Verlag.Gesucht ein Zimmer in der Nähe des Schützenhofs. Off.
unter **S. H. 215** an den Tagbl.-Verlag.Gesucht von einer Dame für dauernd ein größeres und ein kleineres
ineinandergehendes Zimmer im Part. oder 1. Stod. Am liebsten vom
Haush. Gef. Off. mit Preisang. u. **H. L. 230** a. d. Tagbl.-Verlag.**Answw. Herr**sucht für zeitweilige Benutzung völlig ungen. möbl. Zimmer. Offerten
unter **F. H. N. 88** hauptpostlagernd.**Ungehirtes möbliertes Zimmer**im Bestandtheil von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter
F. N. 226 postlagernd erbeten. 5886**Garten** zu mieten, event. zu kaufen gesucht, nicht zu weit von
der Stadt. Off. mit Preisangabe unter **C. L. 226**
an den Tagbl.-Verlag.**Fremden-Pension**

Emserstraße 20 möbl. Zimmer, event. mit Pension. 5872

Nicolaststraße 18 Pension für In- und Ausl. 5850

Pension Taunusstr. 1. Ecke Wilhelmstr., im Berliner
Hof, schöne Zimmer, vorzügl.
Verpfleg. Preis mäß. Für zwei Personen sehr vorthellhaftIn seiner ist. Familie sind 1 od. 2 leere Zimmer mit vor-
züglicher Pension zu mäßigem
Preise zu vermieten. Die Wohnung ist sehr gesund gelegen und
2 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Minuten vom Walde entfernt.
Bäder im Hause. Offerten unter **C. 75** hauptpostlagernd.**Vermietungen**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.**Gebladen**Ecke der Louise- und Bahndorfsstraße 14 auf 1. October zu verm. N. bei
A. Boss. 5852

Röderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. 5846

Al. Logir-Wirthschaft in Mitte der Stadt an
zahlungs-fähigen Mann
zu vermieten. Offerten unter **H. M. 68** postlagernd Schützenhofstr.**Wohnungen von 7 Zimmern.****Adelshaidstraße 58, 2,**wegen Verlegung eine Wohnung v. 7 Zim., Badecabinet u. z. 1. Oct. er.
billig zu vermieten, bis zum 1. April 1897 mit erhebl. Preisermäß.
Taunusstraße 14 ist die 3. Etage mit 7 Zimmern und allem Zubehör
ganz oder getheilt, je à 3 Zimmer, für 1. Oct. d. J. zu vm. 5853**Wohnungen von 5 Zimmern.**Obere Rheinstr. neu hergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Keller u.
Preis Mk. 800, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wörthstraße 7, 8. 5849

Schöne Wohnung, fünf

Zimmermannstraße 9 Zimmer mit Balkon,

Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daf. 3. St. 5890

Schöne 1. Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Preis

Mk. 900, sofort oder später zu vermieten. Anfragen sub **T. K. 678**

bef. der Tagbl.-Verlag. 5854

Wohnungen von 4 Zimmern.**Wegen Fortzug** sehr schöne Parterre-Wohnung an

der Rheinstraße, 4 Zim., Keller,

Küche, 2 Mansarden, zu Mk. 700, abzüglich einer zu vereinbarenden, u.

mir zu zahlenden Summe per 1. October zu übertragen gesucht. Off.

unter **H. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.**Wohnungen von 3 Zimmern.****Bismarck-Ring 14,**

freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und

Heißwasserleitung per 1. Oct. zu verm. Näh. bei 5879

Eduard Schmitt, Westendstraße 19, 1.**Kaiser-Friedrich-Ring 17, Stb., 3 Zimmer u. Küche u.** per 1. Jan.

zu vermieten. 5847

Karlstraße 17, Hochp., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5867**Moritzstraße 44, Stb., 3 Z. u. K., abgeseh. (Mk. 250), p. 1. Oct. z. v.****Röderallee 16, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,**

Küche und Zubehör zu verm. 5870

Schützenhofstraße 13

Frontp. - Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör auf

1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder

Schützenhofstraße 15. 5859

Wettlichstraße 21, 1. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf

1. October zu vermieten. 5874

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 38, 1, 2 Zim., Küche u. Keller z. 1. Oct. zu v. N. B. 5876
Albrechtstraße 12 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenbau 1. Stock. 5857
Gartingstraße 6, Part. r., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Auf Wunsch Vorgartenbenutzung. N. Walmühlstr. 15. 5855
Jahnstraße 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 5856
Kellerstraße 3 eine Mansardw., 2 Z. u. K., auf 1. Oct. zu verm. 5881
Louisenstraße 41, Hth., 2 St. hoch, 2 große Zimmer, Küche, 1 Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 5858
Oranienstraße 49, Gartenh., Mansard-Wohnung, 2 schöne Zimmer, Küche, Keller, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. Part. 5848
Saalgaße 16 2 Zimmer und Küche per 1. October oder früher Umstände halber billig zu verm. Näh. Seitenbau 1. 5872
Schwalbacherstr. 51, 2 St. l., sind 2-3 Zim. mit Zub. zu vm. 5888
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, 2 St., sofort und eine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, Hinterh., auf 1. Oct. zu verm. 5888
Waltmühlstraße 32, 1 St. r., zwei Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. 2 St. r. 5868

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 57 Part.-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf Sept. zu vermieten. 5892
Gartingstraße 9 zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche zum 1. October d. J. zu vermieten. 5892
Sellmündstraße 53 ist im Hinterhaus 1 Zimmer, 1 Küche auf October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5884
Platterstraße 44 1 großes Zimmer, Küche und Keller auf October zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 5883
Schwalbacherstraße 75 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 5883
Sedanstraße 6 ist ein kleines Logis, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. links. 5862

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphsallee 27 ist eine kleine Dach-Wohnung per 1. Oct. zu verm.; etwas Hausarbeit ist zu übernehmen. Näh. Hth. 1, Vorm. 5869
Adolphstraße 3, Bdh., 1 auch 2 Mansard-Wohnungen 1. Sept. cr. an ruhige Leute zu verm. 5886
Bleichstraße 24 ist Frontispiz, zu verm. Näh. Mth. 1 Tr. 5891
Hödderallee 16 ist eine schöne Mansard-Wohnung und eine Werkstätte, auch für Lagerraum passend, zu vermieten. 5871
Steingasse 23 schöne Dachwohnung gleich o. später zu verm.

Möblierte Wohnungen.**Emjerstraße 20**

möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller. 5873

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bleichstraße 4, 1. St. l., f. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension z. v. 5876
Bleichstraße 29, 3 r., erb. reinliche Arbeiter billiges Logis. 5889
Blücherstraße 7, Mth. 2 r., erb. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 5889
Blücherstraße 10, Hth. Part., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 5890
Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5890
Frankenstraße 23, Hth. 1 St. l., einf. möbl. Zim. billig zu vm 5870
Friedrichstr. 19, Part., freundlich möbl. Zimmer an eine Dame billig zu vermieten. 5870
Gartingstraße 8, Part., ein gr. Zimmer möbl. oder leer zu vermieten. 5870
Selenenstraße 15, Hth. 1 r., erb. ein reines Arb. schönes Logis. 5885
Sellmündstraße 53, Part. l., ein schön möbl. Zim. per 1. Sept. z. v. 5885
Sermannstraße 17, 2 St., möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 5887
Sermannstraße 19, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 5887
Sirischgraben 22, B., erb. ein j. Mann o. br. Mädch. sch. Logis. 5875
Wöringerstraße 44, 1, ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Wöringerstraße 8, Hth. 1 St. r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Wöringerstraße 3, 2 St., ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort zu verm. 5880
Wöringerstraße 42, 2 r., möbl. Zim. mit Pens. zum 1. Sept. zu vm. 5880
Wöringerstraße 42, 2 l., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Oranienstraße 3, 1, nahe d. Rheinstr., möbl. 3. m. Pens. preisw. z. v. 5880
Reichstraße 6, 1 Tr. l., zwei gut möbl. Zimmer an Herren zu verm. 5880
Hödderallee 16 ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 5880
Hödderstraße 7, Bdh. 1 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Stiftstraße 24, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5880
Waltmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten, mit Pension monatl. 50 Mk. 5878
Waltmühlstraße 8, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 5878
Waltmühlstraße 10 eine gr. fdl. Mansarde mit und ohne Kost an anständige Arbeiter zu vermieten. Näh. Part. 5878

Zimmermannstr. 10 1-2 gut möbl. Z. z. v. m. Auf Wunsch Pension. 5882
 Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11. 5882

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherstraße 6, Bdh. 3 St., ein schönes großes Zimmer zu verm. 5888
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten. 5888
 Ein gr. Bodenzimmer (Frontspiz) zum 1. October an einzelne ruhige Mieterin preiswerth zu verm. Anfr. Vorm. Wöringerstraße 41, 2. 5883

Pemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wöringerstraße 44 großer Weinsteller m. Zub. per 1. Oct. zu vm. 5888

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 97, und enthält jedesmal alle Dienstgehalte und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Mehrere tüchtige branchefundige Verkäuferinnen sucht zum baldigen Eintritt 10894

Ch. Hemmer, Webergasse 21.
 Ein tüchtiges, in der Conditorei bewandertes Ladenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9896
 Für mein Tricot- und Strumpfwaren-Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt eine tüchtige Verkäuferin, welche mit dem Artikel vertraut ist und etwas Sprachkenntnisse besitzt. Ebenfalls wird ein Lehrmädchen gesucht. 10063

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Bei hohem Gehalt

zwei tüchtige Verkäuferinnen für die Abtheilung Kurz-

waren, eine für die Abtheilung Wäsche, eine für die Abtheilung Sandarbeiten, eine für die Abtheilung Güte und Modewaren für ein größeres Geschäft nach auswärts gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Photogr. und Gehaltsansprüchen sub L. G. 123 an den Tagbl.-Verlag. 10275

Suche für mein Delicatessen- u. Aufschnittgeschäft eine tüchtige Verkäuferin. Nur Solche bitte sich zu melden, welche schon in ähnlichen Geschäften waren.

Karl Weygandt, Adelsheidstraße 22.
 Verkäuferinnen, nicht v. hier, f. die Ausstellung ges. Webergasse 15, 2 findet besseres junges Mädchen u. gütst. Bebing. bei Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Lehrmädchen.

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Seiden-Haus M. Marchand. 10899

Ein junges gebildetes Mädchen

findet in unserem Seiden- und Roben-Geschäft Lehrstelle zur geschäftlichen Ausbildung unter constanten Bedingungen. 10170

J. Hirsch Söhne, Langgasse 41.

Mädchen können das Kleidermachen nebst Zuschneiden erlernen Kirchstraße 82, 2 St. l.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 9745

M. Stein, Wilhelmstraße 36.

Mädchen können das Kleidermachen unter günstigen Bedingungen erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 10092

Modes.

Eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten an Siegmund Strauss, Mainz. Tüchtige Nähmädchen für Kleidermachen gesucht Gartingstraße 8, Part.

Modes.

Sofort perfecte zweite Arbeiterinnen, Lehrmädchen und Volontärinnen aus guter Familie für das Atelier, wie für den Verkauf gesucht. Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.

Tüchtige selbstständige Modistin

dauernd gesucht. Näh. bei

D. Stein, Webergasse 8.

Modes.

Eine Volontärin und zwei Lehnmädchen sucht A. Rheinländer.

Modes et Confection.

Lehnmädchen besserer Familien gesucht. 9481

Geschw. Broelsch, Friedrichstrasse 8. I. Et.

Modes.

Ein Lehnmädchen für Putz und ein solches für

den Verkauf gesucht. 10362

H. Zahn, Kirchgasse 30.

Lehnmädchen und Volontärin für ein feines Putz-

geschäft gesucht. Näh. Konigsstrasse 36, 2. 10026

Haushälterin

aus best. Bürgertr., Blüthe bevorz., die im Haushalt und in der Küche selbstständig, geübten Alters, von angen. Weibern, etwas engl. sprechend, für größeren Haushalt, sofort gesucht. Off. mit Photographie u. Gehaltsansprüchen unter F. K. 204 an den Tagbl.-Verlag. 10423

Haushälterin für ausw. Hotel und Pension hier, Restaurations-Köchinnen, Kasse-Köchinnen, Stotter-Kellnerinnen in eintr. Stellen, Bäckerfräulein für hier u. ausserhalb, Hotelzimmermädchen, Koch-Lehnmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, Alleinmädchen für bessere Stellen, Hausmädchen und kräft. Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht **Grünberg's** rheinisches Stellenbüro, Goldgasse 21. Laden. Telefon 431.

Gef. sofort sein bürgerl. Köchin (feines Haus), tücht. selbstst. Alleinmädchen auf 1. Sept., Alcin, Haus- und Küchenmädchen. Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 6.

Köchinnen,

fein bürgerl., für vorzögl. Stellen, 20-25 Mk., für gl., 15. September und 1. Oct. (kl. feine Familien) gesucht; außerdem mehrere Alleinmädchen, welche selbstständig, tücht. u. gesund, von zwei bis drei Personen (in prima Stellen) für gl. u. 15. Sept., verschied. best. Hausmädchen ebenfalls für gl. u. 15. Sept., Pensionzimmermädchen, 3. 15. Sept., ein Pensionistoch. (40 Mk.), eine Rest.-Köch. u. zwei Kindern. Gef. Central-Bür. 1. Rangos (Fr. Warlters), Goldgasse 5.

Fein bürgerliche Köchin mit prima Zeugnissen gesucht Kapellenstrasse 17.**Stellennachweis Frauenwerb,**

Höckerstrasse 41, 1. sucht mehr. Köchinnen, zwanzig Allein-, zehn Haus- und Kinder-, sowie mehrere Küchen- u. Weibhülsmädchen, hier u. auswärts.

Eine gut bürgerliche Köchin und ein feineres Hausmädchen werden sofort gesucht Adolfsallee 55. 10489**Sofort gesucht** vier tüchtige Restaurationsköch., 40-50 Mk. (prima St.), mehrere Herrschafts- und Pensionistoch., 30 Mk., vier tüchtige Küchenhaushälterinnen (Zahresstelle), 40-50 Mk., zwei geübte Bäckerfräulein für Hotel und Restaurant, mehrere Alleinm., 20 Mk., zehn Haus- u. acht Küchenm., 25 Mk. **Börner's** erstes Central-Bür., Mählgasse 7, 1. Et.**Bür. Germania** (Fr. Kraus), Säuerstr. 5, sucht für 1. Sept. verk. u. fein bal. Herrschaftsköch., vier gew. Alleinmädchen für gute Häuser, zwei Hausmädchen, w. nähen, bügeln u. serv. l., eine Ang. eins. Mädch. u. zwei tücht. Küchenmädchen.

Eine Köchin, welche fein bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit verrichtet, wird gesucht Taunusstrasse 5, Part.

Suche

wegen Heirath meiner Köchin zum 1. October ein durchaus anständiges zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit mitübernimmt. Nur Mädchen mit mehrjähr. Zeugn. mögen sich melden zw. 8 u. 11 Uhr Morgens u. 7 u. 8 Uhr Abends Humboldtstrasse 9.

Besseres Alleinmädchen, welches perfect kochen kann, gesucht Langgasse 10. Frau Hirschfeld. 10448**Starkes fleißiges Mädchen** gesucht Moritzstrasse 42, Metzgerladen. 9601**Mädchen** für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 3, Conditorei. 9390

Ein williges kräft. Mädchen für gel. Näh. Goethestrasse 18, Lab. 10184

Ein älteres Mädchen für Haus und Küche gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 9974

Ein anständiges tüchtiges Alleinmädchen findet per 1. September Stellung Nicolasttrasse 33, Part. links. 10179

Braves tüchtiges Mädchen gel. Bahnhofstrasse 6, Hth. 1 St. 1. 10293**Fleißiges braves Mädchen, das kochen kann,** gesucht Rheinstrasse 45, 1. 10301**Ein tüchtiges Hausmädchen** für 1. September gesucht Elisabethenstrasse 8, 2. 10405**Ordentliches,** zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 1. l. 10401

Ein braves fleißiges Mädchen wird für einen kleinen Haushalt zum 1. September gesucht Albrechtstrasse 48, 2. St. 10402

Ein einfaches Mädchen sofort gesucht Rheinstrasse 81, Part. 10403

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Saalstrasse 32, Part. 10404

Ein zuverlässiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt gesucht Kapellenstrasse 12, Part. 1. 10405

Gesucht ein junges Dienstmädchen auf 1. September Moritzstrasse 72. 10454

Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, per sofort gesucht. 10454**Wilhelm Harth, Marktstrasse 11.****Ein** gewandtes Mädchen, das perfect kochen kann, sofort gesucht Geisbergstrasse 24. 10482

Ein junges ordentliches Mädchen auf gleich oder 1. September gesucht Meichstrasse 16, Part. (Bäderladen). 10466

Einfaches Mädchen gesucht Hellmündstrasse 17, 1. r. 10478

Zu melden Vormittags bis 9 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr

Ein einfaches williges Mädchen gesucht Kranienstrasse 12, 2. 10478

Ein evang. Hausmädchen sofort gesucht Moritzstrasse 60, 3. 10478

Ein einfaches häusliches Mädchen für 1. September oder früher zu

zwei Damen gesucht Taunusstrasse 7, 2. rechts. 10478

Ein ehrl. reutl. Mädchen auf gleich gel. Dogheimerstrasse 22, Laden 1. 10478

Gesucht ein fleißiges proppes junges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Moritzstrasse 14. 10478

Ein einfaches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht. 10478

Näh. Friedrichstrasse 44, Hth. 1. St. 10478

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt sofort

gesucht Weidenstrasse 12, 2. St. r. 10478

Ein Mädchen in den 30er Jahren (ohne Anhang)

für bürgerl. Köchen u. jede Hausarbeit auf 1. Sept. oder früher gel. Drudenstr. 4, 1. r. 10465

Ein Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, gel. 10465

Maurergasse 8/5. 10465

Ein flinkes ordentl. Mädchen gesucht Nerothal 87. 10465

Ein kräftiges, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen zum

sofortigen Eintritt gesucht Delmenstrasse 18, Part. 10465

Tüchtiges Mädchen zu eins. Dame (hoh. Lohn) gel. Webergasse 49, 1. St. 10465

Ein ordentliches lauberes Mädchen gesucht Weidenstrasse 36, Bäderladen. 10465

Dienstmädchen, brav und ordentlich, welches bürgerlich kochen kann, für

kleineren Haushalt sofort gesucht Schwalbacherstrasse 71. 10465

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht

wird gesucht Kirchgasse 10, 1. 10488

Ein Mädchen für bürgerliche Hausarbeit, welches Zeugnisse besitzt, auf

1. Sept. gesucht Eleonorenstrasse 6 (früher Al. Dogheimerstr.). 10488

Gesucht gegen hohen Lohn mehrere Haus-, Küchen- u. Allein-

mädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1. 10488

Mathskeller.

Zwei Küchenmädchen bei hohem Lohn per sofort gesucht. 10499

Bausenhardt.

Ein einf. braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht und

Liebe zu Kindern hat, wird für kl. Familie gesucht Kirchgasse 45, 2. r., Eingang Schulgasse 17. 10501

Moritzstrasse 8 wird bis 1. Sept. ein fleißiges williges Mädchen gesucht. 10500

Sich zu melden daselbst 1. St. von 4-6 Uhr. 10500

Mädchen, brav und fleißig, für 1. September gesucht

Schwalbacherstrasse 47, Part. 10500

Ein fleißiges Mädchen oder junge Frau gesucht Philippsbergstr. 23, B.

Fr. Madch. für kl. Haush. w. gel. Fr. Schmitt, Al. Schwalbacherstr. 9. 10500

Tüchtiges Mädchen gesucht Weidenstrasse 3, Laden. 10500

Ein zuverläss. fleiß. Kindermädchen mit guten Zeugn. für

sofort gel. Kaiser-Friedrich-Str. 19, 1. St. 10490

Ein braves Mädchen, 13-14 Jahre, von seinem Lehrer

gut empfohlen, während der Ferien zu zwei

Kindern gesucht Stifftstrasse 18. 10492

Alleinmädchen,

selbstständig in bürgerl. Küche, sauber und willig in jeder

Hausarbeit, f. c. Haushalt v. Wei Pers. per 15. Sept. oder

1. Oct. gesucht. Nur ältere, best. attestierte Person erwünscht. 10475

Gesucht

auf 1. September zu größeren Kindern ein junges, durchaus solides

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 395. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

44. Jahrgang. 1896.

Die **Buchhandlung** von **Jurany & Hensel's Nachfolger (Hugo Habermann)**

erlaubt sich hiermit ihren mit den besten und beliebtesten Zeitschriften versehenen **Journal-Reservat** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Der neueste Nachtragskatalog der **Leihbibliothek** (3 Sprachen) ist gratis erhältlich.

10470

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unserer Kasse theilen wir hierdurch mit, daß die Konsultation der von der Kasse angestellten **Spezialärzte** (für Hals, Nasen, Ohren, sowie Augen) erst dann erfolgen darf, wenn die Nothwendigkeit spezialärztlicher Behandlung durch einen **Kassenarzt** attestiert ist. Die Kassenmitglieder werden daher ersucht, bei den erwähnten Krankheiten in erster Linie einen **Kassenarzt** zu Rathe zu ziehen.

Wiesbaden, den 24. August 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende. **Carl Schnegelberger.**

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den **auswärts** wohnenden Kassenmitgliedern wird hierdurch mitgeteilt, daß sie bei Erkrankungen den Arzt ihres Wohnortes bzw. Bezirks zu konsultieren haben. Nur in ganz dringenden Fällen oder wenn der betreffende Arzt nicht rasch genug zur Stelle ist, darf ein anderer als der zuständige Kassenarzt für die erste Hilfe in Anspruch genommen werden.

Wiesbaden, den 24. August 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
Der Vorsitzende. **Carl Schnegelberger.**

Adolphs-Allee. Wiesbaden.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn

Circus Jansly-Leo.

Dienstag, den 25. August, Abends 8 Uhr:

Große Vorstellung

mit bestgewähltem neuen Programm.

Auftreten der besten Künstlerinnen und Künstler in ihren exquisitesten Leistungen.

Reiten und Vorführen der bestbesessenen Schul-, Freiheits- und Springpferde.

Billets im Vorverkauf bei Herren **Lindau & Winterfeld**, Cigarrenhandl., von 11–6 Uhr zu haben. — Die **Circuskasse** ist von 11–1 und Nachmittags von 5 Uhr an geöffnet. **Zuhörerbillets** zu ermäßigten Preisen sind im Circus zu haben.

Morgen, sowie täglich Abends 8 Uhr: **Grosse Vorstellung.**

Gänsefedern.

doppelt gereinigt, sauneweiss, daunenreich, neu und fein geschliffen, Pfd. 2.10 Mk., ungechl. Natur-Gänsefedern Pfd. 1.10 Mk., 10 Pfd. Natur-Auhmisch-Butter, täglich frisch, 6 Mk., 10 Pfd. frischen **Sonig**, ff., 4 Mk., 4 1/2 Pfd. **Butter**, 4 1/2 Pfd. **Sonig** 5 Mk., Alles portofrei gegen Nachnahme.

D. Goldstein, Buczacz (Oesterreich).

Den anerkannt besten Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher erhält man in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) im Speisehaus von

Martini, perf. Kochfrau, Dranienstraße 3, 1 St.

Aprikosen, dicke Zwetschen und Lese-Apfel, so baldmöglichst lange der Vorrath reicht, zu verkaufen **Wilmshausen** 43 beim Gärtner.

Sack à 20 Pf. zu verkaufen **Dambachthal** 1.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im **Verlag**, Langgasse 27.

„Prudentia“

Schweiz. Spar- und Loos-Verein, Bern.

(Auf gesetzlicher Grundlage organisierte, im Handelsregister eingetragene und auf Gegenseitigkeit beruhende Genossenschaft.)

Nominalbetrag der bis jetzt ausgegebenen Antheilscheine **Frs. 293,100.—**

Monatsbeitrag: Frs. 5.— pro Antheilschein.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

F 484

Grosse Gewinnchance.

Statuten nebst Anmeldeformularen versendet auf Wunsch

Der Vorstand der „Prudentia“
in Bern (Schweiz).

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

10504

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42,
im Kaiser-Bad.

Verkäufe

Bleichstraße 24, Part.,

sind billig zu verkaufen: 1 **Rußb.-Schlafzimmereinrichtung**, versch. Betten, 1- und 2-th. Kleiderschr., **Spiegelschr. m. Kristallglas**, Waschkommoden u. Nachttische, 1 **Rußb.-Schreibtisch**, **Verticow** und **Gallerieschr.**, pol. Kommode u. Konsolschr., alle Arten Tische u. Stühle, 1 **Rußb.-Speisizimmereinrichtung**, Herren- u. Damen-Schreibtische, 1 **Büfett**, Spiegel in all. Größ., 2 **Drachv. Stahlische** u. and. Silber, Küchenchr., 1 **Plüsch** u. 1 **Kameltaschengarnitur**, einz. **Sopha** etc.

Möbel- u. Ausstattungs-geschäft von Ph. Bender,
43. Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten **Polster- u. Kastenmöbel**, vollständ. Garnituren in **Kameltaschen**, **Plüsch** u. **Moquetbezug**, einzelne **Sophas**, **Ottomanen**, dreisitz. **Divan**, **Büffets**, **Verticow**, **Wellerispiegel**, **Herren- und Damen-Schreibtische**, **Schreibbureau**, **Kleiderschränke**, **Salon- u. Antoinetten- und Ausziehtische**, compl. Betten mit hohen Häuptern, **Waschkommoden** mit u. ohne **Marmor**, einz. **Pf.** Betten, **Spiegelschränke**, **Bücherschränke**, vier-schubl. **Kommoden**, **Tische**, **Spiegel**, **Küchentische**, **Küchenschränke**, sowie alle **Erzeugnisse**. **Sammtliche Möbel** werden preiswürdig verkauft.

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen.

Eine compl. **Eichen-Speisizimmer-Einrichtung**, 2 **Rußb.-Betten** mit **Muschelaussatz**, 1 **runder Mahagoni-Tisch**, versch. **Bilder**, **Kandel**, **Stühle**, **Deckbetten**, **Sopha**, **Koffer**, **eisernes Bett**, **Mah.-Sessel**, 1 **Rußb.-Büfett** mit **Muschelaussatz** und **Schmuck**, **Küchentisch** etc.

Ph. Bender.

43. Schwalbacherstraße 43.

4. Schulgasse 4
sind billig zu verkaufen: 4 **Muschelbetten** von 95 Mk. an, **Sopha** 25, **Consol** 12, eine **polierte Verticow** mit **Springrahmen** 25, **gold. Gallerien** mit **Aussatz** 10, **Verticow** 50, **Salontisch** 45, **Schränke**, **Kommode**, **Küchenschränke** 22, **Waschkommode** mit **Toilette** 75, **Spiegel** aller Art, **Gallerieschränke** 25, **Nachttische**, **Bücherschränke** 40, **Bücherregal** 12 u. s. w.

Verzehrungs halber zu verl.: **Gr. Sopha** 28 Mk., **Chaiselongue** 14 Mk., **Stühle**, **Spiegel**, **Nachttische**, **runde und ovale Tische**, **A. Schränke**, **Kinders-Bettstelle**, **Kohlenkasten**, **zweischl. u. Haarmatratze**, **Reil**, **Federbett**, **Kissen** und **Blumengarnituren** etc. **Möbelfabrik** 12, 1.

Schönes Sopha bill. zu verl. **Kaulbachstr. 9, 2 Tr. r.**
Kommode bill. zu verl. **Alteckstr. 12, Berthstraße.**

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Requisitionen werden nicht beschliffen.

Ein Herren-Schreibbureau

vollständige Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Spiegel,
Verticow mit Aufsatz, Schreibsecretär, Nachtschloß, Barocksofa, Bücherschrank, 1 Pianino (Kreuzsaitig), Antiquitäten- und viereckige Tische, eine Eichen-Vorplatztoilette, Gallerie-Schränken, Waschkommoden, zweithür., nussb.-pol. Kleiderschrank, Consoleschränken, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, ein schwarzes Salonstüchchen, 9 Speiseküche, verschiedene Spiegel, einthür. Kleiderschrank, Delgemälde, 1 Kassettschrank, vierstübl. Kommoden, Regulator mit Schlagwerk, Küchenschrank, Federbetten u. Kissen billig zu verkaufen 10514

Adelshaidstraße 56.

Eleg. Nussb.-Kleiderschrank,

matt und blank, zum Abhängen zweithürig, innen Eichen, ist für 110 Mk., sowie eine schwere französische Bettstelle, ganz poliert, für 48 Mk. zu verkaufen Albrechtstraße 10, Schreinerei.

Küchenschrank, gut erhalten, f. 10 Mk. zu verk. Römerberg 12, 1. l.

Gut erh. Küchenschrank u. Regulator zu verk. Weberstraße 51, 1. Et. r.

Zwei schöne Tische und 2 Ausbangekasten billig zu verkaufen Hellmuthstraße 53, Part. links.

Ein Bett, Küchentisch und Anrichte billig zu verkaufen Launstraße 48, Modes.

Zwei gebrauchte Brecks und Halbverdeck zu verk. Delmenstraße 5.

Eine neue und eine gebrauchte Federrolle und ein Pflasterrennen zu verkaufen Delmenstraße 5.

Gut erhaltener Kinder-Schwagen wegen Platzmangel billig zu verkaufen Saalgasse 16, Wtlb. 1.

Eine Hand-Nähmaschine, gut gehend garantiert, 1 Stand-Uhr, Alabaster, 8 Tage gehend, sowie verschiedene andere Sachen billig zu verkaufen Hartingstraße 8, Part. r.

Ein fast neuer Gaslüfter billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 37, Spenglerwerkstätte.

Verschied. Einrichtungs-Gegenstände, passend f. Conditorei- od. Confitüren-Geschäft, als: Messing, Melangekästen, bronzene Stagere mit Glasplatten, Tafelaufsatz, Bisquit-Glasdeckel etc., fast neu, billig zu verkaufen Rheinstraße 48, 2. Et.

Schreinerwerkzeuge aller Art zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 10507

Schöne Bernhardiner Hündin (10 Monate alt) billig abzugeben. Anzugeben Vormittags bis 11 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10485

Ein acht Wochen alter Fox-Terrier, Männchen, achte Klasse, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10496

Drei schöne, 2 Monate alte schottische Schäferhunde zu verkaufen. Math. Klein, Kurve.

Kanarienhähne, sarte Sänger, zu verk. Nerostraße 34, Hth. 1.

Eine Grube saurer Pferdemist zu verkaufen Schulberg 21.

Kaufgesuche

Gut erhaltene neuere Zeitschriften, gebunden, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. unter P. M. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Fahrrad im Preise von 50—60 Mk. gegen monatl. Abzahl. von 10 Mk. zu kaufen gef. Offerten mit Preis bitte unter O. S. 2527 postlagernd Mainz.

Gebrauchte Feldschmiede mit Ambos, Schraubstock u. ev. Werkzeug zu kaufen gef. Off. unt. J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag. 10486

Ein kleiner Seer noch gut erh. zu kaufen gesucht Römerberg 14.

Leere Cognacflaschen zu kaufen gesucht Weinbergstraße 3, Baden.

Verschiedenes

Die beste

Belegenheit z. Nebenverwerb. G. pr. Hamburger Firma sucht sogl. resp. Herren z. Verkauf v. Cigarren an Private, Wirthe u. Vergg. 125 Mk. der Monat u. hohe Prov. Off. u. T. S. 329 an F 484

Hausenstein & Vogler A.-G., Hamburg.

Ein Ahtel Abonnement 2. Parquet abzug. Ndh. Tagbl.-Verl. 10476

Empf. mich in allen vorf. Näharb., Costume von 5 Mk. an, Hans-Heider v. 2.50 Mk. an. Hochgelegenes Kostüm fertige ich schon für 8 Mk. Wiener Modellschneiderin. Nur eine Anprobe. Uebernahme für meine Arbeit die weitestgehende Garantie. Elise Pütz, Hartingstraße 8, W.

Empfehle mich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costumen, Saust., Blousen, a. Modernisiren, a. Eig. bill. Berechn. Nerostr. 42, 3 l.

Im Ausbessern, Maschinennähen u. empf. sich ein erf. Fräulein. Ndh. „Seimath“, Lehrstraße 11.

Eine perfekte Bäckerin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Ndh. Herrmühlstraße 8, 2 St.

Wäsche zum Bügeln w. angenommen. Ndh. Steingasse 12, 2 Tr.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Hirschgraben 16, 1. St. r.

Eine Wäscherei auf dem Lande übernimmt noch Herrschafts-Wäsche. Ndh. Theoborenstraße 2.

Junger Mädchen, 17 Jahre, sucht zum gegenf. Verfehr, wie zum Vierhändigspielen, Engl.-Sprechen u., ein gleichalt. junges Mädchen. Gef. Offerten unter J. M. S. hauptpostl.

Junge geb. Wittwe,

unbemittelt, sucht zwecks Geirath die Bekantsch. eines wohlh. Herrn, der ihr vorerh mit Rath u. That zur Seite stehen würde. Gef. Off. unter V. B. 129 postl. Schützenhofstraße.

Wer leiht einer alleinist. Dame (Wittwe) 50 Mk. gegen doppelte Sicherheit? Gef. Off. unter B. J. 75 postlagernd Schützenhofstraße.

100 Mark

gegen Zinsen und wöchentliche Abzahlung von einem j. Manne in j. Stellung gef. Off. u. „Gewinn 100“ Postamt 1.

Ein Fr. sucht 100—200 Mk. zu leihen. Zuruckzahl. nach Ueberkunft. Off. unter T. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittelung. 9263

Immobilien zu verkaufen.

Eine hübsche hochherrschafte Villa z. Alleinbew., m. schönem Garten dabei, nahe beim Kurpark, Familien-Verh. b. sehr preisw. für 68,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. G. J. 182 an den Tagbl.-Verl. 10370

Al. neues Haus mit 4 Zimmern im Stock, Vor- u. Hintergarten, für 45,000 Mk. zu verkaufen. Ndh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Villa zum Alleinbewohnen und eine solche für zwei Familien, an der Wilmshofstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer 8498

Max Hartmann, Adelsheidstraße 81

Die Villa Röhlstraße 5, in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über 11. 2000 frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26. 9769

Villa für zwei Familien, neu, 12 Zimmer, feine Lage, äußerst billig zu verkaufen durch 10217

Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Neues Haus mit guter Wirtschaft zu verkaufen. Ndh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Villa Langstr. 8 (Nerothal), sehr comfort., mit schattigen, ca. 40 Ruth. gr., sehr schönem Pier- u. Obstgarten, herrliche staubfreie, ruh. Lage, nahe d. Walde u. der Dampfbahn, ist anderer Unternehm. halber sehr preisw. zu verk. od. zu vermieten. 7837

Villa Mainzerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelmstraße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem Garten (ca. 60 Ruthen) und schönen schattigen Bäumen, zu verk. Eingesehen 4—6 Uhr Nachm. 8878

Neues Haus mit guter Bäckerei zu verk. oder zu vermieten. Ndh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein rentabl. Haus, unweit d. Taunusstr., m. Vorgart., Doppelw., groß. Hof u. Garten, m. Trockenhalle darin, Wein Keller (28 Ruth. Fläche), Erbtheilung d. sehr preisw. für 62,000 Mk. zu verk. — Sehr schöner Privatstg., aber auch für Geschäftst., des gr. Raumes u. Gartens wegen, sehr brauchbar, speciell auch für Wäschereibef. — Gef. Off. unt. F. J. 182 an den Tagbl.-Verl. 10368

Die vollständig renovierte Villa 9011

No. 54

im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Ein sehr rentabl. Etagenhaus (Gehaus) in guter bef. Lage (nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche, Bad, Balkon u., Alles vermietet, sehr preisw. aus erster Hand zu verk. — 1000 Mk. wirtl. Ueberf. oder eine Wohn. von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Abzug von Zinsen, Steuern u. Untf., u. neben Verzinsg. des eigenen Anlage Cap. mit 4 1/2 %. — Gef. Off. unt. A. M. 199 an den Tagbl.-Verl. 10415

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mk. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Ndh. Philippsbergstraße 8, Part. 8183

Villa

Leßingstraße 14,

zwischen Mainzer und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Ndh. Victoriastr. 29, 1. 9539

Herrschastliches Besitztum

in einer belebten, sehr gesunden waldbreichen Badestadt a. Rh. zu verkaufen. Größe: 1 Morgen, 2 Häuser mit großen Gärten am Hause, in dem einen, an der Hauptstraße gelegenen Hause schönstes Kadental des Places, mit allem Comfort eingerichtet, eignet sich zu jedem Geschäft, kann aber auch als Herrschaftstg. benutzt werden. Ndh. durch die Immobilien-Agentur von Carl Specht, Wiesbaden. 10412

Wegen Verlegung ist eine herrschaftliche Villa im Nerothal, best. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, preiswerth zu verkaufen durch F. Gerhardt, Taunusstraße 25. 7689

rentabl. neues Haus mit Laden u. gutgeh. Specereigeschäft, nachweisl. d. Buch, auch Garten vorhanden, in jed. Etod 2 Wohn. a 3 Zimmer, Küche u., mit 2000—2500 Mk. Ang. sof. Bezugs halber zu verk. (Lage südl. Stadttheil.) Ndh. durch P. G. Rück, Louisestraße 17. 10271

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe st. der Dampfbahn, zu verkaufen. Ndh. im Baubüro, Taunusstraße 49. 9565

Al. Villa, im Tennenbach 6, zu verkaufen, auch zu vermieten.
Näh. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 10324
Wegzugs halber ist die herrschaftliche Villa Neroberg-
straße 10 zu verl. Näh. d. 7289
Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

In schönster Lage

7160

kleine neue Villa

Billig zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59, im Baubüro.

Für Industrie-Unter. Mühle mit gr. Wasserkraft u. 16 bis
17 Morgen Zeckrain, zwischen hier und Bad Schwalbach, für nur
15,000 Mk. J. Chr. Glücklich. 10207

Zu verk. schöne Villa mit Garten (vordere Sonnenbergerstr.)
durch J. Chr. Glücklich. 10206

Zu verk. preisw. Haus mit Garten, mittlere Kapellenstr., Ausg. Dam-
badthal. J. Chr. Glücklich. 10205

Zu verk. unter Kostenpreis schöne solide Villa Franz-Albstr. durch
J. Chr. Glücklich. 10204

Zu verk. prachtvolle Villa (vorderes Nerothal) mit Garten wegen
Abreise. J. Chr. Glücklich. 10203

Bad Schwalbach zu verk. Villa Adria, ferner zwei Fremdenpens.,
ein Geschäftsh. u. Geschäft. J. Chr. Glücklich. 10202

Herrsch. Villa, beste Lage, Sonnenbergerstr., mit Stallung, auch
für Anstalt sehr geeignet, zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 10201

Parf. prachtl. Haus, für Etagen-Wohnungen, Pension oder ärztl.
Anstalt, zu verk. durch J. Chr. Glücklich. 10200

Schönes Baulterrain (Wellrißviertel) sehr preisw. zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. 10195

Zu verk. sehr schöne Villa Langstr. durch
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 10194

Zu verk. prachtvolle Besehung Wilhelmshöhe. Alles Näh. durch
J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 10193

Zu verk. herrliche Besehung m. gr. Garten, Kapellenstr., durch
J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 10192

Zu verk. Baulterrain an der Sonnenb. Chaussee, pro H. 300 Mk.,
durch J. Chr. Glücklich. 10191

Zu verk. Haus mit Wein- u. Bierwirtschaft in Mainz (ger An-
zahlung). Näh. durch J. Chr. Glücklich. Wiesbaden. 10190

Zu verk. billig reizende Villa zwischen hier u. Sonnenberg, am
Promenadenweg, durch J. Chr. Glücklich. 10189

Zu verk. zwei Villen mit Garten, vorderes Dambadthal, sehr preisw.,
durch J. Chr. Glücklich. 10188

Zu verk. H. Villa bei Viebrich, mit Garten, sehr preisw., durch
J. Chr. Glücklich. 10187

Zu verk. Hotel-Restaurant, Cafés, Stuttgart, Worms, Mainz, Bad
Nomburg, hier, durch J. Chr. Glücklich. 10186

Zu verkaufen Hotel zum Engl. Hof in Mainz, mit Inventar,
durch J. Chr. Glücklich. 10185

Zu verkaufen oder zu vermieten gediegenes
Geschäftshaus mit gr. Garten, Lager-
raum, in Viebrich a. Rh., Rathhausstr. Näh. durch die Immobilien-
Agentur von J. Chr. Glücklich. 10177

Zu verk. bei Wiesbaden flott gehendes Restaurant mit Saalbau
wegen Krankheit des Besitzers (Haltestelle der Dampfbahn) durch
J. Chr. Glücklich. 10176

Vorzügliches Baulterrain sehr billig zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. 10175

Zu verk. wegen Sterbefall herrliche Villa mit gr. Garten, dicht am
Rhein bei Viebrich. Näh. durch J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 10174

Zu verk. bei Wiesbaden schloßartige Besehung mit 8 Morgen Park,
sehr preisw., durch J. Chr. Glücklich. 10173

Zu verk. reizende Villa mit Garten, vor Sonnenberg. Näh.
durch J. Chr. Glücklich. 10172

Wegen Sterbefall ist in **Wiesbaden** in guter
Lage ein Eshaus (Etagenhaus, 26 Zimmer u. Zubehör)
mit Vor- und Hintergarten zum sehr gerüglichen Kauf-
werthe zu verk. durch J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2.
NB. Die Parterre-Wohnung kann frei gemacht werden.
Sehr preisw. zu verkaufen rentables solid geb. Haus im Westend,
mit Stallung für 3 Pferde u., eignet sich auch zu jedem Geschäft
mit Werkstätte oder Engros-Geschäft. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 9289

Das J. B. Williams'sche Haus mit Garten, Emserstraße 5,
ist Abtheilung halber preisw. zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 9288

Die vollständig ist per sofort zu vermieten oder
zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 5258

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 10,
mit gr. Garten. Näh. durch die Immo.-Agentur von
J. Chr. Glücklich. 9287

Villa Sonnenbergerstraße 52,

enthält 7, resp. 9 schöne Zimmer und reichl. Zubehör, gr.
(10 Mr. lang) Balkons, Garten u., ist mit oder ohne
Inventar zu verkaufen, auch zu vermieten. Näh. durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 9568

Villa Weinbergstraße 1, der Neuzeit entsprechend, zu verl. Näh.
Nerostraße 40. 7986

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen
Zimmern, gedeckten Balkons, Küche u., an der neuen Straße zwischen
Blatterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald,
direkte Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen
Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und
gut gebaut, sind preisw. zu verkaufen. Näh. bei 8544

Nch. Wollmerscheidt, daselbst.

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen.
Näh. Neuberg 14. 9363

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage äusserst
billig zu verkaufen. 9766

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Wegen Sterbefall schönes Haus mit ca. 15 Morgen prima Ackerland und
Wiesen, im goldenen Grund, i. günst. feil. A. L. Fink, Dranienstr. 6.

Ein neues rentabl. Etagenhaus im Kurviertel (vorzügl. Lage,
nahe d. Taunusstr.), ohne Hinterb., mit Gart. dabei, aus
erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentiert eine Wohng. von
5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Verzinsg. des eigenen
Anlagekap. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet. — Gef.
Off. unt. N. L. 233 an den Tagbl.-Verl. 10512

Niederallee ist wegen Wegzug kl. rent. Haus mit Vor- u. Hintergarten
feil. A. L. Fink, Dranienstraße 6.

Ein Eshaus in guter, besserer Lage (nahe d. Rheinstr.), für
Reiserei sehr geeignet (Laden bereits vorgegeben), Verhältn.
h. preisw. mit geringer Anz. zu verk. Gef. Off. unt.
N. F. 122 an den Tagbl.-Verl. 10230

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- und
Ziergarten, sofort zu vermieten durch
Auctionator Klotz, Adolphsstraße 3. 10473

Schönes Etagenhaus, nahe der Rheinstraße,
für 78,000 Mk. bei
7-8000 Mk. Anz. sof. zu verk. Off. u. T. 24. 216 Tagbl.-Verlag.

Neues Eshaus mit sch. Garten, nahe hier, für 10,000 Mk.
zu verk. A. L. Fink, Dranienstr. 6. Sprechst. 12-3.

Nähe hier, Rhein, Landhaus mit 3 H. Feld (Baufläche) billig zu verk.
oder auch eine Villa hier zu vertauschen. A. L. Fink, Dranienstr. 6.

Die Villa Viebrich, Wiesbadener
Allee 20 (früher Haus Wilhelmj), mit gr. Garten,
ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8924

Baufläche

an Hauptstraße Boppards, mitten in Geschäftslage, ganz in
der Nähe der Post, des Bahnhofes und der Dampfschiff-
Anlegestelle, billig zu verk. durch die Immobilien-Agentur
Carl Specht, Wiesbaden. 10411

Baugrundstück für Hotel-Restaurant, 50 Ruthen, in bester Lage, für
17,500 Mk. bei 3000 Mk. Anzahlung oder fertig gestellt für 50,000 Mk.
zu verkaufen. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Immobilien
jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für 9770

Villen- und Hotel-Verkäufe.
Immobilien- | J. MEIER | Estate &
Agentur. | Taunusstr. 26. | House Agency

Strengste Discretion.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Ein rentabl. neueres Haus in guter bef. Lage, am liebsten
mit Doppelw. von 3-5 Z., geg. hohe Anzahlg. zu kaufen
gef. Gef. Off. unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verl. 10231

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehen
durch Gustav Walch, Krampplatz 4. 9766

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu $4\frac{1}{4}$ — $4\frac{3}{4}$ % erhältlich.
 Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 9566
 30—23,000 Mk. zur 1. Stelle zu $3\frac{1}{4}$ %, 25—30,000 Mk.,
 15,000 Mk. und 10,000 Mk. zur 2. St. zu $4\frac{1}{4}$ — $4\frac{3}{4}$ % zu
 verleihen durch **Lud. Winkler**, Elisabethenstraße 7.
 30—120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk. a. gute 1. Hypoth.
 zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in fl. Posten. Gef.
 Off. unt. **V. F. 129** an den Tagbl.-Verl. 10231
10,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehn. Offerten unter
S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag.
 10—15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul.
 Gef. Off. unt. **C. K. 201** an den Tagbl.-Verl. 10413
9—12,000 Mk. als 2. Hypothek v. Selbstdarlehn zum
 1. October zu $4\frac{1}{2}$ % auszuliehn. Off. 10460
 Offerten unter **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.
 10—12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. für gleich od.
 später. Gef. Off. unt. **O. L. 234** an den Tagbl.-Verl. 10511
20,000 Mk. auf 2. Hypothek per 1. Oct. auszuliehn. Off.
 unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken.
Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3. 8999

60—65,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (60 % d. Zare) auf ein
 neues rentabl. Haus im Mittelp. d. Stadt von solid. Manne
 u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. unt. **L. H. 165** an den
 Tagbl.-Verl. 10313
100,000 Mk. gegen gute 1. Hypoth. auf ein
 Geschäftshaus in La Lage,
 Mitte der Stadt, von solidem Manne u. promptem Zinszahler gesucht.
 Gef. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **M. K. 210** beibr.
 der Tagbl.-Verlag.
 5—8000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % gef. auf neues
 rentabl., vermietet. Haus von solid. Geschäftsm. u. prompt.
 Zinsf. Gef. Off. unt. **M. J. 184** an den Tagbl.-Verl. 10369
65,000 Mk. zu $4\frac{1}{2}$ % auf prima Object (Renten-
 haus) an zweiter Stelle gesucht. Off.
 unt. **C. K. 205** an den Tagbl.-Verlag. 10441
 Auf La 2. Hypoth. 20—25,000 Mk. per 1. Oct.
 oder früher gef. Selbstdarl. — Vermittl. verb.
 bei. Off. unter **P. L. 350** postlagernd niederzul. 9593
 30,000 Mk. 1. Hypoth. zu $3\frac{1}{2}$ % per gleich oder später, 25,000 Mk.
 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}$ % gef. 20,000 u. 6000 Mk. 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}$ %
 auszuliehn durch **Friedr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 10218
 15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von vermög. Manne u.
 prompt. Zinsf. auf neues Haus in guter besserer Lage gef.
 Gef. Off. unt. **T. F. 128** an den Tagbl.-Verl. 10229
 90—110,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50—60 % d. Zare)
 auf ein vorzügl. Geschäftsh. (Gehaus) im Centrum d. Stadt
 von vermög. Manne zum Oct. od. Novbr. gef. Gef. Off.
 unt. **M. H. 166** an den Tagbl.-Verl. 10314
 140—150,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (40 % d. Zare) auf
 ein hochf. Geschäftsh. in La Lage Wiesbad. zu billig. Zinsf.
 gef. Gef. Off. unt. **M. H. 164** an den Tagbl.-Verl. 10315
34,000 Mk. auf 1. Hypothek, Haus und Grundstücke, bei
 pünktl. Zinszahlung auf Oct. ohne Vermittler
 gesucht. Gef. Offerten unter **M. J. 188** an den Tagbl.-Verlag erb.
 100—110,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl.
 Geschäftsh. in besserer Lage Wiesb. (Nähe d. Hochbr.) zu $4\frac{1}{2}$ %
 gef. Gef. Off. unt. **M. K. 200** an den Tagbl.-Verl. 10414
 44,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. (60 % d. Zare) auf
 Geschäftsh. (Gehaus) in guter Lage zum Januar gef. Gef.
 Off. unt. **P. L. 235** an den Tagbl.-Verl. 10510
 30—33,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu $4\frac{1}{4}$ % für jetzt od.
 später gef., auf Haus im Kurviertel (nahe d. Taunusstr.).
 Gef. Off. unt. **R. L. 236** an den Tagbl.-Verl. 10509
 25—27,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. zu $4\frac{1}{2}$ % (nach d.
 Landesb.) zum Oct. od. auch etwas früher od. später gef.,
 auf sehr rentabl. Geschäftsh. Gef. Off. unt. **S. L. 237** an
 den Tagbl.-Verl. 10508
 15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gef. per gleich od. 1. Oct.
 auf sehr rentabl. Haus von gut sitz. Manne. Prompte
 Zinszahlg. auf den Tag. Gef. Off. unt. **M. L. 232** an
 den Tagbl.-Verlag. 10513

Verloren. Gefunden

Verloren

am Sonntag Vormittag in der Fach-Gewerbe-Aus-
 stellung bis zum Kriegerdenkmal Medaillon mit
 Bildern. Wiederbringer erh. Belohnung Adolphs-
 allee 17, St. 1 Tr.
 Sonntag zwischen 5 und 6 Uhr wurde in der Emserstraße ein Beinhart-
 tuch verl. Gegen Bel. abgegeben Emserstr. 40 bei **Rheinschmidt**.

Verloren goldene Damen-Uhr,

Rückseite mit G. H. gezeichnet, vom Theater bis Hotel Rose. Abzugeben
 daselbst gegen Belohnung.

Ein goldenes Herz

mit Kette verl. Gegen 10 Mk. Belohnung abzug. Römerberg 20, 1. St.
 Verloren ein Trauring, gez. B. K. 25. 12. 1895. Gegen gute Be-
 lohnung abzugeben Hirschgraben 12 bei **Fischer**.

Sonntag Abend ein Kinder-Schuh verloren von Karlstraße 34 bis 40.
 Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 34, St. 1 St.

Kinderkragen, grau, verloren im Circus. Abzugeben
 gegen Belohn. Wellstr. 20, Part.

Entlaufen

Sonabend früh ein großer Windhund, hellbraun mit weißem Halsstreifen,
 auf den Namen Slette hörend. Abzugeben gegen Belohnung Billo
 Sanssouci, Bodenriedstraße 4.

Ein **Reppinscher** zugefahren Castellstraße 2.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden und Nähen, Flecken,
 Stopfen, Namenstickern, Quartalskurse 30 Mark. Bewährte
 Methode. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 9408

Institut St. Mariä der Englischen Fräulein,

Wilhelmsplatz 3.

Beginn des Winter-Semesters am 21. September.

Anmeldungen nimmt entgegen

10000

Die Oberin.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
 Ferienkursus. Vorbereitung für alle Classen und Examina!
 Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Words, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Obersecundaner des kgl. Gymn. ertheilt Schülern der unteren
 Classen Nachhilfsstunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10153

Staatl. gepr. Sprachlehrerin mit guten Zeugn. und Empfehl.
 sucht Stellung. Adr. Boulinenstraße 2.

Student ertheilt gründl. Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10440

Student gibt in Mathematik Nachhilfe. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 10458

Engl. Sprachunterricht gef. (schnelle gründl. Methode erwünscht).
 Off. mit Honorarang. u. **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag. 10407

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter-
 ert. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 9413

J. Dame, kürzl. von Engl. zurück, ert. gründl. franz.
 u. engl. Nachh. u. Convers. zu maß. Pr.
 Off. u. **H. G. 140** bef. der Tagbl.-Verlag.

Wer gibt einem jungen Mädchen (Anfängerin) franz.
 Unterricht? Offerten mit Honorarangaben unter
A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Leçons de Français par une Institutrice de Paris diplômée.
Melle Martin, Kapellenstrasse 7.

Vorzulesen o. Nachhilfsstunden in Franz. u. Engl. zu geben
 wünscht Obersecundaner. Näh. Tagbl.-Verl. 10837

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
 ertheilt

Gejang- u. Clavier-Lehrerin
 Unterr. z. maß. Preise. Off. u. **H. F. 668** an d. Tagbl.-Verl. 9415

Johannette Mildner,

Mühlgasse 13, 3,

ertheilt Unterricht im Mahnehmen und Zuschneiden von Damenkleidern.
 Beginn des neuen Kurses am 1. September. 10474

Frühen

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser
 Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Verpachtungen

Haus mit Stallung

und ca. 100 Ruthen Garten, an der oberen Dohheimerstraße gelegen,
 passend für Gärtner, Kutscher oder Bäckerei, ist zu verpachten. Näh.
 bei **W. Kraft**, Dohheimerstraße 18.

Gummi-

couvert m. aufgeschr. Adresse.

Waaren-Bedarfsartikel
zur Gesundheitspflege versendet
Gustav Graf, Leipzig. —
Ausfuhr. Preisliste gegen Frei-
F 149

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppbetten, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Uebnahme für Feuerbestattung nach
Heidelberg und Gotha. 6990

Telephon 234.

Telephon 234.

Beerdigungs-
Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges
Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattungen
bestens empfohlen. 6997

Gegründet
1885.

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Telephon
No. 205.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere
liebe gute unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Maria Michaelis,

geb.allas,

heute Nacht in Folge Herzlähmung sanft im Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Georg Michaelis, Buchhalter.

Clara Michaelis, geb. Engelmann.

Maria Michaelis (Schwester Cypriane).

Carlchen Michaelis.

Wiesbaden, Fulda, den 23. August 1896.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. August, Nachmittags
3 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Emserstraße 35.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem schweren Verluste meiner lieben Frau, unserer
guten Mutter und Schwiegermutter, Frau

Christine Beilstein,

sowie für die überaus reiche Blumenspende und
schriftliche Beileidsbezeugungen und allen Denen, welche
sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten
Dank. 10471

Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Beilstein.

Danksagung.

Allen verehrlichen Betheiligten bei der Beerdigung unseres
lieben Vaters,

Friedrich Frees I.

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Sonnenberg, den 23. August 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Frees, Sohn.

Dr.
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

fertigt in kürzester Zeit und
jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen
in Brief- und Kartenform.

Besuchs- und
Danksagungs-Karten
mit Trauerrand.

Nachrufe und Grabreden.

Todes-Anzeigen
als Zeitungs-Beilagen.

Aufdrucke
auf Kranzschleifen.

Kontors
Langgasse
27.



Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 25. August 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Das Verprechen hinterm Herd.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fach-Gewerbe-Ausstellung für das Hotel-Wirthschaftsweisen. Von Morgens 9 bis 11 Uhr Abends geöffnet.
Circus Jansky-Leo. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Volkskassette, Frankenstraße 7, 1. Abends von 6 1/2—10 Uhr geöffnet.
Freiwilige Feuerwehr (Leiter-Abth. 2). Abends 7 Uhr: Übung.
F. C. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Vehrings-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Artisten-Club Deutsche Eiche. Übung.

Allgem. Kranken-Verein, E. S. Rathenrat: Dr. B. Laquer, Taunusstraße 4 (Eingang Saalgasse 40). Sprechst.: 8—9, 3—4 Uhr. Meldestelle b. Director Steinbauer, Hellmündstr. 64, 11 1/2—2 u. 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 52 Paar Stiefeln und 56 Paar Stiefelsohlen für die hiesige Schugmannschaft, im Zimmer No. 4 des Dienstgebäudes, Friedrichstraße 32. (S. Tagbl. 384, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 109 Paar weichen wachlebernen Handschuhen für die hiesige Schugmannschaft, im Zimmer No. 4 des Dienstgebäudes, Friedrichstraße 32. (S. Tagbl. 384, S. 6.)
Verkeigerung von Holz, Kurz- und Manufacturwaren im Saale „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 385, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
22. und 23. August.	22.	23.	22.	23.	22.	23.	22.	23.
Barometer *) (mm)	747.5	755.8	749.3	755.4	752.5	754.9	749.8	755.4
Thermometer (C.)	14.9	12.7	15.7	17.8	14.5	15.1	14.9	15.2
Dampfspannung (mm)	10.8	9.0	11.4	9.9	10.0	11.0	10.7	10.0
Relat. Feuchtigkeit (%)	86	83	86	68	82	86	85	80
Windrichtung	W. N. W.	W. N. W.	W. N. W.	W. N. W.	W. N. W.	W. N. W.	—	—
Windstärke	stille.	stille.	stille.	maß.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsanstr.	bedt.	heit.	bedt.	t. heit.	heit.	bedt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	3.2	—	—	—

22. August: früh feiner Regen, Mittags kurzer starker Regen.
23. August: Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müthigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Wachsend verborgen.)

26. August: vielfach heiter bei Wolkengang, wärmer, meist trocken, windig.

25. August: Sonnenaufg. 5 Uhr 1 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 1 Min.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aid-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Markstraße 1 und 2.
Armen-Angenhilfsanst.: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Matrosen: Rheinstraße 47.
Herberge, Seiwath: Blatterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 1.
Königl. Zoll- und Steueramt 1.: Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Königl. Steuerkass. 1.: Niehlstr. 1.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 84.
Landesdirection: Rheinstraße 86.
Leibhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstraße 13.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 33.
Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 2.
Föchnerinnen-Asyl: Schöne Aussicht 1.
Fökas-Bräusbad: Kirchhofgasse.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck W. Becker, Langgasse 32.)
Postdampfer „Flandria“ ist am 21. August in La Guayra angekommen.
Postdampfer „Allemania“, von Vera Cruz kommend, posirte am 21. August, 10 Uhr Morgens, Dover. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 21. August, 3 Uhr 45 Minuten Nachmittags, von Newyork via Plymouth und Cherbourg auf der Elbe eingetroffen.
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“ segte am 21. August, 5 Uhr 20 Minuten Nachmittags, von Cherbourg die Reise nach Newyork fort. Postdampfer „Cheruefia“ traf am 22. August, Morgens, von New-Orleans in Hamburg ein. Postdampfer „Thuringia“ ist am 22. August, Mittags, von Hamburg via Grimby und Havre nach West-Indien abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ und Postdampfer „Berfia“ sind am 21. August, 5 resp. 8 Uhr Morgens, von Hamburg in Newyork angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)

Legte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:	Legte Nachricht:
Palda	22. Aug. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Kaiser Wilhelm II.	6. Aug. 6 Uhr Vorm. in Genua.
Berra	19. Aug. 7 Uhr Nachm. in Genua.
Gms	20. Aug. 8 Uhr Vorm. Dorta posirt.
Trave	18. Aug. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Aller	22. Aug. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Spree	19. Aug. 3 Uhr Nachm. in Newyork.
Lahn	19. Aug. 2 Uhr Am. von Southampton.
Saale	22. Aug. 2 Uhr Am. von Bremerhaven.
Dresden	12. Aug. — von Baltimore.
Bonn	15. Aug. — von Newyork.
Krefeld	19. Aug. — von Baltimore.
München	19. Aug. — von Newyork.
Beimar	18. Aug. — in Newyork.
Halle	14. Aug. — Dover posirt.
H. v. Meier	17. Aug. — Lizard posirt.
Salier	21. Aug. — Dover posirt.
Nachen	21. Aug. — von Bremerhaven.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommer 1896.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Alsfeld-Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540+ 600 705 735 815 900+ 1000	525 610 745 815 845+ 911 1000 1010
1110 1110+ 1210 1210+ 1310 1400 230 240	1140 1200+ 1310 1400 230 237 330P
340+ 407 430+ 602 644 700P 740+ 815	420+ 521 600 642 710+ 744 821P
910+ 920P 1000+ 1010+ 1100 1110	920 950+ 1010P 1110 1221 240
† Nur bis Gießen. * Nur Sonn- und Feiertags.	§ Von Alsfeld (Bad Wildbad) nur Werktags. † Von Gießen. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Gießen (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
520 610+ 714 810 911 1010+ 1120+ 1221 1257 1310 230+ 233 330+ 437	520 610+ 810 1010+ 1110 1220+ 1254 1310+ 311 430+ 620 714 814+ 822
540 620+ 720P 1010+ 1110	910+ 1010 1110 1210
† Bis Alsfeld. * Nur Sonn- und Feiertags nach Bedarf.	† Von Alsfeld. * Nur Sonn- und Feiertags nach Bedarf.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limbach (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 900+ 1100 210P 320+ 410 600+ 710 720P 1010+	520+ 727 1010P 1220 340+ 430P 500+ 610+ 710 910P 1110+ 1210+
† Bis Langen-Schwalbach. * Bis Gießen nur Mittwochs, Samstags und Sonntags. § Bis Langen-Schwalbach, von da ab bis Hülshaus nur Sonn- u. Feiertags.	† Von Langen-Schwalbach. * Bis Gießen nur Mittwochs, Samstags und Sonntags. § Nur Sonn- und Feiertags.

Deutsche Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limbach.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
525P 802 833 1136 250P 500 815	714 1030P 167 430P 713 625 915

Electriche Straßenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle.

Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in jeder Richtung.
Ab Bahnhöfe: Erster Wagen 8 1/2 früh. Letzter Wagen 9 1/2 Abends.
Ab Walkmühle: Erster Wagen 8 1/2 früh. Letzter Wagen 9 1/2 Abends.

Niederwald-Bahnen.

Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1896.

1. Linie Rüdesheim—Niederwald.

Rüdesheim ab:	Niederwald ab:
7 ⁰⁰ † 8 ³⁰ †† 9 ¹⁰ 9 ⁵⁰ 10 ³⁰ 11 ¹⁰ 11 ⁵⁰	8 ¹⁰ † 9 ⁴⁰ †† 9 ⁵⁰ 10 ¹⁰ 10 ⁵⁰ 11 ³⁰ 12 ¹⁰
12 ³⁰ 1 ¹⁰ 1 ⁵⁵ 2 ³⁵ 3 ¹⁵ 3 ⁵⁵ 4 ³⁵ 5 ¹⁵	12 ⁵⁰ 1 ³⁰ 2 ¹⁵ 2 ⁵⁵ 3 ³⁵ 4 ¹⁵ 4 ⁵⁵ 5 ³⁵
5 ⁵⁵ 6 ³⁵ 7 ¹⁵ 7 ⁵⁵ **	6 ¹⁵ 6 ⁵⁵ 7 ³⁵ 8 ¹⁵ **

† Dom 23. Juni bis 23. August. †† Dom 14. Mai bis 20. September.
§ Bis 20. September. * Dom 14. Mai bis 23. August. ** Dom 14. Mai bis 16. August.**2. Linie Ahmannshausen—Niederwald (Jagdschloß).**

Ahmannshausen ab:	Niederwald (Jagdschloß) ab:
8 ⁴⁵ † 10 ³⁰ 11 ¹⁵ 11 ⁵⁰ 12 ³⁰ 1 ⁵⁵ 2 ⁴⁰ 3 ³⁰	9 ⁰⁰ † 10 ⁴⁵ 11 ³⁰ 12 ¹⁵ 1 ⁰⁰ 2 ⁰⁵ 2 ⁵⁵ 3 ⁴⁵
4 ¹⁵ 4 ⁵⁵ 5 ⁴⁰ 6 ²⁵ 7 ¹⁰ §	4 ³⁰ 5 ⁰⁵ 5 ⁵⁰ 6 ³⁵ 7 ²⁰ §

† Dom 14. Mai ab. * Bis 20. September. § Dom 14. Mai bis 23. August. Sonderzüge nach Bedarf.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 25. August 1896,

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concertdes städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn **Hermann Jmer.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Fest-Marsch | Gounod. |
| 2. Ouverture zu „Die Königin für einen Tag“ | Adam. |
| 3. Stadt und Land, Polka-Mazurka | Joh. Strauss. |
| 4. Einleitung zum III. Akt und Chor aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 5. Donauwellen, Walzer | Ivanovici. |
| 6. Ouverture zu „Astorga“ | Abert. |
| 7. Potpourri aus „Teufels Antheil“ | Auber. |
| 8. Herzog Alfred-Marsch | V.v. Stechow. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concertdes städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn **Hermann Jmer.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Zieten'sche Husaren“ | Scholz. |
| 2. Loreley-Paraphrase | Neswadba. |
| 3. Duett und Finale aus „Martha“ | Flotow. |
| 4. Postillon d'amour, Gavotte | Ebnor. |
| 5. Saltarello | Gounod. |
| 6. Ouverture zu „Der Wasserträger“ | Cherubini. |
| 7. Dividenden, Walzer | Joh. Strauss. |
| 8. Schönes napolitanes, Suite | Massenet. |
- a) La danse. b) La procession et l'improvisateur.
c) La fête.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 25. August.

171. Vorstellung.

Die Puppenfee.Pantomimisches Divertissement in 1 Akt von J. Schreyer und F. Gaul.
Musik von S. Wager.

Arrangiert von Fr. A. Galbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.****Personen:**

Sir James Blumpsterhire	Herr Rudolph.
Lady Blumpsterhire	Frä. Lindner.
Bob,	Anna Ulrich.
Jonny,	Clara Schulze.
Wesly, deren Kinder	Auguste Müller.
Tommy,	Hedwig Jakob.
Der Spielwarenhändler	Herr Kojé.
Sein Factotum	Herr Greve.
Ein Commis	Herr Nowak.
Ein Commissionär	Herr Spick.
Die Puppenfee	Frä. Clever.
Japanesin,	B. v. Kornakki.
Chinesin,	Frä. Leicher.
Wesly,	Frä. Quatroni.
Lambour,	Frä. Gutter.
Spanierin,	Frä. Kehler.
Steyerin,	Frä. Kappes.
Robrin,	Herr Walden.
Doct,	Frä. Alt.
Polidinelle,	Herr Rohrmann.
Portier,	Herr Ebert.
Chines,	Herr Martin.
Jofai,	Herr Lehmann.
Ein Ritter	

Mechanische Figuren.

Ein Bauer	Herr Neumann.
Desen Weib	Frä. Ulrich.
Deren Kind	Käthe Müller.
Ein Dienstmädchen	Frä. Kojé.
Ein Diensträger	Herr Ohlmeier.
Ein Bedienter	Herr Mayer.
Ein Briefträger	Herr Dobriner.

Verschiedene mechanische Figuren.Die Decorationen sind nach einem Entwurfe des Herrn Ober-Inspectors **Schick** in dem Atelier der Herren Gebrüder **Sautsky & Kottonara** in Wien, die Costüme zum Theil nach Wiener Modellen, zum Theil nach Entwürfen des Herrn Ober-Inspectors **Kaupp** angefertigt.

Vorher:

Das Versprechen hinter'm Herd.Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefangen von
Baumann. Musik von Stein.Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**Regie: Herr **Dornewah.****Personen:**

Nichol Quantner, Wirth der Abtenau	Herr Rudolph.
Loth, sein Sohn	Herr Kojé.
Brandl, Almerin im Dienste bei Quantner	Frä. Brodmann.
Freiherr von Strigow	Herr Greve.

Gefangs-Einlage:

„Der verliebte Bua“ von Kofschat.

Zwischenakts-Musik nach hebräischen Original-Motiven von **J. Schlar.**Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**; kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr. Einfache Preise.**Preise der Plätze.**

	Kleine Preise.	Einfache Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	8.—
1 „ Mittelloge „ I. „	6.—	7.—
1 „ Seitenloge „ I. „	5.—	6.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	5.50
1 „ Orchester-Sessel	4.50	5.50
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.—
1 „ II. (7.—12. „)	3.—	4.—
1 „ Parterre	2.—	2.50
1 „ II. Ranggall. (1. u. 2. Reihe, 3., 4. u. 5. Reihe, Mitte)	2.—	2.50
1 „ II. Ranggalerie (3.—5. Reihe, Seite)	1.50	1.75
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe Mitte)	1.50	1.75
1 „ III. Ranggalerie (2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe)	1.—	1.25
1 „ Amphitheater	0.70	—85

Die Garderobengebühr beträgt für die Befucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6¹/₂ Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassette (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die **Vorderseite** dieser Postkarten ist mit der **genauen Adresse des Bestellers** zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkassette, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. Diese **Postkarten** können auch in ein an die **Billetkassette des Königl. Theaters** adressirtes, mit einer **Freimark** versehenes **Convent** gelegt und einem beliebigen **Postbriefkasten** übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassette gelangen. — Die **zugeführten** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Vorm. 9¹/₂—10¹/₂ Uhr bei Rückgabe der mit **Zusage versehenen Karte** gegen Zahlung des Preises und einer Beleggebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassette verabfolgt. **Auswärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen.**

Mittwoch, 26. August. 172. Vorstellung. Auf Begehren: **Presiosa.** Schauspiel mit Chören und Tänzen in 4 Akten von B. A. Wolf. Musik von G. M. v. Weber. Ballet von M. Galbo. Anfang 6¹/₂ Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Teufels Antheil. — Mittwoch: Rheingold. — Schauspielhaus. Dienstag: Al-Frankfurt. — Mittwoch: Roman eines armen jungen Mannes.

Ein einfaches reines Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Stiftstraße 13, Gartenb. 10493
 Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, per sofort gesucht Drantenstraße 48, Bel-Grage. 10494
 Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Drantenstraße 40, 2. 10497

Direct gesucht

gegen guten Lohn ein ordentliches Dienstmädchen, gut erfahren in der besseren bürgerlichen Küche und im Haushalt. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **M. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein braves Mädchen gesucht Vertramstraße 2, 1 St. links.

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Schwalbacherstr. 51, 2 l.

Gesucht ein Alleinmädchen zu zwei Damen Herrngartenstraße 5, 1 r.

Tüchtiges Mädchen für jede Arbeit gesucht Beltrichstraße 22, 1 l.

Sei. vier bis sechs tücht. eins. Mädchen d. Eichhorn. 34. Herrstr. 34.

Eine ältere zuverlässige Person mit guten Empfehlungen wird zur Führung eines

Arbeitsnachweis Rathhaus tücht. Alleinmädchen, koch., nach Balluf. Näh. dah.

Ein Mädchen für mein Arbeitsgeschäft gesucht.

F. E. Huber, Langgasse 6.

Zwei bis drei brave jugendliche Arbeiterinnen per sof. gesucht. 10184

Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 9654

Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Römerberg 30, Hth. 1. St.

Eine tüchtige Wäscherin gesucht Sedanstraße 11.

Eine Monatsfrau gesucht Bleichstraße 10, 2 St. 10447

Ein Monatsmädchen gesucht Dogheimerstraße 33, Part. links.

Monatsfrau gesucht Langgasse 53, Korsettengeschäft.

Reinliches Monatsmädchen f. 4 Wochen gesucht Goethestr. 24, B. r.

Ein reines **Monatsmädchen** sofort gesucht Grabenstraße 2, 2 St. r.

Ein braves fleißiges **Monatsmädchen** gesucht Delenstraße 2, 1. St. r.

Charles Monatsmädchen gesucht Häfnerstraße 3, 2 St.

Eine Frau zum Wäsche- und Putzgeschäft gesucht Neugasse 28.

Kaufmädchen sofort gesucht Langgasse 23, Schirmgeschäft.

Gesucht zu einer einz. Dame von 1/8 Morgens bis 2 Uhr ein erfahrenes, gut empfohl.

Mädchen, das die Wäsche, Bügeln und Hausarbeit gründlich versteht, Stiftstraße 8, 1, von 4-6 Uhr Nachm.

Gesucht ein reines junges Mädchen für Nachmittags ein Kind auszuführen Schachtstraße 4, Part.

Ein Mädchen tagüber gesucht Hellmuthstraße 41, 1 St. 10505

Ein junges einfaches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Feldstraße 24, 2.

Ein williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit zum 1. September gesucht Wilmstraße 20, 1.

Braves Mädchen, das bis 1. October zu Hause schlafen kann, gesucht bei Schenkelberg, Neugasse 12. 10494

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Perfekte Jungfer, nette Verkäuferin (2-j. Zeug.), Stütze (pers. in Küche u. Handarbeit), bef. Hausmädchen (Lehrerthocher), Köchinnen aller Br., Kindern, empf. Stern's B., Goldg. 6.

Jungfern, pers., auch f. m. auf Reis., d. pers. russisch spr., pr. 3., bef. Haus- und Kindermädchen, pr. 3., empf. Bureau Häfnerstraße 7.

Einfaches Fräulein, welches nähen, bügeln und fristren kann, sucht Stelle als Gesellschaftlerin oder Reisebegleiterin.

Näh. Abeggstraße 4.

A young English lady seeks an Engagement for September 15. as governess or companion. Can speak German. Good references. 10416

E. 40 Rathhausstrasse, Biebrich a. Rhein.

Stattliche Dame w. als Haushälterin od. Reisebegleiterin zu besserem Herrn oder Dame. Off. u. A. B. 15 postlagernd Schützenhofstraße.

Eine Beamtenwitwe

sucht zum 1. October eine Stellung als Haushälterin in großem Haushalt nach auswärts. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10479

Haushälterinnen, perfect in der feinen Küche, mit mehrl. 3., Fräul. zur Stütze, Kammerjungfer, pers. feine Kinderfrau

empfehl. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin, perfect in der feineren Küche, sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

Ein sehr solides Mädchen,

welches die bürgerliche Küche tüchtig erlernt und schon längere Zeit selbstständig geführt, sucht zu ihrer weiteren Ausbildung Stelle als zweite Köchin, am liebsten in einer feinen Pension oder Hotel; unterzieht sich auch allen häuslichen Arbeiten. Gest. Offerten bittet man an Frau Th. Pfahler, Brauereibesitzer-Gattin, in Dinkelsbühl (Mittel-Franken) zu senden.

Ein bürgerliche Köchin sucht für sofort oder 1. September Stelle. Näh. Röderstraße 41, 1.

Eine perfecte Köchin mit guten langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 14, Seitenb. 1 St.

Perf. Köchin sucht Ausbühlsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10487

Empf. perf. Herrschaftsköchinnen, sowie fein u. gut bal. Köch., auch für Geschäftshäuser, zwei tücht. Haushälterinnen für Herrschaftsh. zum 15. Sept., eine Zimmerhaushalt. m. pr. 3., zwei Büffetfr. für Hotel o. bef. Restaurant a. gl., e. n. Hausm. v. ausw., g. empf. B. Germania, Häfnerstr. 5. Ruhige zuverlässige Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht gleich oder später Stelle. Kl. Schwalbacherstraße 14, 1 r.

Eine Köchin, die gut bürgerlich kochen kann, sucht bis 1. Sept. Stelle, sowie ein feines Hausmädchen, das nähen und bügeln kann. Karlsruherstr. 38, 2. Hth.

Köchin, f. hgl. pr. u. tücht., pr. 4-jähr. 3., e. j. anst. Mädchen, in Allem gew., wünscht Stelle zum 15. September. Bureau Häfnerstraße 7.

Köchinnen, selbstst. in Allem, f. zuverl., m. pr. mehrlähr. 3. a. f. Herrschaftsh., empf. a. gl. und spät. B. Häfnerstr. 7.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle. Adlerstraße 18, Part.

Ein Fräulein aus g. Familie, in allen Zweigen d. Haush. erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Dasselbe hat schon ähnliche Stellen bekleidet. Gest. Offerten unter 9847 L. Schwalbach, Sommerethaus.

Ein junges, sauberes williges Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in besserem Hause, geht auch als Hausmädchen, gute Zeugn. stehen zu Diensten. Drantenstr. 8, Stb. B.

Eine f. gebild. Norddeutsche, die jahrel. selbstst. d. Haushalt geführt hat, bewandert in Sprachen, sucht pass. Stellung, auch als Gesellschaftlerin od. bei größ. Kindern nach dem Auslande. Borz. Ref. Gest. Off. u. M. L. 228 an den Tagbl.-Verl.

Durchaus tüchtige zuverlässige, in der Pflege- und Erziehung kleiner Kinder erfahrene

Kinderfrau

mit prima Zeugnissen und Referenzen aus ersten Häusern sucht Stellung. Näh. zu erfragen Weiststraße 5, Part.

Ein Mädchen sucht Stelle in bürgerlicher Haushaltung ab gleich oder 1. September.

Leonorenstraße 5, früher Kl. Dogheimerstraße 5.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen l. und Hausarbeit versteht, sucht Stellung auf 1. September. Näh. Frankfurterstr. 23, Hth. Part. r.

Ein anständiges Hausmädchen sucht Stelle in besserem Hause. Dogheimerstraße 11, Hth. 3 St.

Ein anständiges geübtes Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sucht Stelle als Köchin. Blücherstraße 9, Hth. Part. links.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle für allein in kleinem Haushalt. Moritzstraße 12, Hth. Part.

Ein jg. Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle, am liebsten in fl. bef. Familie. Näh. Webergasse 51, 1. Nachm. 5-7.

Einf. tücht. Mädchen (pr. zweijähr. Zeugn.) sucht Stelle. Weberg. 49, 1.

Junges geb. Mädchen sucht Stelle zum 15. September, am liebsten zur Bedienung einer auch zwei Damen, würde auch Zimmerarbeit mit übernehmen. Näh. Drantenstraße 4, Hth. 2 St.

Ein gebild. Fräul. aus guter Familie, mit franz. u. engl. Sprachkenntn., im Fristren und Schneidern tüchtig, wünscht eine Dame auf Reisen zu begleiten. Offerten unter **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches Kleidermachen kann, sucht eine Stelle als angehenes Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 21, Hth. 2 St. h. 10491

Büffetmädch., ein brav. Mädch., w. im Sotel koch. gel., empf. als Beisöchin. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Hausmädchen sucht per 1. Sept. Stelle bei bes. Ansp. Näh. Röderstraße 41, 1.

Solides Mädchen sucht Stelle in fl. feinen Haushalt. Näh. Röderstraße 41, 1.

Zuverlässiges Kindermädchen sucht Stelle. Näh. Röderstraße 41, 1.

Empfehle ein Mädchen, welches kochen kann. Näh. Neugasse 13, Part.

Ein kath. Mädchen, w. nähen, bügeln u. servieren kann, f. St. als Drittmädch. in bef. Hause. Adr. M. Lahnstein, Hordheim bei Gobleng.

Ein anst. Mädchen, welches schon gedient, in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stelle in fl. Fam. Näh. Schwalbacherstraße 30, S. r.

Alleinm., w. koch. l. sucht Stelle. Fr. Schmitt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln und servieren kann u. alle Hausarbeiten gründl. verst., sucht zum 15. Sept. Stelle. Kirchgasse 46, Hth. 3.

Ein bef. Hausmädchen, das nähen, bügeln u. servieren kann u. gründlich die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Feldstraße 12, 1 St. r.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht passende Stelle zum 15. September. Näh. Nicolassstraße 12, 3 Tr.

Mädchen, w. fein bürgerl. f. l. f. Stelle. Schwalbacherstr. 51, 2 St. 1.

Mädch., f. prop., d. g. bal. f. l. pr. 3. empf. a. l. o. 15. B. Häfnerstr. 7.

Ein braves Mädchen, welches im Bügeln bewandert ist, sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Näheres Moritzstraße 50, im Laden.

Hausmädchen, in Zimmerarb., Nähen u. Serviren gew., pr. 3. aus feinen Häusern, w. Stelle zum 1. oder 15. Sept. Bureau Häfnerstraße 7.

Ein Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Näh. Neugasse 9, 2 St.

Ein Mädchen von auswärts sucht Stelle als Hausmädch. Näh. Feldstraße 9, Hinterh.

Büglerin f. Besch. in Wäscherei od. bei Kunden. Nerostr. 18, Hth. 1.

Perf. Büglerin sucht Beschäftigung. Nerostraße 29, 1 St. hoch.

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln oder in einem Hotel zu wälen). Näh. Wörthstraße 18, Bäderladen.
 Ein Mädchen sucht Wasch- und Bugbeschäftigung. Neugasse 8, Stb. 2. Et.
 Eine Frau sucht Wasch- und Bugbeschäftigung. Römerberg 6, B. D.
 Eine Frau sucht Wasch- und Bugbeschäftigung. Walramstr. 12, Bb. D.
 Eine Frau sucht Wasch- u. Bugbeschäftigung. Frankenstraße 17, B. 3 r.
 Eine Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Bügeln). Bleichstr. 15, Dachst.
 Ein Mädchen nimmt Monatsstelle an für ganze und halbe Tage.
 Näh. Moritzstraße 12, 3 Tr. links.
 Junge Frau sucht Monatsst. od. sonstige Beschäft. Webergasse 42, Dach.
 Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle für den Vormittag. Walramstraße 19, 3 Et.
 Eine junge unabh. Frau sucht besch. Monatsst. M. Schwalbacherstraße 8.
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 8, Stb. Part.
 Eine junge Frau sucht tagsüber Beschäftigung. Näh. Drudenstr. 8, 1 Et.
 Eine gesunde Amme sucht sofort Schäftstelle. Näh. Frau Retzel, Albrechtstraße 33, 3 Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein Mägauer Buttergeschäft sucht einen tüchtigen

Vertreter,

der auch kleinere Kundchaft besucht. Offerten unter **V. 5108** an **Rudolf Mosse, München.** (M. 23889) P 130

Im Rechnungsfach erfahrener Mann zur Neubildung von Rechnungen und Geschäftsbüchern gesucht. Offerten sub **11. K. 206** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann (Buchhalter), mit schöner Handschrift, zur Einrichtung neuer Geschäftsbücher (Kopie-schreiben, Uebertragen etc.) ausschließliche für ganze oder halbe Tage gef. Selbstgeschriebene Offerten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag. 10376

Ein tüchtiger zuverlässiger

Annoncen-Requisiteur

für ein gut eingeführtes altes Unternehmen gesucht. Offerten unter **P. F. 100** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Tüchtiger Schlossergehülfe gef. **Carl Philipp**, Hellmündstr. 37. Selbstständige tüchtige Schlosser dauernd gef. Hellmündstraße 41. 10504

Tüchtige Bauknechte (Bankarbeiter) gesucht Dohbeimerstr. 35. 9819

Bauschreiner, tüchtiger Bankarbeiter, gesucht Hermannstraße 15. 10402

Tücht. Bauknechte (Bankarb. u. Anstl.) gef. Herrngartenstr. 9. 10402

Zwei junge Schreiner

zum Bodenlegen gesucht Hellmündstraße 20, Part. 10351

Tüchtiger Küferbursche gesucht Frankenstraße 16. 10408

Jüngere Küferburschen sofort gesucht Viebricherstraße 27. 10408

Steinhaner

gesucht bei **C. Poths**, Steinhanermeister, Viebrich a/Mh. 10392

Tücht. Tapezierergehülfe gef. **Heinrich Jung**, Weberg. 42. 10199

Ein Tapezierergehülfe auf dauernd gesucht Mauerstraße 12. 10433

Tüchtige Speisekammerarbeiter gesucht Frankenstraße 21. 10469

Kräftige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Solche, die in Cementwaarenfabriken gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. 10463

Wiesbadener Cementwaaren-Fabrik

Ost & Bind, Adolphsallee 38.

Auf sofort oder später solider gewandter Arbeiter gegen hohen Lohn gesucht. Stellung dauernd. Schriftl. Anmelde. u. **V. 11. 218** an den Tagbl.-Verl.

Bier bis fünf tüchtige Grund-

arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näh. Adlerstr. 60 und Feldstr. 5 bei **Auer & Röder**. 10483

Ein bis zwei Arbeiter für dauernd gesucht Steinmühle. 10469

Tücht. Barbiergehülfe sucht **Th. Matthes**, Schwalbacherstr. 3. guter Arbeiter, gleichzeitig mit ins Geschäft zu verwenden, gesucht Langgasse 33 bei **Schwarz**.

Fünf Küchenchefs für hier und auswärts, Aids, Restaurationskellner, Saalkellner, Restaurationshausburschen nach Strassburg, jg. kräft. Burschen als Kupferputzer, Kochlehrling, Kellnerlehrlinge sucht **Grünberg's Rhein. Stollenbär., Goldg. 21, Laden. Telefon 434.**

Ein angeheurer Reiner oder williger Hausbursche gesucht Platterstraße 100.

Bademeister

(Ehemal. Kneipp) gesucht. Gef. Off. sind hauptpostlagernd Wiesbaden unter „Kneipp“ erbeten. 10488

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Näh. Central-Drogerie, Friedrichstraße 16. 10013

Lehrlings-Geisch.

Eine Buchhandlung in der Nähe von Wiesbaden sucht einen Lehrling. Kost u. Logis ev. im Hause des Prinzipals. Näh. Tagbl.-Verl. 10459

Lehrling mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt gesucht. 7886

Ed. Voigt, Buch- u. Kunsthandlung, Taunusstraße 28

Lehrling gesucht.

Für unser Haus- und Küchengeräte- und Luxuswaren-Geschäft suchen wir einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gegen monatliche Vergütung. 10445

Gebrüder Wollweber,

Wiesbaden.

Lehrling für das Bureau eines Engros-Geschäfts gesucht. Offerten sub **V. Z.** hauptpostlagernd. 10161

Kupferschmiedlehrling gegen Vergütung gesucht. **A. Eller, Michelsberg 28.** 10283

Ein braver Buchbinderlehrling gesucht. **C. Fr. Sprich, Kirchgasse 49, 1.** 10436

Ein Kochlehrling oder Kochfräulein gesucht. **Restaurant Gambinus.** 9930

Ein Junge von 14 Jahren zum Ausführen eines Herrn gesucht. Vorzustellen von 11-12 Uhr Mauerstraße 12, 2 Et. 9485

Ein junger ordentl. Hausbursche gef. Webergasse 3, Conditorei. 10297

Junger ordentlicher Hausbursche vom Lande gesucht. Näh. Langgasse 30 bei **Unverzagt.** 10297

Ein guter Hausbursche gesucht **Pension Credé, Leberberg 1.**

Ein junger Hausbursche zum 1. September, gesucht. Kirchgasse 64, Ecladen. 10482

Ausländer v. 14-16 Jahren gef. Adlerstraße 29. **Gebr. Bungert.** 10472

Bursche für landwirtschaftl. Arbeit gesucht Steingasse 3. 10457

Ein junger Bursche gesucht Nerostraße 12. 10459

Ein tüchtiger Kutscher sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10459

Kutscher sofort gesucht Wegergasse 34.

Tüchtiger Knecht sofort gesucht Dranienstraße 51, S. B. 10477

Sechs j. t. Knechte, drei Schweizer sofort gesucht d. **Müller, Mosbach.**

Ein Parthie Dressier gesucht Moritzstraße 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter (cautionsfähig) sucht Stellung. Offerten unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag. 19 J. mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen, sucht Stellung; ev. auf kaufm. Bureau zur Erlernung der Buchführung etc. Offerten u. **D. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Ein verheirateter junger Mann mit Sprachkenntnissen und stadtkundig, wünscht Stelle als Kassier, Hausbursche oder sonst welchen Vertrauensposten. Näh. Hochstraße 5, Part. 10477

Ein junger Mann, in den 30er Jahren, sucht irgend einen Vertrauensposten, am liebsten bis zum 1. October. Cautions kann gestellt werden. Offerten unter **V. M. 227** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschafts-Diener

sucht Stellung für jetzt oder später, derselbe nimmt auch Stellung als zweiter Kutscher an. Feinste Empfehlungen von Herrschaften. Spricht perfect französisch. Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener, gewandt, sucht Stellung zum 1. o. 15. Sept. Näh. Sonnenbergerstraße 16. 10307

Junger kräftiger Mann, ärztlich empfohlen, sucht Stelle als **Diener** oder **Krankenträger**. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ged. Garde-Kavallerist, **Herrschaftskutscher**, geführt auf gute Zeugnisse, sucht auf sofort oder später Stellung hier oder auswärts. Walramstraße 6, 1 Et. 1.

Kräft. b. Militär ged. j. Mann f. Stelle als Hausbursche, besserer Arbeiter oder dergl. Dohbeimerstraße 27, 2.

Junger Bursche sucht Auslaufstelle in einem Geschäft. Gasteistraße 3, 1.

Zwei tücht. Fahrknechte (auch Kutscher) f. sogl. Et. Wegergasse 14, 2.

(Nachdruck verboten.)

In Fuß um die Welt.

Reisebilder von **J. v. Bengarten.**

Skizzen aus Sibirien.

Bischof und der Kurdagh.

Werny, den 23. November 1895.

Als ich in Bischof anlangte und dort meine Antrittsbesuche machte, war ich erstaunt, überall ohne Angabe der Zeit, wann ich zu erscheinen habe, eingeladen zu werden. Hätte es sich um einen Kaffee gehandelt, so wäre hierin nichts Sonderbares zu erblicken gewesen, aber wenn die russische Gastfreundschaft bekannt ist, wer

einmal an der Tafel eines ächt russischen Hauses als Gast mitgespeist hat und dabei europäischer Großstädter ist, nach dessen Begriffen wäre mindestens eine drei Tage früher erfolgende Einladung nötig, um überhaupt nur das zu erfahren, was geboten wird. Ich sprach mich darüber um 1/8 Uhr Abends in einer aus 14 Personen bestehenden Gesellschaft aus, als wir nach einem gemüthlichen Kaffee beisammen saßen. Sofort wurde beschlossen, mir einen schlagenden Beweis zu erbringen.

Raum waren 5 Minuten vorüber, so standen Alle in Paletots gehüllt (ich kenne solch' ein Möbel nicht) auf der Straße, wo berathen wurde, wer „heimgesucht“ werden sollte. Man gelangte alsbald zur Einigkeit. Nach weiteren 10 Minuten fanden wir uns bei einem Beamten des Dertchens ein.

Seine erstaunten Gesichtszüge sah man, als wir mit der Frechheit „völkerwandernder“ Hunnen in das kleine behagliche Häuschen eindrangen, weder der Hausherr noch seine Gemahlin verschwanden für längere Zeit aus unserer Gesellschaft und — präzise um 10 Uhr wurde zu Tisch gebeten. Was war da Alles aufgetragen: Gänse, Hühner, imitirter Kase, russische Bratzen, Obstcompot und was sich nur ein gesunder, von einem guten Appetit gesegneter Mensch denken kann, prangten auf dem Tisch, Alles gar und mundgerecht zubereitet, und nun wette ich darauf, daß, wenn noch ein Duzend hungeriger Gäste sich eingefunden hätte, Niemand unbefriedigt vom Tisch aufgestanden wäre.

Daß aber Solches möglich ist, beweisen die an alte, gute Zeiten erinnernden Preise für Lebensmittel, aber auch jener herrliche Zug des Russen, stets Platz am Tische für „den Heiland“ freizulassen, was wir in der Heimath wohl im Gebete kennen, aber in Wirklichkeit einzuhalten nur zu oft nicht mehr fähig sind.

Bischofel ist eher einem großen Dorfe als einer kleinen Stadt ähnlich, die Häuschen sind meistens aus Holz erbaut, mit Giebel-dächern — zum Theil aus Eisenblech — versehen, und gewöhren in ihrem Aeußeren lange nicht mehr denselben Eindruck wie die Bauten im Turkestan- und Transkaspigebiete. Dort friert man trotz des warmen Klimas in den Wohnungen, hier im eisigen Sibirien hat man es aber in den Blockhäuschen so behaglich, daß der russische Bauer z. B. sich sogar seiner Oberkleider zu Hause zu entledigen pflegt.

Aus Bischofel marschirte ich beim schönsten Winterwetter aus, neben mir zwei hübsche russische Schlitten, in denen drei Herren: zwei Aerzte und ein Beamter, mir das Geleit gaben.

Junächst führte der Weg einer etwa 2 Werst langen Allee von hohen stattlichen Bäumen entlang. Kein Lüftchen regte sich. Weiß und anmuthig lag die Steppe vor mir, die mich um 235 Werst von meinem Ziele trennte, das zu erreichen nur dann möglich war, wenn es mir gelang, jenes hohe Gebirge, den Kurday, zu überschreiten, das sie an einer Stelle unterbricht und in grauenhafter Debe in die feine Gipfel einhüllenden Nebel hineinragt. Ich war vor dem Kurday schon gewarnt worden als noch Rosen in den Gärten blühten und jetzt lag ein fußhoher Schnee weit und breit. Wenigstens hatte ich nun einen Gefährten: meinen Schäferhund Begh.

Ungefähr 4 Werst von der Stadt entfernt, in einer Thal-mulde, wo mehrere Kirgisen ihre Jurten zum Winter aufgestellt hatten, wurde Halt gemacht und die Speiseförbe wanderten aus den Schlitten in eines dieser ruhigen Filzkelte. Es sollte nach russischer Sitte Abschied genommen werden.

Es war kein schöner, jedoch durch seine Ursprünglichkeit geeigneter Ort, einem Fußgänger, vielleicht an Nimmerwiedersehen, ein feuriges Glas Wein zuzutrinken, denn einmal aus dem Bereiche der Städte hinaus, heißt es ja, allem Comfort entsagen.

Im Zelte lebte ein junger Kirgise mit seiner etwa fünfzehn Jahre alten, nicht schönen, aber ganz sympathischen Frau. Der Schmutz war unbefreiblich und auch die Gesellschaft, die sich außer uns nach und nach einzufinden begann.

Die obere Verdrückung des Zeltes wurde entfernt, dann ein eiserner Dreifuß in die Mitte und ein Kessel auf ihn gesetzt, worauf alsbald ein fladerndes, durch Distelftauben unterhaltenes Feuer emporloderte, die elende Ausstattung dieser selbst bei 30 und mehr Grad Frost bewohnten Behausung und seine Insassen phantastisch beleuchtend. Ein kleines Holzgestell mit Decken und wurstartigen Riemen, atekawie einigen Schlafroden, eine Holzkiste

und ein russisches Rechenbrett bildeten das ganze Ameublement dieser menschlichen Wohnung. Eine Platte und einen Sattel habe ich zu erwähnen verabsäumt. Unser Wirth war „fersehtig-schmutzig“, desgleichen seine Frau, trotzdem zerschnitten sie, mit den Fingern nachhelfend, Schafsfleisch, warfen es nebst Fett in den Kessel und bereiteten einen „Kwardat“ (geröstete Fleisch-würfel), wozu noch Thee ohne Zucker gereicht wurde. Wir selbst waren freilich besser versorgt.

Gute, aus Niga stammende Cigarren rauchend, Knechtoten aus dem Vurschenleben anhörend oder solche aus meiner Seemannszeit erzählend und einige Flaschen Wein dabei — wie es nun einmal so geht — „unschädlich“ machend, saßen wir beisammen; die Uhr wurde drei, vier und fünf und schließlich war die finstere, nur durch die Schneehelle erleuchtete Nacht da. Vor mir lag die lange Winternacht und auf meinem Weg, 12 Werst entfernt, der „Tschu“ mit seinen schlummwachen Ufern und Tigern. Warum sollte ich meine über tausend Tage währende Reise nicht um einen einzigen angenehmen verlängern, und daher blieb ich da. Es fiel mir aber auch nicht leicht zu scheiden, war doch Dr. P. dabei und mit ihm habe ich ja so manches glückliche Jahr in der baltischen Heimath verbracht. Jetzt hatte uns Beide das Schicksal nach Sibirien verschlagen, nahe der chinesischen Grenze saßen wir dicht bei einander und neben den alten deutschen Klängen, die unseren Lippen entströmten, waren es nicht noch andere, heiligere Klänge, die uns das Scheiden so schwer machten? „Ich ging mit Dir, wenn es möglich wäre,“ sagte er, und „ich bliebe hier,“ klang es in meinem Herzen, aber die ranke Pflicht lenkt für den Mann nur Momente, wo das Herz weich wird, vielleicht auch Stunden, nicht aber Tage! . . .

Endlich schlug die Scheide Stunde. Mein Gefährte schied und mit ihm die beiden neu erworbenen russischen Freunde. Ich blieb allein in der finsternen Nacht und unter den wilden Kirgisen. — — — Lange, lange saß ich still da, in das allmählich verglimmende Feuer blickend, dann sank ich nieder auf das ärmliche Lager, das man mir bereitet hatte, es mit „Begh“ theilend; — die Laute der draußen bellenden Hunde wurden leiser und leiser und das Ersterben des letzten Feuerfunken sah ich nicht mehr. — „Wer weiß, ob wir uns wiedersehen,“ hatte das gute liebe Lied in die Winternacht hinausgeschlungen; diese Worte, untermischt von einer brennenden Sehnsucht nach den Meinen, nach der fernen Heimath, waren der Wermuthstropfen im Freuden-becher gewesen! . . .

Als das Morgenroth noch nicht angebrochen war, deckte der Kirgise das Zelt auf, reichte mir eine Schale heißen Thee und darauf verabschiedete ich mich. Ich pfiff „Begh“ herbei, warf Hängen und Büchse auf die Schulter und begann meinen Marsch zum Kurday. Meinen Stock habe ich Dr. P. überlassen, denn ich darf keine Angewohnheiten haben.

Fußschliff und verdorrte Stauden wechselten mit einander ab; zuerst ein dichter Nebel, später ein strömender Regen stellten sich ein, dann kam der reizende Tschu, den ich, über die vor-handene Holzbrücke schreitend, passirte, und zuletzt folgte die Station Konstantinowskaja. Hier und auf der Station Sjugatinskaja blieb ich zur Nacht, denn der Weg wurde allmählich ganz unsagbar schlecht und Kraft brauchte ich ja zum Marsch über den Kurday. Derselbe begann am 18. November, um 8 Uhr Morgens. Vorher schrieb mir der Stationschreiber unter Anderem Folgendes in mein Wanderbuch, was ich in deutscher Uebersetzung wiedergebe:

„Während seines (d. h. meines) Aufenthaltes auf der Station Sjugatinskaja fiel fast ununterbrochen Regen, der Schnee schmolz und es bildete sich Schmutz . . .“

Der Kurday, ein Ausläufer, des sich von Osten nach Westen ziehenden Alexander-Gebirges, das ich auf meiner Reise von Tschkent nach Werny stets in Gesichtswerte zu meiner Rechten hatte und welches wiederum seinen Anfang vom Hindukusch nimmt, bietet eines der Haupthindernisse eines regelmäßigen Verkehrs zwischen vorgenannten Städten. Schon der Umstand, daß auf seiner Höhe den ganzen Winter hindurch der dauernde Aufenthalt sowohl für Menschen als auch Thiere durch Stürme, Schneewasser und eine überaus heftige Kälte unmöglich wird, bedingt es, daß die beiden den Verkehr vermittelnden Wiedewasser

stationen Sjogatinskaja und Kurday sich in weiter Ferne: nämlich auf 30 1/2 Werst von einander befinden, was bei der Schwierigkeit der bergauf und bergab führenden Straßen was bedeuten will. Der Kurday bietet selbst in günstigen Jahreszeiten den Reisenden nicht wenig Gefahren.

Zu Sjogatinskaja traf ich, wie schon erwähnt, am 12. November ein, nachdem es über 24 Stunden geregnet hatte und der tiefe Schnee sich in eine undefinirbare braune, fast bis zu den Knien reichende Masse verwandelt hatte.

Als ich am folgenden Tage erwachte, hörte ich schon das eintönige Prasseln, welches der noch immer währende Regen auf dem Dache des Posthauses wachrief. Der Wind rüttelte an den Fenstern, ganze Wassermassen schleuderte er gegen dieselben und es wollte gar nicht Tag werden, so dicht war der Himmel mit grauem Gewölk bedeckt. Unentschlossen blickte ich den greisen Posthalter an, als er zu mir ins Zimmer trat. Auch er schüttelte den Kopf, das Wetter gefiel ihm augenscheinlich nicht. Was war zu machen, sollte ich tagelang auf der einsamen in der Steppe gelegenen Station warten, während der Herbst am Ende noch ganz andere, viel ernstere Ueberraschungen für mich in petto hatte. Rasch entschlossen, begann ich mich anzukleiden. Zuerst hüllte ich mich in doppelte Jäger'sche Wäsche, dann zog ich meine Jagdweste an und schließlich kam noch die mit wollenem Zeuge gefütterte, für Sibirien bestimmte Joppe an die Reihe, deren Kapuze ich fest über den Kopf zog. Für die Füße wählte ich drei Paar feste wollene Strümpfe, ein Paar bis weit über die Kniee reichende Schäfte aus demselben Material und meine Sandalen. So glaubte ich warm und nicht übermäßig schwer bekleidet zu sein.

Nachdem ich Thee getrunken und ein Stück Brot für alle Fälle in den Mantel gesteckt hatte, rief ich meinen „Begh“ herbei und die Wanderung über das Gebirge nahm ihren Anfang. Es regnete unbarmherzig vom Himmel nieder, daß ich nicht einen einzigen Reisenden während der ganzen Tour traf.

Anfänglich ging der Weg noch recht eben fort, wenngleich der Straßenbeschmutz kaum passierbar war. Alle Jurten der Kirgisen waren dicht verhängt und keine Menschenseele sah man ringsumher, nur ein verzweifelter Fuhrmann, der mit 38 Ochsen Waaren aus Taschkent nach Berny beförderte, sah schon einige Tage am Fuße des Gebirges und wußte nicht, wie er hindurchkommen sollte, weshalb er mir eine in Dtar aufzugebende Dedeische mitgab, die aus Berny Leute mit Pferden zur Aushilfe herbeirufen sollte. Dieselben kamen mir auch wirklich entgegen, als ich mich der Stadt näherte. Je weiter ich wanderte, desto schlimmer wurde das Wetter, so daß Begh und ich in kürzester Zeit wie die gebadeten Hühner aussahen. Zum Glück hatte der Wind etwas nachgelassen.

Endlich, etwa 3—4 Werst von der Station entfernt, begann der Aufstieg, indem der Weg sich zuerst zwischen sandigen, später jedoch felsigen Bergen emporwand und mitunter so erhebliche Kurven beschrieb, daß wir bald nach Süden, bald nach Norden marschirten und durch die noch vorhandenen Schneemassen fast außer Athem an der höchsten Stelle anlangten, die nur wenig niedriger als die Wasserscheide dieses Rückens war. Vom Fuße bis zum Gipfel gab es ca. 8 Werst zurückzulegen, einen Weg, der bei jedem anderen Wetter ganz gewiß unterhaltend genug gewesen wäre, denn überall flatterten ganze Ketten Nebelhühner auf, man hörte den Ruf von Steinhühnern, oder sah in weiter Ferne Trappen sich ihr Futter aus dem Schnee hervorsuchen. Auch einzelne Tabunen Pferde und Schafe, gleichwie Ziegenherden weideten an geschützteren Hängen.

Sehen konnte ich jedoch das, was um mich vorging, nur so lange, als ich zum Gebirge aufstieg. Oben angelangt, schien ich förmlich in die Wolken hineinmarschirt zu sein, denn ein so dichter Nebel umgab mich, die Regentropfen begannen sich in große, von Wasser gesättigte Flocken zu verwandeln, und unter der mehr als einen Fuß tiefen Schneeschicht lag das Wasser zollhoch, so daß schon in einer halben Stunde meine Füße erstarrt waren. Ich bedauerte es, nicht meine kirgisischen, bis zu den Knien reichenden Stiefel angezogen zu haben. Jetzt sind mir freilich dieselben unterwegs abhanden gekommen. Es galt, so rasch wie möglich vorwärts zu eilen, damit das Blut in Wallung gerieth. Aber auch das war nicht möglich. Mitunter hatte wohl ein früheres

Stühnwetter den Schnee emporgehürmt und nun, da er aufgethaut war, sank ich mitunter bis zum Unterleib ein. Mehrere Male blieb ich stehen und schöpfe Athem zum Weitermarschiren, auch Begh winselte herzerweichend, wenn es zu arg wurde.

Fatal war es, daß Nichts um mich her zu sehen war, nicht einmal von einem zum andern Telegraphenpfosten konnte man den Weg erkennen. So mag es vier bis fünf Stunden fortgegangen sein, und dann begannen plötzlich einige von Süden kommende heftige Windstöße den Nebel zu zerstören. Aus der Richtung, die der Weg nahm, erkannte ich, daß der Wind von Süden kam.

Der Mantel wurde mir auf den durchweichten Kleidern fast zu schwer, in den Waden begann ein leichter, jedoch stechender Schmerz, denn ich vermochte nicht rasch genug vorwärts zu gelangen, um meine Füße zu erwärmen. Sie waren ganz erstarrt, namentlich da ich mitunter in tiefe eisigkalte Pfützen gerieth. — Nicht einmal eine Krähe, geschweige denn einen anderen Vogel gab es oben.

Die Nebel wurden wie eisige Gespenster hin und her getrieben. Sie erzeugten in mir das Gefühl, als drängen sie durch meinen Körper, als sei Alles in ihm zu Eis erstarrt. Vor Anstrengung perlte von der Stirn ein reichlicher Schweiß, selbst froz es mich aber in allen Gliedern.

Plötzlich ein heftiger Windstoß, ich taumelte zur Seite und dann — eine göttliche Aussicht vor mir! Die Nebel waren geschwunden, nur noch in weiter Ferne ballten sie sich wie grossende Verggeister zusammen.

Ich befand mich, wie ich nun gewahr wurde, auf einer ausgedehnten, wie ein Kessel von allen Seiten eingeschlossenen Hochebene, doch noch immer auf dem Rücken des Kurday. Das ganze Terrain war in weissen, doch nicht gleichmäßigen Schnee gehüllt. Derselbe lag von früheren Stürmen hin- und hergeweht, hier zu Bergen geworden, dort Thäler bildend, einen schauerlich wilden Anblick gewährend, umher. Ich blickte auf den zurückgelegten Weg zurück und ein kalter Schauer überrieselte mich. Vor mir jedoch dehnte sich, wie schon gesagt, eine unbeschreiblich schöne Aussicht aus!

Zwischen spizen Bergen hindurch, die seltsamer Weise nicht ganz in Schnee gehüllt waren, erblickte ich wohl auf 50 Werst die hinter ihnen sich erstreckende Steppe, so eigenartig beleuchtet, wie man es auf einem Gemälde nicht wiederzugeben wagen würde. Es würde unnatürlich scheinen. Der Himmel über mir war dicht bewölkt, doch in der Ferne spielten die goldenen Sonnenstrahlen auf glitzernden Schneeflächen, auf rasch dahinschießenden Bächen, oder sie gewährten den noch nicht ganz verdorren Wiesen einen grünen Schimmer, der lebhaft an das Frühjahr, das leider erst in so ferner Zeit zu genießen mir beschieden sein wird, gemahnte.

Ich hatte Alles überstanden, aber auch in wenigen Stunden Das durchlebt, was nicht jedem Sterblichen beschieden ist. Bei Sjogatinskaja den finsternen nassen Herbst, oben im Gebirge den unerbittlichen Winter, und fast möchte ich sagen, mich umgab eine Ahnung des Frühjahrs, als ich durch eine schmale Schlucht in die Ebene hinabstieg.

Die Berge nahmen zuerst einen schmutzig-braunen Schimmer an, dann gab es überhaupt keinen Schnee mehr. Ueber ihren Gipfeln jedoch, also auch auf dem Kurday, hörte ich den immer stärker und stärker werdenden Wind hinwegfegen, von Zeit zu Zeit fauste ein Hagelschauer auf mich nieder. Wie möge es jetzt da oben ausgesehen haben. Ich war geborgen! . . .

Wieder schwirrten Neb- und Steinhühner um mich her, wieder gab es zahlreiche Herden und schließlich auch menschliche Behausungen, wenngleich schmutzige, rauchgeschwärtzte Jurten. Die Leute forderten mich mit rührender Herzlichkeit auf, kopfschüttelnd auf den Kurday weisend, bei ihnen einzutreten, doch ich spürte mich, die Station zu erreichen.

Gegen 6 Uhr Nachmittags traf ich dort ein. Ich hatte 10 Stunden nöthig gehabt, um nur 30 1/2 Werst, ohne mich auch nur eine Sekunde zu setzen, abzumarschiren.

Während ich diese Notiz niederschrieb, lag Begh zu meinen Füßen und schlief wie ein Todter, er war gründlich müde geworden. Ich aber freute mich, daß ich eine 15 Monate währende Praxis hinter mir habe, denn sonst wäre es vielleicht nicht so glatt abgegangen. Derselben Meinung war auch der tatarische Posthalter.

Walramstraße 18 neu herger. Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Buckart**, 2. St. 5786
Walramstraße 20 2 Zimmer und Küche für gleich oder später. 4772
Webergasse 50 zwei Zimmer u. Küche im Hinterh. auf 1. October zu vermieten. 4759
Kleine Webergasse zwei Zimmer und Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kleine Webergasse 13. 5272
Weißstraße 13, 2. St., gesunde freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 4554
Weißstraße 18, 1. St., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. St. 4456
Weißstr. 21 Frischb., 2 Z. u. Küche, a. 1. Sept. o. spät. z. v. 5514
Weißstraße 32, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bldh. 1 St. 4528
Weißstraße 39 eine Mansardwohnung von zwei Zimmern zu vermieten. 5291
Weißstraße 42 zwei fl. Wohnungen, zwei Z. u. Küche. 4996
 Eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 9, im Laden. 4665
 Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Seltenstraße 18. 4491
Freundliche Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, in ruhigen Hause auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, P. 5631
 Eine Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. Kirchstraße 8, 1. 4852
 Eine Wohnung, 2 große freundliche Zimmer mit Küche und Keller, oder zwei große Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße, Ecke Kleine Schwalbacherstraße 9, Part. 5760

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 4 gr. Zimmer mit 3 Fenstern, Küche u. Keller z. v. 5745
Adlerstraße 22 ist ein Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 5680
Adlerstraße 31 1 Zimmer, Küche gleich od. 1. Oct. zu verm. 5829
Adlerstraße 47 Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. zu verm. 5750
Adlerstr. 50 1 Z. u. Küche (im Abchl.) auf al. u. 2 Z. u. Küche auf 1. October. Näh. Part. 5811
Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716
Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 3426
Bleichstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an fl. Fam. zu verm. 4189
Blücherstraße 14 ist im Hinterh. 1 Z. und Küche auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4443
Cassellstraße 3 ein Zimmer u. K. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 5664
Cassellstraße 7 ein Z. nebst gr. Küche u. Zubeh. a. 1. Oct. zu v. 5814
Feldstraße 19, Hth. 3 St., 1 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermieten. Näh. bei **Seibel**, Goldgasse 21, Wirtschaft. 4586
Fischerstraße 4 eine ger. Mans. u. Küche zu verm. Näh. Part. 3936
Goldgasse 15 Mans.-Wohn., 1 Z. u. Küche, z. v. an einz. Pers. 3936
Gartingstraße 6, Dachh., 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 15. 5723
Seltenstraße 19 eine Mansarde, Küche und Keller zu verm. 5667
Serrngartenstraße (Frontspitze) ist eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute sof. od. später zu v. Näh. Zahnstraße 24, R. 5595
Schiffstraße 23 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 3717
Schiffstraße 29 Wohnung von 1 u. 2 Zimmern, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Laden. 5478
Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachh., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 4193
Karlstraße 6, Dachh., schönes Zimmer mit Küche an eine ruhige anständige Person zu vermieten. 5823
Karlstraße 32, Hth., 1 Zimmer und Küche zu vermieten. In erfragen im Vorderhaus, 1. Etage. 5795
Kellerstraße 10 ein Zimmer u. Küche a. gleich od. später zu v. 5070
Kirchgasse 19, Hth., Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 4698
Marktstr. 12 freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh., Hinterh. 1 St., per 1. October. 5358
Mauergasse 10 Zimmer und Küche, Frontsp., per 1. October. 5704
Nicholsberg 26 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche, zu verm. 5704
Nicholsberg 28, 1. versch. d. Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. 5463
Nerostraße 34, Hth., Part.-Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermieten. 5828
Nerostraße 42, Dachh., 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 3194
Platterstraße 26 ist 1 Zimmer u. Küche im 1. Stock zu verm. 5523
Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 4195
Niehlstraße 4 1 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 5460
Niehlstraße 10, Hth., 1 Zim. u. Küche z. v. Näh. B. 1 St. r. 5524
Römerberg 22 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 5144
Römerberg 34 ein Zimmer, Küche u. Keller zu v. R. Hth. 1. 4666
Saalgasse 28 ein Zimmer mit Küche per 1. October zu vermieten. 5270
Schachtstraße 4 kleine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 4624
Schulberg 19 Zimmer u. Küche im Dachh. auf 1. Oct. zu v. 4562

Schachtstraße 14/16 zwei freundliche Wohnungen, 1 und 2 Zimmer mit Küche, zum 1. October zu vermieten. 5754
Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohn. im Bldh., 1 Zimmer u. Küche, zum 1. Oct. zu verm. Näh. das oder Niehlstr. 10, P. 5532
Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus, 2 Mansarden (1 als Küche) auf 1. October zu vermieten. **Gebr. Neugebauer**, 5767
Schwalbacherstraße 51 ist ein Zimmer, sowie Dachkammer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. 2. St. l. 5552
Steingasse 16 Wohnung v. 1 Zimmer u. Küche im Hth. zu v. 5759
Walramstr. 31, und Zubehör, zu vermieten. Bldh., Mans.-Wohn., Zimmer, Küche 5539
Weißstraße 21 ein Zimmer u. Küche auf 1. Sept. zu verm. 5513
Weißstraße 30 Mans.-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. Oct. zu verm. 4749
Großes Frontspitzzimmer mit oder ohne Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 4196
Adlerstraße 58 eine Mansard-Wohnung auf 1. Sept. zu verm. 5467
Adolphsallee 16, Ecke der Albrechtstraße, ist die Bel-Etage nebst Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Einzugszeit von 12-1 und nach 4 Uhr Nachmittags. 4197
Albrechtstraße 31 Mansarde-Wohn. an nur ruhige Leute zu v. 5732
Bahnstraße 13 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzugeben bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 M. 4314
Dogheimstraße 18 ist eine fl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. Mittelbau Part. 5420
Emserstraße 40 sind 2 Wohnungen, sowie eine im Dach, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Sedanstraße 9, Laden. 4514
Emserstraße 5 zwei Dachlogis an ruh. Leute a. 1. Oct. zu v. 5800
Freienstraße 37 Wohnung im Hinterhaus auf October zu verm. Näh. Hth. Part. 4259
Seltenstraße 20 eine Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 5809
Sermannstraße 6 zwei kleine Wohnungen auf October zu verm. 5698
Zahnstraße 2 Bel-Etage mit Balkon, neu hergerichtet, nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 2794
Zahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. **L. Behrens, Langgasse 5.** 5836
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 4196
Karlstraße 34 eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 5636
Kirchgasse 54 fl. Mans.-Wohn. an einz. Leute zu v. Zu erfr. 2. 5840
Maurerstraße 66a schöne Frontspitzwohnung an ruhige Miether sofort oder später zu vermieten. Näh. Villa nebenan, Part. 5224
Mauritiusplatz 3 Dachlogis per sofort o. später zu vermieten. Näh. Schreinerwerkstätte von 9-12 Uhr Morgens u. 2-6 Uhr Nachm. 5749
Nerostraße 3 eine schöne Frontsp.-Wohn. vom 1. Oct. ab zu vermieten.
Oranienstraße 29 sind 2 Mansardwohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part., Vormittags. 5059
Röderstraße 21 Frontspitzwohnung auf 1. October zu verm. 3990
Röderstraße 25, Hth., eine schöne Wohnung zu vermieten. 5152
Römerberg 1 zwei fl. Wohn. auf gleich od. später billig zu v. 3143
Römerberg 35 herger. Dachw. (Hth.) 1. Sept. zu v. Pr. 200 M. 5729
Saalgasse 24, 1 St., ist eine große u. eine kleine Wohn. zu vermieten. Näh. No. 26. 5516
Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung auf 1. Sept. oder später zu vermieten. 5727
Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermieten. 5427
Wallmühlstraße 30, **Müfner**, 1 Wohnung m. Stallung z. v. 3103
Weißstraße 20 Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 5249
Eine schöne fl. Wohnung 30. Laden. 5196
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Schachtstraße 7. 5389

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zu vermieten

in meiner neu erbauten Villa Christiana am Bahnhof in Dogheim die Bel-Etage, bestehend aus Salon, Wohn-, Schlaf- und 1 Badezimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör. Sämtl. Räume unter Glasabschluß sind mit neuestem Comfort ausgestattet. Die Wohnung ist mit laufendem Wasser f. Badezimmer, Küche u. Closet versehen. Sämtliche Räume werden elektrisch beleuchtet, Prachtvolle Aussicht, reine gesunde Luft.
Zonnenberg, Gartenstraße 8, 1. St., schöne abgechl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, event. Gartenbenutzung, für eine Dame. Preis 280 M.
Vor Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 59, am Fennelbachtal, ist eine schöne Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon, Mansarde, 2 Keller, per sofort oder 1. October zu vermieten. 5690
Wohnung in Schierstein, bestehend aus 8 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten Wörthstraße 2, an der Dieblicher Landstr.

In meinem Neubau, **Sonnenberg**, Wiesbadenerstraße, am Lennelbachthal, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, großer Balkon, 2 Keller, event. 2-3 Giebel-Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 5597

Meh. Seelgen, Maurermeister.

Dohheim,

in der Nähe des Bahnhofes u. der Philippschen Fabrik, Mans.-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, Trockenspeicher, Bleichplatz, Waschküche, zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **Johann Rathgeber**, Schiersteinerstraße, Schweisguth'sche Ziegelei.

Möblierte Wohnungen.

Weisbergstraße 14

einige herrsch. möbl. Wohnungen mit einger. Küchen zu vermieten. Näh. bei dem Besitzer, 2 St.

M. möbl. Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, 3-5 Zimmer, gr. Balkon, Garten.

Möbl. Wohn., 4-6 Z. mit Küche u. reichl. Zubehör, zu verm. Offerten Gr. Burgstr. 18, 2.

Villa Leberberg 4,

am Kurhaus-Park, gut möbl. Wohnungen, Salons u. einz. Zim., Balkons, schöner Garten. Bade-Einrichtung. Keine Küche, mäßige Preise. 2359

Winterwohnung (Südseite),

3 + 4 Zimmer mit Küche, gut möblirt, Bel-Etage, zu vermieten Louisenstraße 5, nächst der Wilhelmstraße. 5188

Möbl. Wohnung (Kurlage), 3-4 eleg. Zimmer, auf Wunsch mit Küche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5137

Auf Hofgut Weisberg,

zehn Minuten vom Kochbrunnen, sind bei mir gut möblierte Wohnungen, auf Wunsch bis sechzehn Stuben, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermieten.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Welschstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3948

Welschstraße 44, B. 2 m. J. m. Koffre, 9 u. 5 M. v. 23. 5266

Welschstraße 46, S. 1. e. j. M. v. Kost u. Log. erh., pr. 23. 9 M. 5744

Welschstraße 85, Stb. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5769

Welschstraße 5, Stb. links 3 St., findet ein anst. j. Mann bill. Logis. 3880

Welschstraße 16, 3 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5690

Welschstraße 9, Stb. b. Wirt, m. J. a. e. o. zw. a. M. o. S. gl. 5690

Welschstraße 23, 3. Et., schön möbl. Zimmer (1 auch 2 Betten) zu verm. 5678

Welschstraße 30, 2 r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5252

Welschstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 5713

Welschstraße 34, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. Preis 14 M. 5713

Welschstraße 37, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 15

Bärenstraße 2, W., möbl. Z. an e. sol. Herrn f. M. 15

zu verm. Näh. bei **J. Mühl.** 5646

Bärenstr. 4, ab. Entresol, g. m. Z. m. 2 Bett., Bad, müss. Pr. 5835

Vertrauenstraße 16, 3 L., möbl. Zimmer b. zu verm. 5103

Bleichstraße 3 schon möbl. Zimmer mit Pension sofort oder später.

Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit

Pens. an einen Herrn zu verm. 5103

Bleichstraße 16, 1. gr. gut möbl. Zim., am liebsten

mit Pension zu vermieten. 4891

Bleichstraße 17, 4. erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis.

Blücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109

Blücherstraße 18, 3. ein gei. schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 5711

Delaspeystraße 6, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5178

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 5492

Dohheimerstraße 12, 2. Et., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 5228

Drudenstraße 6, 2 St. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5558

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 5810

Feldstraße 15, Mittelb. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5864

Frankenstraße 20, Part., großes schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5747

Friedrichstraße 2, Ede Wilhelmstr., möbl. Z. f. 18-20 M. z. v. 5747

Friedrichstraße 10, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten.

Friedrichstr. 35, 2, 3-4 gut möbl. Zim. einz. od. zus. zu verm. 5826

Friedrichstraße 36, Stb. 1 L., möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. z. v. 5609

Friedrichstraße 47, 3 L., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 5700

Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 5740

Goethestraße 1 möbl. Zimmer (2 Fenster) für 20 M. zu verm. 5547

Goldgasse 2, 1. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Gelenckstraße 1 ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 2, 2 St. l., gr. schön möbl. Zim. bill. zu verm. 4688

Hellmundstraße 8, Part., ist ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen anständigen Herrn zu vermieten. 5751

Hellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Pens. bill. z. v. 5899

Hellmundstr. 32, 1. schön möbl. Zim. m. o. ohne Pens. bill. z. v. 5899

Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4410

Hellmundstraße 39, 1. Et. l., gut möbl. Zim. p. 1. Sept. b. zu verm.

Hellmundstraße 42 erhält ein reinlicher Arbeiter Logis. 5861

Hellmundstraße 54, 1 Tr., schön möbl. Zimmer an e. Hrn. zu v. 4611

Hermannstraße 2, 1 Et., möbl. Zimmer zu verm. 4991

Hermannstr. 12, 1 Et., id. möbl. Z. v. 10. m. Pens. 40-50 M. 5583

Hermannstr. 12, 2. sch. möbl. Zim. m. f. g. B. (45 M.) zu v. 5221

Hermannstraße 15, 1. möbl. Zimmer, separ. Eing., zu verm. 4899

Hermannstraße 17, Boderb. 3 St. rechts, kann ein anständiges

Mädchen schöne Schlafstelle erhalten. 5543

Hermannstraße 20 ein freundl. möbl. Parterrezim. billig zu verm. 5820

Hermannstraße 28 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Herrngartenstraße 12 ein schönes großes Part.-Zimmer, möbliert, auch

unmöbliert, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 5726

Herrnhilfstraße 2 erhält ein anständiger j. Mann schönes Logis.

Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter billig Kost u. Logis. 5424

Hirschgraben 23 können zwei reinliche Arbeiter Logis haben.

Hirschgraben 24 kann ein br. Mädchen g. Schlafstelle erhalten. 5743

Hirschgraben 26, 1. Et. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Mansarde

sofort oder später zu vermieten. 5639

Jahnstraße 5, Hth., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 5652

Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part., eine möbl. Mansarde zu verm. 5544

Kaiser-Friedrich-Ring 14 fl. g. möbl. Part.-Z. an e. Herrn z. v. 5670

Kapellenstraße 10 Part.-Z. g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5753

Karlstraße 2, 2. Et., möblierte Zimmer zu vermieten. 5488

Karlstraße 2, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5789

Karlstraße 26, Bdh. Part. 1 möbl. Zim. a. e. Beamten zu verm. 5796

Karlstraße 40, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 5782

Kellerstraße 18, 3 L., einfach möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 5698

Kirchgasse 19, 2. Etage, ein Salon mit Schlafzimmern, möbliert oder

unmöbliert, zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5815

Kirchgasse 37, 2. neben dem Nonnenhof, ein möbl. Zim. zu verm. 5311

Kirchgasse 46, Boderb. 4 Et., kann ein junger Mann Zheil an

schönerm Zimmer haben. 5699

Langgasse 43, 1 Et., möbl. Zimmer per sofort zu vermieten.

Lehrstraße 3, 1. möbl. Zimmer (16 M. monatl.) sofort zu verm. 5478

Lehrstraße 25, 1. Etage r., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5360

Louisenstraße 5 schöne Mansarde, möbliert oder unmöbl., z. verm. 2918

Louisenstr. 15, 1, Ede Bahnhofstraße, schön möbl.

Louisenstraße 15, 1, wird an ein unabh. Mädchen oder Frau, die

nebst Hausarbeit, Fremde zu bedienen versteht, auf 1. October eine gr.

möbl. heizbare Mansarde abzugeben gesucht.

Louisenstraße 21, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmern zu verm. 5764

Mauergasse 3/5 vier einfach möblierte Zimmer sofort

an anständige junge Leute zu verm.

Mauergasse 3/5 zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer sof. zu verm.

Neuhofgasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. 23. je 7 M. 5667

Neuhofstraße 24, 1. ar. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4811

Nerostraße 23, Frontpizze, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5636

Nerostraße 29, Hth., erh. reinliche Arb. Schlafstelle.

Nerostraße 42, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostr. 46, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer an eine Dame

billig zu vermieten.

Nicolassstraße 6 zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 5600

Oranienstraße 2, 2. Et., zwei freundlich möblierte Zimmer, Wohn- und

Schlafzimmer, sofort zu vermieten. 5842

Oranienstraße 4, Stb. 3. Et., schön möbl. Mans.-Z. billig zu verm.

Oranienstraße 15, Hth., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis

per Woche 9 M. erhalten. 5708

Oranienstraße 25, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 5541

Oranienstraße 27, Hth. 1., kann ein ja. Mann Kost u. Logis erhalten.

Oranienstr. 48, Bel-Et., Salon mit Balkon u. Schlaf-

zimmer (möbl.) zu vermieten. 5413

Platterstraße 8, 1. Et., ein großes, schön möbl. Zimmer zu verm. 5570

Querstraße 1 ist ein schönes Frontpizze-Zimmer möbl. zu vermieten.

Näh. daselbst 2 St. rechts. 5747

Rheinstraße 55 gut möblierte Zimmer zu ver-

mieten. 5794

Römerberg 3, 1 Et., 1 möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten zu verm. 5705

Römerberg 3, 2 r., möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 5612

Römerberg 29, 1 Et., erhält ein j. Mann bill. Kost u. Logis. 5719

Römerberg 38 ist eine heizbare Dachkammer mit Bett zu verm. 5807

Saalgasse 23, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5640

Saalgasse 30, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5368

Saalgasse 30, 2, vis-à-vis dem Kochbrunnen, ein großes möbl. Zimmer

billig zu vermieten.

Schadstraße 30, 1 L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5647

Schlichterstraße 14, Bel-Et.,

zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon, mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 5325

Schulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 5837

Schulberg 21, im 1. Et. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3667

Schulgasse 4, Hth. 2. Et. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746

Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Rheinstr.), möbl. Z. zu v. 5530

Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe der Kaserne) möbl. Zimmer z. verm.

Schwalbacherstraße 27, Mith. 2 r., erh. Kess. Arbeiter (sch. Logis) 5718

Schwalbacherstraße 28, B., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmern

zu vermieten. 5755

Schwalbacherstraße 43, 2. St., ein fein möbliertes großes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 5861
Schwalbacherstraße 53, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5850
Schwalbacherstraße 63, Hth. 2. einfach möbl. Zimmer zu verm. 5887
Schwalbacherstraße 65 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 5818
Sedanplatz 4, 8 St., zwei schön möbl. Zimmer an ruh. solide Herren oder Damen zu vermieten. 5851
Sedanstraße 5, Part., findet ein j. Mann schönes Logis. 5844
Sedanstraße 6, Part., finden zwei reinliche Arbeiter Logis. 5844
Sedanstraße 6 ist im Vorderb. 1 St. schön möbl. Zim. zu verm. 5682

Steingasse 1, 1. St., schön möbl. Zimmer b. zu verm., auf Wunsch ganze Pension. 5483
Stiftstraße 24, Gartenh. 2 St., schönes möbl. Zim. bill. z. vm. 5483
Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu vm. 5653
Tannusstraße 14 find schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778
Tannusstraße 14, 3. ist ein fl. möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder eine Dame zu 15 Mk. monatl. zu vermieten. 5681

Hochparterre - Zimmer, gut möblirt, frei geworden, mit oder ohne Pension. Wäber. 45. **Tannusstraße 45**.

Walramstr. 3, Bdh. 3 L., schön möbl. Zim. m. 1-2 Bett. z. vm. 5481
Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5467
Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 5805

Webergasse 3, 2, möbliertes Zimmer zu verm. 5632
Webergasse 22, 2 St., zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 5781
Webergasse 46, Eigarrenh., möbl. W. u. Schlafz. zu v. 5618
Webergasse 50, Weggerladen, ein gut möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Glavierbenutzung) mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 5839
Webergasse 54 ein besseres möbl. Zimmer zu vm. Näh. 2 St. r. 5504

Wehrstraße 5, Hth. 1 St., Zimmer mit Kost zu verm. 5001
Wehrstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 5445
Wehrstraße 11, 1. St., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146
Wehrstraße 22, 1 r., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 5788
Wehrstraße 23, Part. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 5319
Wehrstraße 20 finden zwei anst. Leute Kost und Logis. 5201
 Arbeiter erh. Schlafst. mit Kasse. Näh. Adlerstraße 21, St. 1 r. 5777
 Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, Part. 5777

In einer schön gelegenen Villa, in der Nähe des Waldes, sind zwei freundlich eingerichtete Zimmer, Salon mit sehr gutem Piano, an einen älteren Herrn dauernd zu vermieten. Nähere Auskunft in der Immobilien-Agentur von Herrn J. Chr. Glücklich, Arostraße 2.

Bei alleinstehender Dame elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409
 Einf. möbl. Zimmer, 1. St., nur an eine solide Frau oder Fräulein für 12 Mk. monatlich abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5884

Ein anständ. Herr erhält schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Off. unter M. F. 672 an den Tagbl.-Verlag. 5525

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern

Adlerstraße 6 eine Mansarde zu vermieten. 5661
Adlerstraße 15 fl. heizb. Stube zu vermieten. 5296
Adolphsallee 41 zwei oder drei schöne gerade Frontspiz-Zimmer an eine Dame od. Herrn zu verm. Näh. 1. St. 5836
Albrechtstraße 3 ist ein Mansardenzimmer auf gl. zu vm. R. Part. 5341
Albrechtstraße 33 eine sch. heizb. Mans. zu verm. Näh. Part. rechts. 5467
Albrechtstraße 42, 3 St. 1., 2 Mansarden auf 1. Oct. zu verm. 4967
Albrechtstraße 15 a, W., 2 große heizbare Mans. einz. zu verm. 5765
Bogheimerstraße 37, 1. ein großes Zimmer oder Frontspizzimmer m. Cabinet an einzelne Person zu verm. Einz. bis 11 Uhr Vorm. 5408
Heidstraße 13 ist ein neu hergerichtes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Hth. Part. 5851
Heidstraße 20, Hinterb. 1. Stod., ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Preis 10 Mk. monatlich. 4989
Frankenstr. 4 ein Mansardz. a. 1. Sept. an eine ruh. Pers. z. v. 5682
Frankenstr. 22 ein großes leeres Zimmer mit Ab schluss auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 5527

Friedrichstraße 14 drei heizbare Mansardenzimmer zu verm. 4053
Friedrichstraße 47 zwei unmobl. Zimmer (je ein Eingang) zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage links oder Kirchgasse 32, Schuhgeschäft. 5610
Gelenenstraße 4, 2 St., eine l. Mansarde an einzel. Person z. v. 5145
Gelenenstraße 25, 1. leeres Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 5620
Gohlfalte 20 zwei Zimmer auf gleich zu vermieten. 5371
Jahnstraße 34 2 leere Mansarden zu vermieten. 5308
Kaiser-Friedrich-Ring 14 2-3 leere Zimmer im 1. Stod. an einen Herrn zu vermieten. 5283
Karlstraße 33 schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 3976
Rehrstraße 33 a. frd. Mans. an e. ruh. Pers. zu vm. Näh. Part. 5454

Marktstr. 12 je ein freundliches Zimmer im Vorder- und Hinterhaus zu vermieten. 5454
Marktstraße 12, Bdh. 4 St., 1 sch. helles Zim. auf 1. Oct. zu verm. 5446
Mehrgasse 33 2 fr. Dachzimmer auf gleich o. später zu vermieten. 5615
Morikstraße 17 zwei leere Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 5615
Oranienstraße 17 ist ein schönes großes Zimmer im Seitenbau, passend für Möbel einzustellen, auf 1. Juli zu vermieten. 3946
Oranienstraße 54, Part., find 2 schöne unmoblirte Zimmer u. Cabinet im Ab schluss, mit Wasserleit. u. Closet, sehr geeignet für einz. Herrn oder Büreau, auf 1. October zu verm. Näh. Oranienstr. 54, P. 1. 3942
Richtstraße 6 schöne gr. Mansarde mit Keller auf so gleich zu vm. 2996
Möderallee 20, Seitenb. Part., 2 Zimmer und Keller sofort oder später zu vermieten. 5284

Schachstraße 11 ein sch. ar. Zimmer u. Keller auf gl. zu verm. 5149
Schulberg 19 find im 2. Stod. zwei leere ineinandergehende Zimmer mit freier Aussicht auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5546
Schwalbacherstraße 30 zwei schräge Mansarden zu vermieten. 4948
Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Mans. an eine einz. Pers. z. v. 4206
Schwalbacherstraße 53 eine schöne Mansarde an ruh. Pers. z. v. 5756
Schwalbacherstraße 73, Bdh. 2, ein gr. Zimmer a. 1. Aug. z. v. 4233
Spiegelgasse 8 zwei Mansarden zu vermieten. 4207
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermieten. 5350
Stiftstraße 24, Hth., zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 3979
Tannusstraße 14 find 3 leere Zimmer zusammen zu vermieten. 5673
Walramstraße 31, Hth., ein schönes leeres Zimmer preiswürdig per 1. October zu vermieten. 5508
Wehrstraße 7 zwei heizb. Mansarden an ruh. Leute zu verm. 4237
Wehrstraße 22, 2 St. 1., eine heizb. Mansarde zu vermieten. 3355
Wehrstraße 46 schöne Mansarde zu vermieten. 4076
 Zimmer, elegant, unmoblirt, per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. M. Burgstraße 1, Porzellanladen. 5197
 Vom 1. October cr. ab Mansarde zum Möbel-Einstellen zu vermieten auch ein Baumst. 23 Ruthen groß, am Lodenhof, 4. Gewann, zwischen Wilhelm Weimar und Elisabeth Kimmel, zu verpachten. Näh. Rheinstraße 58, Seitenbau. 5480
 Zwei große schöne Zimmer (Frontspiz), am Markt gelegen, für sofort an ruhige solide Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4585

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weggastr. 2 sch. Stall, Remise u. Aufschlagerzimmer billig zu verm. 5062
Emmerstraße 2, Part. r., zwei große Keller mit oder ohne Comptoir u. Badraum (Thorfahrt) zum 1. October zu vermieten. 5035
Weinteller, a. f. a. Zweide geeignet, zu verm. Morikstraße 39. 3963
Oranienstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3131

Rheinstraße 23 zwei größere Weinteller, event. mit Kellor u. Lagerräumen, zu vm. 5222

Neubau Ecke Al. Schwalbacher- u. Mauritiusstraße zu vermieten: 1 großer Weinteller, ca. 60-70 St. haltend, mit Comptoir, evtl. Wohnung; 1 großer Laden, ca. 140 □ Mtr., sehr geeignet für Möbelgeschäft oder Verfertigerungslokal u., sowie kleinere Läden; Stallung für zwei Pferde, mit Remise; mehrere Werkstätten mit Wohnungen. Näh. Louisestraße 43, 2 L. 2685
 Drei große Weinteller sofort zu vermieten. Näh. im Expeditionsbureau, Tannusbahnhof. 4913
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 24. August 1896.

Hotel Aegir. Hüttner, Dortmund
 Rosenkranz, Dr. Dortmund
Adler. Kappenberg, Frankfurt
 Kasten, m. Fr. Bremen
 Löwenthal, Solingen
 Limburg, Hanau
 Köpper, Rent, m. Fr. Elberfeld
 Becker, Fabrikant, m. Fam. Cuppen
 Faay, Fr., Schriftsteller, Berlin
 Sondermann, Fabr., m. Fr. Gummersbach

Wolff, Fabrikant, m. Fam. Hagen
Alteesanal. Raachholz, Duisburg
 Schoelling, Fr. Düsseldorf
 Ostermann, Fr. Schwerte
Bahnhof-Hotel. de Vries, m. Fam. Amsterdam
 Lehmann, Fr. Berlin
 Madowitz, Dr., m. T. Crefeld
 Gennaring, Kfm. Niederselters
 Zetzsche, Fr., m. T. Plauen
 Rolshofen, Kfm., m. Fr. Kitzingen
 Levi, Kfm. Frankfurt

Rosenfeld, Dr., m. Fam. u. Bed. Berlin
 Krumm, Kfm. Remscheid
 Rosedtenstein, Fr. Berlin
 Hopf, Sulzbach
Belle vue. Waermeling, Fr., Justizrath, Münster
 Wuermeling, Bürgermeister, Dr. Münster
 Jordan, m. Fam. Guatemala
Hotel Block. Meyzner, Kfm., m. Fr. Warschau
 Cohn, Fr. Warschau
 Epstein, Wien

Schwarzer Bock. Schlegel, Musikdirector, m. Fam. Haarlem
 Waltmann, m. Fr. Amsterdam
 Kon, Fbkb. Czenstochau
 Neckermann, Würzburg
 Schlesinger, Kfm., m. Fr. Elberfeld
 Loewenstein, Kfm. Witten
 Goldmann, Fr. Frankfurt
Zwei Bücke. Muth jr., Grubenbes. Limburg
 Brandes, Friedrichshagen
 Branaes, Fr. Winnastorf

Cölnischer Hof. Wiethaup, Paderborn
 Graf v. Platen, Landrath, Langensalza
Hotel Dahlheim. Zietsch, Rent. Sommerda
 Winkel, Fr. Hoorn
 van Klayve, Fr. Hoorn
 van Klayve, m. Fr. Hoorn
Engel. Breitwieser, m. Fam. Buffalo
 Biesmann-Simons, Rent, m. Tocht. Boitsfort
Englischer Hof. Bumiller, Reg.-Rath, Dr. m. Courier. Mannheim

Berryer, Advokat, m. Fr.
Lüttich

Einborn.

Hackmeister, Kfm. Hannover
Wierrstroth, Kfm. Bremen
Zondervan, Kfm. Brüssel
Eppert, Kfm. Leipzig
Tressel, Kfm. Elsterberg
Rup, Kfm. Creuznach
Negele, Kfm. Tübingen
Schneiber, Kfm. Grönbach
Borghofer, Kfm. Berlin
Bloch, Fr., Hotelbes.

Schlagenbad
König, Erlangen

Eisenbahn-Hotel.

Woge, Kfm. Neustadt
Tippner, Kfm. Leipzig
Wolff, Buchdr.-Bes. Gronau
Mentz, Dr. phil. Strassburg
Knecht, Kfm. Stuttgart
van de Neu, Apotheker, m.
Fam. Dortrecht

Zum Erprin.

Sent, Düsseldorf
Benecke, Secretär, m. Fam.
Berlin

Vogel, Gummersbach
Bürger, Fr. Gummersbach
Vogel, Fr. Gummersbach
Müller, Fr. Gummersbach

Europäischer Hof.

Peetzmann, m. Fr.
Kivih Polkritz

Kelterer, Weinb., m. Fr.
Berlin

Münz, Brauereibes. Potsdam
Duroos, Fr. Frankfurt
Reinecke, stud. jur.

Grüner Wald.

Haase, Kfm. Greiz
Vogel, Kfm. Lahr

Singerbrich, m. Fr. Essen
Droste, Berlin

Frankel, Kfm. Hamburg
Thomas, Fr., m. T. Dresden
Heymann, Derne

Warns, Kfm. Schönhaide
Keesting, Fr., m. 2 T.

Stern, Kfm. Frankfurt
Krug, m. Fr. Frankfurt
Rohlf, m. Fr. Ziesaro

Hotel Hoppel.

Dattsen, Emmerich
Paulmann, Fabr.

Lütenscheid
Stern, m. Fr. Berlin
Rühl, m. Fr. Berlin

Schimmel, m. Fr. Berlin
Nagel, m. Fr. Saarbrücken
Kremer, Frankfurt

Steinhaus, 2 Fr. Elberfeld
Steinhaus, Elberfeld
Nadel, m. Fr. Erfurt

Stengel, Erfurt
Strohecker, m. Fr. Chicago
Müller, m. Fam. Aserpsai

Hotel Hohenzollern.

Maxwell, Fr., m. Fam.
New-York

Vier Jahreszeiten.
Rotcheater, Rent., m. Fr.

Engelwood
Rotcheater, 2 Fr., Rent.

Engelwood
de Henedbons, Director, m.
Fr.

Haag
Timmius, Rent. Philadelphia
Krüger, Rent. Buenos-Ayres

Rochhold, Rent., m. Fam.
Leyden

Kimball, Rent., m. Fr.
New-York

Gerdine, Fr., Rent.
New-York

Linton, Fr., Rent. New-York
Lias, Fr., Rent. New-York

Flack, Rent. New-York
Bradbury, Rent. New-York

Ranan, Rent. New-York

Back, Rent. New-York
Goldwait, Rent. London

Pension und Hotel Kaiserbad.

Graf Henkel, Commerzien-
Rath. Schlesien

Reinhauer. Rheyt
Jarecki, Rechtsanw. Berlin
Jonsen, Fr., Landrath, m.
Fam. Flensburg

Hotel Kaiserhof.

Kanrey, m. Fr. Madrid
Ruys. Rotterdam

Schuchard, Kfm., m. Fr.
Barmen

Dauelberg. Bremen
Reinhold, Fr., Rent., m.
Fam. Hannover

Hempel, Dr. Hamburg
Ruscher, m. Fr. M.-Gladbach
Croon. M.-Gladbach

Hotel Marpfen.

Merkt, stud. jur. Carlsruhe
Köhler, Kfm. Berlin

Schupp, m. Fr. Hamburg
Piwko, Oberlehrer, Viersen

Piwko, Ingen. Magdeburg

Goldenes Kreuz.

Büttel, Fr. Oppenheim
Lösch. Wald-Ihseheim

Hotel Meher.

Schmitt, 2 Hrn., stud. med.
Berlin

Wirth, Kfm. Köln

Nassauer Hof.

Mouthoan, m. Fam.
Amsterdam

de Roog, m. Fr. Nymwegen
Mesfaloar, m. Fr. Nymwegen

Moll, Fabr., m. Fr. Fröbeln
Bennewitz, Commerz.-Rath,
m. Bed. Magdeburg

Hotel National.

Hauß, Dr. med. Danzig
Hauß, Fr. Danzig

Kruse, Kfm., m. Fr.
Braunschweig

Kruse, Fr. Braunschweig
Ranger, Kfm. Braunschweig

Hamm, Fr. Aachen

Hotel du Nord.

Hecht, Consul. London
Hecht. Alexandria

Berndts, Fr. Danzig
Pampel, 2 Fr. Stade

Joel, m. Fr. Berlin
Behrentz. Berlin

Klinkert, Director. Breslau
de Cuvelier, m. Fr. Brüssel

Nonnenhof.

Koch, Kfm. Köln
Wieland, Kfm. Frankfurt

Pfeffer, Ger.-Rath. Cleve
Kings, Thierarzt. Köln

Ritterath, Kfm. Leipzig
Block, Kfm. Frankfurt

Jacobson, Kfm. Fulda
Lenz, Kfm. Crefeld

Zerhusen, Kfm., m. Fr.
Hamburg

Landsberg, Kfm.
Oberlahnstein

Hündt, Kfm. Weilburg
Dietz, Fr., m. Fam. Crefeld

Lesoemich, Kfm. Hamburg
Zimmermann, Kfm. Köln

Hotel Oranien.

Laarmann. Amsterdam

Hotel du Parc und Bristol.

v. Bellingen-Velvelinchen,
Baron, m. Fr.

Klatte, Fabr., m. Fam.
Amsterdam

Cahn, Fr., m. S. New-York

Pariser Hof.

Weinschenk, Kfm. Amberg
Berz, Kfm. Boppard

Pfälzer Hof.

Erhard, Techn. Creuznach
Kronenberger, Techniker.
Dudweiler

Hoffmann, Kfm. Erlangen
Doltgen. Hamborn

Föcking, Kfm. Bergeborbeck
Bovermarm, Kfm. Mülheim
Grad. Landsberg

Ruess, Offizier. Landsberg
Schmidt, Kfm., m. Fr.

Schäfer, Fr. Esten
Wagener, Kfm., m. Fr. Berlin

Zur guten Quelle.
Gerbert. Edingen

Götter. Wallau
Ahlbach. Essen

Theberath, Fabr. Essen
Schmelz, Kfm. München

Schwarz. St. Ingbert
Müller, Kfm. Breitenworbis

Bohley. M.-Appel
Barth, m. Fr. Bliedenhausen

Quellenhof.

Dürdorf, Rent. Düsseldorf
Kürters, Kfm. Crefeld

Hartnack, Kfm. Gera
Otto, Kfm. Carlsruhe

Moll, Kfm. Würzburg
Bernard, Kfm., m. Fr.

Ludwig, Kfm., m. Fr.
Edenkoben

Quisiana.

Abraham, m. Fam.
New-Orleans

Abraham, Fr. New-Orleans
MacKenzie, 2 Hrn. England

Weinert, Fr. Bingen
Soher, Fr. Bingen

Allmann. Singen
Rheingantz. Brasilien

Rheingantz, Fr. Brasilien
v. Wissmann, Offiz. Berlin

Rhein-Hotel.

Bäcker, Fr. Barmen
Bäcker, Fabrikant, m. Fam.

Barmen
Müller, Gutsbes.

Gustavaburg
Simm. Oxford

Dekantscheiters, m. Fr.
Antwerpen

van Swatebrück, m. Fr.
Gent

Kiefer, m. Fr. St. Johann
Baron v. d. Hout, Rent.

m. Fr. Halle
Gühne, Fr., Rent. Halle

Wietersheim, Rittergutsbes.
Wietersheim

Victor, Fr. Venlo
Victor. Venlo

Harmatsch. Hagen
Winter, Kfm. Köln

Reinholt, Fr. New-York
Riemmer. Prag

Wunderlich, Kais. deutsch.
Consul, m. Fr. Kowna

Fetter, Dr. med., m. Fr.
Hechingen

Schubeler, Kfm. Cassel
Hortmann, Major a. D.

Rheinstein.

Gogarten. Frankfurt
Reifenberger, Rent., m. Fr.

Frankfurt
Wink, Sec.-Lieut.

Ortelsburg
Seewöster, Kfm. Aplerbeck

Runge, Techn. Aplerbeck
Oehring, Fr. Berlin

Hoffmann, Fr., Rent. Berlin
Magnus, Fr., Rent. Berlin

Braungart, Fr., Pfarrer.
Weinsberg

Braungart, Fr. Weinsberg
Fenger. Schleswig

Assenmacher, Inspector.
Kemperhof

Ritter's Hotel garni und Pension.

Neumann, Kfm., m. Fr.
Hamburg

Rohde, Kfm., m. Fr.
Hamburg

Aha, Fabrikant, m. Fr.
Hunfeld

Römerbad.

Diel, Weingutsbes.

Keil, Fr. Burg Layen

Keil, Fr. Thorn

Rose.

van Büden van Heyst, m.

Fr. Vlaardingen

Hilton. London

Hilton, Fr. London

Horace Hilton. London

Galloway, Fr. London

Thurburn, Fr. London

Bishop Barry. Windsor Castle

Barry, Fr. Windsor Castle

Crawford. Glasgow

Schützendorf.

Brauer, Kfm. Grünberg

Glab, Fr. Frankfurt

Barth, Inspect. Rostock

Weisser Schwan.

Stewenins, Kfm. Helsingborg

Brzostowicz, Rittmstr., m.

Fr. Radebeul

Kodtum, Assessor, m. Fr.

Springe

Dumont, Justizr. u. Notar,

m. Fr. Boppard

Hotel Schweinsberg.

Vack, Rechtsanw. Cöln

Schlerbach, Dr. phil., m. Fr.

Düsseldorf

Bonne, m. Schwest.

Wattenscheid

Tannhäuser.

Brach, Kfm. Berlin

Meder, Ingen. Cöln

Michel, Kfm., m. Fr. Gagny

Niemann, Herzogl. Förster.

Hohenbücken

Zipperling, Kfm. Berlin

Breunemann, Kfm. Frankfurt

Tannus-Hotel.

Hoepfner, Kfm. Pirmasens

von Uechtritz Wiedebach,

Ger.-Assess. Breslau

de Villers du Tourneau, Bar.,

m. Fr. Namur

Schlobach, Offiz.

Dar-es-Salam

Waeles, Rent. Godesberg

Ginet, Kfm., m. Fm. Venlo

Schenk, Fr., Ober-Ing. Soest

Hess, Amtsricht. Altona

Trebbien, Fabr. Hanau

Tischler, Oberst. Oströde

Weyl, Fr., Rent. Königsberg

Höfer, Apoth.-Bes. Oppeln

Massion, Kfm. Aachen

Rossen, Rent., m. Fr. Cöln

Borschmann, Rent., m. Fam.

Stettin

Neumeister, Kfm. Hamburg

Kunter, Fabr., m. Fr. Breslau

Gölsch, Rent., m. Fr. Hannover

Hotel Vogel.

Schipphout v. d. Weteringen

Ruinenwold

Hummel, Fr. Ruinenwold

Hummel-Koeps, Fr.

Ruinenwold

Heflich, Fr., m. Kind.

Maunheim

Rentuer, m. Fr. München

Kalkar, Fr. Antwerpen

Hotel Victoria.

Hauswaldt, Gutsbes.

Burg Lahnstein

Braungart, Fr. Weinsberg
Fenger. Schleswig

Assenmacher, Inspector.
Kemperhof

Ritter's Hotel garni und Pension.

Neumann, Kfm., m. Fr.
Hamburg

Rohde, Kfm., m. Fr.
Hamburg

Aha, Fabrikant, m. Fr.
Hunfeld

Römerbad.

Diel, Weingutsbes.

Keil, Fr. Burg Layen

Keil, Fr. Thorn

Rose.

van Büden van Heyst, m.

Fr. Vlaardingen

Hilton. London

Hilton, Fr. London

Horace Hilton. London

Galloway, Fr. London

Thurburn, Fr. London

Bishop Barry. Windsor Castle

Barry, Fr. Windsor Castle

Crawford. Glasgow

Schützendorf.

Brauer, Kfm. Grünberg

Glab, Fr. Frankfurt

Barth, Inspect. Rostock

Weisser Schwan.

Stewenins, Kfm. Helsingborg

Brzostowicz, Rittmstr., m.

Fr. Radebeul

Kodtum, Assessor, m. Fr.

Springe

Dumont, Justizr. u. Notar,

m. Fr. Boppard

Hotel Schweinsberg.

Vack, Rechtsanw. Cöln

Schlerbach, Dr. phil., m. Fr.

Düsseldorf

In meinem Neubau, Wilhelmstrasse, Delfin-Haus, vis-à-vis der
Stiftstrasse-Schule, sind herrschaftliche Wohnungen, 5 Zimmer, Bad,
Speisekammer, Kofenaufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu
vermieten. Näh. Stiftstrasse 12. **Ad. Scheid.** 3887
Wörthstrasse 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh. auf den 1. Oct.
zu verm. Näh. 4 St. ob. v. 2 Uhr Mittags ab in der Wohnung. 4534
Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubeh., per
1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstrasse 46, Part. 4088

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstrasse 48 schöne Wohnung, Balkon, 4 Zimmer und Zubeh.,
3. Stock, per 1. Oct. zu verm. Näh. b. Str. **Birk** das., Stb. 5061
Adelheidstrasse 67 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Man-
sarden nebst allem Zubeh. und Garten, auf 1. Oct. zu verm. Einzue-
hen von 11—1 und 4—5 Uhr. Näh. Heleneustrasse 10, 1. 4222
Adolphstrasse 4 eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 32, B. 5002
Albrechtstrasse 4 Wohnung i. Hb., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde u.
Keller, auf 1. October zu verm. Zu erfragen im Laden. 5213
Albrechtstrasse 24 ist der Partierre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern
nebst allem Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Näh. zu
erfragen im 2. Stock daselbst. 4409
Albrechtstrasse 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 4089
Bahnhoftstrasse 6, Hinterb. 3. St. schöne Wohnung,
4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 4091
Bertramstrasse 7 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. October zu
vermieten. **Georg Birk**, Maurermeister. 4537
Bertramstrasse 16, 1. St., ist eine Gd.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche,
1 Keller, 2 Mansarden u. Balkon, auf 1. October zu vermieten.
Einzuehen Vorm. von 10—12 Uhr. Nachm. von 3—6 Uhr. Näh.
daselbst und Erklären, siehe Dranienstrasse 6, Part. 4645
Bismarckring 1, 3. Stock, reiz. Wohn. v. 4 Zimmern, Speisek., reichl.
Zubeh., gleich ob. später zu verm. Näh. Part. rechts. 3140

**Ede Bismarckring u. Hermann-
strasse** (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon,
Bad nebst allem Zubeh., sowie Wohnungen von zwei
Zim. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hermannstr. 13 bei **H. Fritz**. 5821
Bleichstrasse 8, Ede der Hellmündstr., schöne Wohnung,
2. Etage, 4—5 Zimmer, Küche und
Zubeh., auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4846

In unserem neuen Hause **Dohheimerstrasse 40** ist die Bel-Etage,
bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer nebst geräumigem Zu-
beh., auf 1. October zu vermieten. 4844

Gebrüder Müller.

Elisabethenstrasse 2,

1. St., Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zubeh. zum 1. October
zu vermieten. Näh. daselbst, Part. rechts. 3972
Emserstrasse 25 vier Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung
des Gartens, zu vermieten. Preis 600 M. 5421
Emserstrasse 42, 2. St., eine Wohn., 4 Zimmer, Bad, Balkon, zwei
Keller, 2 Manf., Weichl., Trockenb., billig zu verm. 4951
Emserstrasse 75 4 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 5601
Frankenstrasse 3, Partierre, 4 Zimmer mit Zubeh. (Closset im Ab-
schluß) per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Bahnhofs-
strasse 16, Erklären. 5428
Friedrichstrasse 47 schöne große Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh.,
zu vermieten (M. 550). Näh. Kirchstrasse 82, Schlußladen. 5725
Geisbergstrasse 10, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh.
zum 1. October oder früher zu vermieten. 4542
Gustav-Adolfstrasse 3 ist eine schöne Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim.,
Küche, bedecktem Balkon, Gärten, Souterrainraum mit Wasser und
reichl. Zubeh., per 1. October zu vermieten. Preis 600—650 M.
Näh. zu erfragen Gustav-Adolfstrasse 1, Bel-Et. r. 5393
Herderstr. 2, Zubeh. der 1. Juli billig zu vermieten. 4095
Näh. daselbst oder Kirchhofstrasse 4, Laden.
Herrngartenstrasse 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und
Zubeh., auf October zu vermieten. Einzuehen Nachmittags von
4—5½ Uhr. Näh. Herrngartenstrasse 1, 3. 4290
Jahnstrasse 13, 2. u. 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kofenaufzug und
Zubeh. per 1. October zu verm. Näh. Part. 4455
Jahnstrasse 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh.,
auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Erklären. 4097
Jahnstrasse 34, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. zu
vermieten. Schöner Garten bei dem Hause. 5303
Kaiser-Friedrich-Ring 1, Ede der Dohheimerstrasse, sind elegante
Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Bad, Balkon und Erker nebst Zubeh.
auf October zu verm. Näh. daselbst u. Ellenbogengasse 5, Laden. 5158
Karlstrasse 7, u. der Rheinstr., Bel-Etage, 4 Zim., Küche u. Zubeh.,
Closset im Absch., kein Hinterb., 3. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4871
Karlstrasse 29, Part., eine Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3. 4419
Karlstrasse 31, 1. Tr. h., nahe der Adelheidstrasse, ist eine bequem ein-
gerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon) auf sofort
oder später zu vermieten. Näh. Part. 4100

Karlstrasse 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh.,
auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bbb. Pt. 3394
Karlstrasse 39, 2. St., Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh.,
auf 1. October zu vermieten. Näh. Bbb. Part. 4475

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Schwelgerei (Sonnenseite) von 4 sehr
ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Gulladen. 4102

Knausstrasse 2 Zubeh. auf sofort zu vermieten. 4108

Morikstrasse 9 Partierre-Wohnung von 4 Zimmern u. c. per
1. October zu vermieten. 5114

Morikstrasse 15, nahe der Adelheidstrasse, Bel-Etage, 4 Zimmer und
Zubeh. (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 4107

Morikstrasse 66, Part., 4 gr. Zimmer, Küche, eine
Mansarde u. s. v. Näh. B. 4256

Nicolaststrasse 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Bad, Zim. u.
auf 1. October zu vermieten. Näh. Nicolaststrasse 32, Part. bei
Frau **Fritz Beckel**. 5816

Dranienstrasse 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
Speisekammer nebst Zubeh. in der 3. Etage auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. bei **Stöppler**, im Laden. 4363

Dranienstrasse 49, 1. Et. ob. Part., 4 oder 3 Zimmer mit reichlichem
Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5586

Dranienstrasse 52, Bel-Etage, seines ruhiges Haus, kein Hinter-
haus, 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubeh., per 1. October er.
Näh. Part., im Laden. 5134

Dranienstrasse 62 (Neubau), Bbb., Wohnungen v. 4 u. 5 Zimmern,
Bad, Zim., im Mittelb. u. Hinterb. Wohn. v. 3, 2 u. 1 Z. u. Küche
zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 4763

Philippstrasse 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek.,
Garten, sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1. 4109

Philippstrasse 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern,
reichlicher Balkon, nebst Zubeh., auf 1. October zu verm. 4493

Philippstrasse 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und
Zubeh., auf sofort zu vermieten. 4110

Rheinstrasse 37, 1. oder 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh.
auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. rechts. 4666

Rheinstrasse 91 Wohnung, 4 große Zimmer, Küche
und Zubeh., zu 450 M., sowie eine
Frontpizwohnung billigt an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 3408

Scharnhorststrasse 6, Neubau, Höhenlage, herrschaftliche Wohn. von
4 u. 3 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Zim., Gasleitung,
großer Balkon nebst reichl. Zubeh. zum 1. October zu vermieten.
Näh. daselbst oder Kirchstrasse 10, Partierre. 5534

Schlichterstrasse 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem
Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 2693

Schulberg 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 gr. Zim., K. und reichl.
Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. Part. 3784

Tannstrasse 49, 3 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh.
auf 1. October zu vermieten. 4294

Walzmühlstrasse 30 bei **Bäcker** eine Wohnung, 4 Zimmer mit
Balkon und Zubeh., auf October zu vermieten. 5365

Walramstrasse 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und
Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 5105

Walramstrasse 21, 2. St., 4 Zimmer, Küche und
Zubeh. auf 1. Oct. s. v. 4511

Webergasse 21 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kofen
und 2 Mansarden zu vermieten.
Näh. bei **Benedict Straus**, Emserstrasse 6. 3133

Westendstrasse eine schöne Partierre-Wohnung, 4 große Zimmer,
Balkon u. c., sowie im 3. Obergesch. 4 Zimmer, Balkon u. c. auf
1. October zu vermieten. Näh. Westendstrasse 24, 1. 4711

Ede Westend u. Roosenstrasse, Neubau, ist eine Wohnung von
4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4112

Wörthstrasse 8, an der Rheinstrasse, ist kein Hinterb., die Bel-Etage,
4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden, Closset im Absch., per 1. Oct.
an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 4408

Wörthstrasse 12, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubeh. zu verm. 4981

Wörthstrasse 13, nahe der Rheinstrasse, schöne Wohnung, 4 Z., Küche
und Zubeh., zu verm. 4113

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstrasse 57, Part., 3 bis 4 Zimmer mit
preiswerth zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4672

Adlerstrasse 17 drei Z., Küche (Glasabfl.) u. Zub. 2 St. 5119

Adolphsalze 57 Hochpartierre und Souterrain, 3—5 Zimmer, per
1. October zu vermieten. Näh. im Vaudreau nebenan. 3157

Adolphstrasse 5, Stb. r. 1. St., Wohn. von 3 sehr
schönen Zimmern, Küche u. Zubeh.
per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. das. Nachm. 4258

Albrechtstrasse 6 eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus von drei
Zimmern u. Zubeh., mit oder ohne Verstell., zum 1. Oct. zu v. 4593

Albrechtstrasse 8, 1. und 2. Etage, Wohnung von
3 Zimmern mit Balkon, Küche
und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4169

Bachmeyerstrasse 3, Part., Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubeh., s. Pr.
v. 400 M. auf Oct. zu verm. Näh. das. ob. Philippstrasse 8. 5154

Vertramstraße 14 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. r. 3986
Vertramstraße 18 sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Kein Hth. u. kein Gegenüber. 5739
Wierbacher Straße 12 Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie Garten, auf 1. October zu vermieten. Angesehen v. 9-4 Uhr. 4394
Wiesstraße 9 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29, 2 St. 5540
Wiesstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4117
Wiesstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5345
Wiesstraße 26, 1. Stock, schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 5847
Wiesstraße 7, Bdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Ab schl., per 1. October zu vermieten. 4118
Wiesstraße 9, Bdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 4119
Wiesstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wiesstraße 10, 3. 4120
Wiesstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderh., 3 Z., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4444
Wiesstraße 16, Bdh. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4406
Wiesstraße 17 Dachlogis, 3 Stuben mit Küche, zu verm. 5281
Wiesstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Z., auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. Part. 4122
Wiesstraße 26 4 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. October zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4353

In unserem neuen Hause **Wiesstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Oct. zu vermieten. **Gebr. Müller.** 4123

Wiesstraße 46 a, Neubau, sind elegante Wohnungen v. 3 Zim. und 4 Zim. mit Badecabinet u. reichlichem Zubehör per 1. October od. früher zu vermieten. Näh. Part. bei **Jacob Walther.** 4348
Wiesstraße 54 ist eine Wohnung (1. Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 4125
Wiesstraße 60 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst Stallg., u. Scheune zu verm. N. Wiesstraße 54. 5118
Wiesstraße 6 (früher Al. Wiesstraße), Neubau, ist eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5625
Wiesstraße 14 Frontispiz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, Küche, Glasabschl., zum 1. October. Angesehen von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 5089
Wiesstraße 3 Mansard-Wohnung, 3 Zim., Küche (Abschl.). 5354
Wiesstraße 75 3 Zimmer, Küche u. Z. zu vermieten. 5002
Wiesstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, separates Closet (Wf. 300), per 1. October zu vermieten. 5684
Wiesstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Hinterb., auf 1. October zu vermieten. 4432
Wiesstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4569
Wiesstraße 23, Bdh., 3 schöne Zim., Küche, Mansarde, 2 Keller u. Preise von 330 Mk. p. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. r. 5432
Wiesstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör zu verm. 4161
Wiesstraße 19, vis-à-vis d. Vorshuf-Pl., 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October oder früher. 5691

Friedrichstraße 36

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, sehr elegant, per 1. October zu vermieten. 4187

Friedrichstraße 41, Hth., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 4130
Goldgasse 9, Hth. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. **H. Kneipp.** 4747

24. Grabenstraße 24

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per October zu vermieten. Näh. **Wegergasse 25.** 4888
Grabenstraße 28 Wohnung, 3 Zim. mit Glasabschl., zu verm. 4865
Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei großen Zimmern, Balken u. f. reichliches Zubehör, im Preise von 420-450 Mk., sof. od. später zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, 3. 4131
Gartingstraße 6 sind sofort oder später 3 Wohnungen (Part., 1. und 2. St.), jede mit 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Glasabschl. und elektrische Schellen, zu vermieten. Auch kann zu einer Wohnung der Hausgarten abgegeben werden. Näh. Walfischstraße 15. 5336
Helenestraße 14 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, mit Glasabschl., ferner eine Verkhütte, zusammen oder getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4982
Helenestraße 15, Bdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Didion** im Kohnenmagazin im Hofe daselbst. 4894
Helenestraße 21 Partier-Wohnung, 3 Zimmer u. Näh. 1. St. 4518

Helenestraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 3147
Helenestraße 6, Hth., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller zum 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. Hth. 1 St. 5672
Helenestraße 18, Vorderh. Part., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. 1. 4467
Helenestraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Herrn **Wardt** im Seitenh. F 238
Hermannstraße 13, 3. 3. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. 3. 4135
Hermannstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Bernh. Helmen.** 5709
Hermannstraße 20 ist eine französische Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 4390

Hermannstraße 28,

Bdh. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller m. Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 5184
Serrugartenstraße 3 ist die Partier-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Serrugartenstr. 1, 3. St. 3784
Serrugartenstraße 5 eine Partier-Wohnung von 3 Zimmern u. Keller sofort zu vermieten. 4138
Sirichgraben 5, am Schulberg, frdl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. l. 4476
Sirichgraben 26 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden bei **Wepner.** 5273
Zahnstraße 3, im Hinterbau, 1 Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 4418
Zahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 5039
Zahnstraße 19 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Moritzstraße 7, 2. St. 5115
Zahnstraße 36, 3 St., schöne geräumige 3-Zimmerwohn. u. Zubehör, Closet im Ab schl., kein vis-à-vis, per 1. Oct. zu verm. N. Part. 5301
Zahnstraße 42, Hth., eine Wohnung von 3 Zim. u. K. und eine von 2 Zim. u. K. nebst Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. 2 St. 5426
Zahnstraße 44, Hth., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Ab schl., 1 St. h. für 310 Mk., auf gl. od. sp. zu verm. Näh. Bdrh. Part. 3197
Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., drei elegante Zimmer, Küche und alles Zubehör per 1. October billig zu verm. Näh. Part. 5381
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde u. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 4141

Kaiser-Friedrich-Ring 20

ist die nach der Althaidstraße belegene elegante Partier-Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Zubehör, großem Balkon, Vorgarten auf 1. October zu verm. Näh. Goethestr. 8, 3. 2990
Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenb. Part. 4142
Karlstraße 3 drei Zimmer u. Zub. auf 1. Oct. Näh. Part. l. 4257
Karlstraße 26 eine Dachwohnung, 3 Zimmer, K., mit Ab schl., per 1. October zu verm. Näh. Vorderb. Part. 5435
Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vorderb. Part. 4143
Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 4144
Karlstraße 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 4145
Karlstraße 33, neues Hinterb., sch. Frontispiz-Wohnung, 3 Zim., Küche (hinter Ab schl.), auf 1. October zu vermieten. 5639
Karlstraße 39 Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. Part. 5130
Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. Kerkstraße 25. 5753
Kirchgasse 37, 2. St. sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. Stock. 4561
Lehrstraße 4 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Glasabschl., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **L. Schardt**, Helmundstraße 23, 1 St. l. oder Tannusstraße 40, Möbelladen. 4276
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4981
Louisenplatz 2 Bel-Et., 3 od. 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. Webergasse 24. 3666

Louisenstraße 33

eine abgeschlossene Frontispiz, 3 Zimmer mit Küche, per October an alleinstehende Dame zu vermieten. 4434
Mauergasse 7 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. 5352

Mauergasse 10, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 5419

Mauergasse 12 drei Zimmer, Küche, event. 2 Zimmer, Küche, Verkhütte im Souterrain, per October zu verm. Näh. 1 St. r. 5674
Wegergasse 31 (Neubau) ist der ganze Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, anderweitig zu verm. Näh. Grabenstr. 30, Baden. 5622

Widelsberg 6, Bdh. 1 St., 3 Zimmer Küche u. Keller, auf 1. October zu vermieten. 5089

Moritzstraße 3 ist eine schöne Barterwohnung, 3 Zimmer, Küche und Manjard, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. b. 4248

Moritzstraße 43, Mittelb., 2 Wohnungen à 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4691

Moritzstraße 47 ist im Mittelbau (1. St.) eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherverschlag per 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 5627

Moritzstraße 60, in der 1. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör sof. od. später zu verm. Näh. daf. P. 4227

Moritzstraße 64 3-4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. 5081

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. 3190

Nerostraße 20, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schulhaus dafelbst. 5461

Nerostraße 23, Bdh. 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjard, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 4745

Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung, besteh. aus 3 Zim. u. Küche, Part., und eine d.egl. im 2. Stock zu vermieten. 4625

Nerostraße 34, Bdh. 1. St., 1 Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh., per October zu vermieten. 4435

Neugasse 3 freundliche Manjardwohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute per sofort oder 1. October zu verm. 4970

Neugasse 4 ist eine Vorderhaus-Wohnung, enthaltend drei Zimmer, 1 Küche, Manjarden u. Zubehör, zu verm. Näh. dafelbst 1. St. bei **Hch. Weygandt Wwe.** 4850

Oranienstraße 35, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. l. 4821

Oranienstraße 37, Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Bdh. 1. 4902

Nicolassstraße 32 ist eine Sou terrain-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. October zu verm. Zu erfragen bei Frau **Fritz Hecker** dafelbst Part. 4851

Oranienstraße 40 3 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 1 St. 4998

Oranienstraße 42, Hhss. Part. u. 2. Stock, Wohnungen von drei 3. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 4719

Oranienstraße 58, Bdh., Wohn. von 3 Zimmern zu vermieten. 3758

Parkweg 4, **Sothpart.**, 3-4 Zim., Küche, Giebelzim. u. mit sch. Garten, a. 1. Oct. zu verm. 3882

Philippstraße 8, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. l. 5155

Philippstraße 23

Abreise halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjard zum Preis von 880 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 5787

Philippstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. October er. zu verm. Näh. dafelbst Part. links. 5515

Philippstraße 39 eine sch. gr. Wohnung (Sonnenseite), 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Manjard, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4153

Plattstraße 12 ist eine Manjard-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, sowie eine von 2 Zimmern zu vermieten. 4469

Rheinstraße 31, Bdh., 3 Zim. u. Cabinet u. a. 1. Oct. 3. vm. 5520

Rheinstraße 5 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Manjard u. 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. Angul. v. 9-12 Uhr. 3913

Rheinstraße 7, Vorderhaus, schöne Wohnungen, 2. und 3. Etage, von je 3 Zimmern, Küche, Manjard und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 St. links. 4652

Röderallee 4 eine schöne Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf October oder früher zu vermieten. 5056

(Fortsetzung 1. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(4. Fortsetzung.)

Roman von P. v. der Lauden.

(Nachdruck verboten.)

Ericks Hand stützt sich fester auf die Lehne des Stuhles, neben dem er steht, der Ausdruck in seinem jungen Antlitz ist tief ernst: „Sie glauben nicht daran, Fräulein von Weihen? Die Stunde wird kommen, wo Sie glauben lernen.“

Es liegt etwas in seiner ganzen Erscheinung und im Tone seiner Stimme, was sie eigenartig berührt, sie findet nicht den Muth, ihm fest darauf zu antworten.

„Vielleicht —“ sagt sie nur leise und blickt von ihm fort, in die Flammen des Kamins.

Nach und nach versammeln sich die Gäste, und mehr, als man erwartet; am Silvester war offenes Haus und es fand sich meist ein größerer Kreis guter Bekannten in den vornehmen Räumen zusammen.

Die Jugend soupiert an kleinen Tischen, die älteren Herrschaften an einer Tafel, die Stimmung ist eine sorglos heitere. Lola sitzt mit Graf Jppenbühl, Dea, Marquis Delabregue und zwei jungen Mädchen an einem Tisch; sie ist genau so lustig wie die anderen, Erik ist stiller, als sonst — er hat mit einer inneren Erregung zu kämpfen, um ihrer Herr zu werden, das kurze Gespräch mit Lola ist daran schuld.

Später folgen die bekannten Silvesterschätze; Alles sammelt sich um den Kamin in dem Salon. Eine Dame ist so unvorsichtig, zu erzählen, daß sie Karten legen könne. Graf Jppenbühl, der elegante Mann mit den feurigen Augen und dem leichten Schnurrbartchen, läßt sich vor ihr auf ein Knie nieder und bittet, ihm die Zukunft zu prophezeien. Er ist etwas entsant gütig bei den Damen und natürlich schlägt sie ihm die Bitte nicht ab; nun will sich Jeder weisagen lassen, und die gute Baronin Scherben ist kaum im Stande, allen Anforderungen gerecht zu werden. Lola sitzt etwas außerhalb des Kreises, die Sache hat wenig Reiz für sie, da fällt ihr der Mistelzweig ein. Wo mag er angebracht sein? Sie erhebt sich leise und geht durch die Reihe der Gemächer, über keiner Thür bemerkt sie ihn; als sie durch eine Seitenthür in einen der sogenannten „kleinen“ Salons tritt, bemerkt sie Erik; — er steht an dem einen Fenster, das Rauschen eines Kleides läßt ihn umsehen, die Ueberraschung, ihn hier zu finden, hemmt ihren Schritt. Sekundenlang ruhen ihre Augen in einander, er tritt ihr entgegen — „Gnädiges Fräulein —“ er athmet rascher

„Ich suche den Mistelzweig —“ sagt sie unruhig —

Er deutet mit dem Finger nach oben — über ihnen schwanzt leise der grüne Zweig —

„Ah —“, antwortet sie, hebt stolz den Kopf und will rasch zurücktreten. Erik aber hält mit festem Griff ihre Hand fest und um seinen Mund zuckt es, das Blut steigt ihm in die Schläfe, er hebt den Kopf just so stolz wie Lola:

„Gnädiges Fräulein“, sagt er, „wollen Sie mir wehren, wozu heute an dieser Stelle jeder aus dem hochgeborenen Kreise dort drüben ein Recht hat? Es ist ja nur Mistelzweig Night“, setzt er leiser hinzu; sie steht regungslos vor ihm, die Wimpern gesenkt, erröthend, verwirrt, doppelt lieblich, auch das Köpfchen neigt sich ein wenig auf die Brust, da beugt er sich herab und berührt mit leisem Kuß ihre reine, weiße Stirn. Sie läßt es geschehen, es ist nichts Unrechtes, nichts Unerlaubtes, nein, gewiß nicht, und doch, nicht um eine Welt hätte sie diesen Kuß in Gegenwart der anderen empfangen mögen, es ist nur ein Scherz, ein Silvesterschmerz und sie hat ein Empfinden, als ob es etwas Heiliges, etwas wunder-sam Geheimnisvolles sei. — Auch Erik, der so stolz auf sein „gutes Recht“ gepocht, fühlt sich seltsam ergriffen, es ist, als habe dieser flüchtige Kuß ihn unaussprechlich an das Mädchen gebunden, das doch für ihn so unerreichbar hoch steht, er kann nicht anders, er nimmt die kleine Hand, die noch in der seinen ruht, und führt sie an seine Lippen.

Sie finden Beide noch kein leichtes Wort, das ihnen die Brücke schlägt aus diesem wunderbaren Augenblick hinaus in das alltägliche Leben und schweigend schreiten sie durch die zunächst liegenden Zimmer zurück; im Salon hat man ihr Fernbleiben ebenso wenig bemerkt, wie jetzt ihr Kommen. Frau von Scherben sitzt noch als weissagende Pythia im Kreise der andächtig lauschenden Jugend. Graf Jppenbühl hatte sich in einen Sessel geworfen, die Beine übereinander geschlagen und drehte seinen Schnurrbart, er sah außergewöhnlich nachdenklich aus, erst als die Eintretenden dicht an ihm vorübergingen, nahm er sie wahr und rief aufspringend und an Lolas Seite tretend: „Denken Sie nur, Fräulein von Weihen, was mir das neue Jahr alles Böses bringen soll. Meine Herzensflamme —“ seine hübschen Augen leuchteten Lola dabei verständnisvoll an — „Beizathet einen

anderen und durch ein Pübenstück komme ich um eine Erbschaft. Um solche Schrecknisse zu erfahren, darum läßt man sich doch wahrhaftig nicht die Karten schlagen, — die erfährt man noch früh genug."

"Wenn Sie darauf vorbereitet sind, wird es Sie weniger hart treffen, Graf Jppenbühl," bemerkt Erik mit einem leichten Auslug von Spott.

Jppenbühl hält es nicht der Mühe werth, dem jungen bürgerlichen Arzt, der so schlicht und ernst in seinem schwarzen Gesellschaftsangzug aussieht, etwas zu erwidern, — vielleicht weiß er auch keine passende Entgegnung — über ihn forschend kann er aber auch nicht, denn Jensen hat das richtige Gardemaß, und so begnügt er sich damit, ihn vom Kopf bis zu den Füßen mit einem flüchtigen Blick zu mustern, seine linke Schnurrbartspitze noch etwas locker aufzudrehen und zu lächeln.

Fürst Uragieff lehnt an Frau von Weißen's Lehnstuhl; seine kleinen dunklen Augen hängen mit einem Ausdruck glühender Leidenschaft an Lolas Erscheinung und etwas wie verstörter Ingrimme leuchtet darin auf, wenn sie die beiden jungen Männer streifen, die rechts und links von dem Mädchen stehen und momentan dessen Interesse und Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Er mißgönnt ihnen Lolas Lächeln und Lolas Nähe, und sein Verlangen, das schöne, junge Geschöpf ganz sein eigen zu nennen, wächst, je länger er in Lolas Nähe weilt, je länger er sie beobachtet. Er beugt sich über Frau von Weißen's Schulter:

"Sprechen Sie schon mit Lola?" fragte er leise.

Sie bewegt verneinend das Haupt.

"Bitte, thun Sie es bald — möglichst bald — morgen," flüstert er. Und als er ihr Lächeln bemerkt, setzt er, selbst lächelnd, aber mit vor innerer Erregung bebender Stimme hinzu: "Ja, ja, lachen Sie nur, schöne Frau, ich liebe Lola mit dem Feuer eines Jünglings, ich liebe sie leidenschaftlich."

Nun melden die Diener, daß Punsch und Pfannkuchen servirt seien; die Gesellschaft begiebt sich in die anderen Räume, und die Jugend hat viel Scherz mit dem Misteltoe. Mit Argus-Augen folgt Uragieff Lolas Gestalt, aber sie weiß es sehr geschickt so einzurichten, daß sie das nächste Zimmer nicht betritt. Gato Jppenbühl schießt einmal wie ein Pfeil über die Schwelle, als er eine rosa Gestalt unter dem Zweig bemerkt, aber statt Lola ist es die Tochter der Frau von Scherben. Er legt keinen besonderen Werth darauf, sie zu küssen — "sie hat einen Mund, in den man fürchten muß, kopfüber hineinzustürzen — so groß" — hat er einmal gesagt, er streift auch nur flüchtig ihre Wange. Angenehmer ist ihm ein Zusammentreffen mit der niedlichen, lustigen, kleinen Thea — es ist gerade zwölf Uhr, im Wirrwarr des allgemeinen "Glückwünschens" küßt er sie ohne Weiteres auf den frischen, rothen Mund, drückt ihr das weiche Händchen und flüstert:

"Ganz reizende Idee mit dem Misteltoe!"

Sie lacht, droht mit dem Finger, scheint aber im Uebrigen seine ausgeprochene Ansicht zu theilen.

Fürst Uragieff führt Lolas Hand an seine Lippen, als er ihr gratulirt; sie ist kein Kind mehr und weiß, daß es eine auffallende Auszeichnung seitens des so viel älteren Mannes, des vornehmsten der Gesellschaft, ist. Erik Jensen denkt daselbe, und als er den Blick bemerkt, den der Fürst auf Lola richtet und vor dem sie die Augen senkt, steigt ein quälendes Gefühl in seiner Brust auf.

Um ein Uhr sind die Gesellschaftsräume leer. Fürst Uragieff rollt in seinem Coupé der Hofstraße zu, wo er die erste Etage eines eleganten Hauses für den Winter gemiethet, während Erik Jensen, sich ausnahmsweise eine Droschke gönnend, in ungleichmäßigem Trotteltrab seiner Wohnung in der Mittelstraße zugeführt wird.

Uragieff denkt an Lola mit der vollkommenen Sicherheit ihres einstigen Besites; was er zu bieten hat, ist zu bedeutend und glänzend, um es von der Hand zu weisen — sie wird "Ja" sagen — Erik dagegen kämpft in seinem Herzen all das Leid voller Enttäuschung durch, welches aus seiner Liebe zu Lola entspringen muß, und zum ersten Mal in seinem Leben überkommt ihn eine Unzufriedenheit mit seiner Stellung und seinen bescheidenen Mitteln. Wenn er vornehm, wenn er reich wäre; er drückt sich in die schlechten Wagenkissen und schließt die Augen zu — wenn er's wäre. — Seine Phantasie muß ihm wohl sehr freundliche Bilder

zeigen, denn als die Droschke mit einem etwas unsanften Ruck hielt, zuckte er, einen Seufzer der Enttäuschung auf den Lippen, empor, stieg aus und tappte, nachdem er die Hausthür möglichst geräuschlos geöffnet und verschlossen, die drei Treppen zu seinem bescheidenen Junggesellenheim empor.

Zu derselben Zeit lag Lola noch mit weitgeöffneten Augen in ihrem Bett; sie überdenkt, wie sie das oft thut, die Ereignisse des heutigen Abends, und als sie bis zu dem Moment gekommen, wo sie mit Erik unter dem Mistelzweig gestanden, da kann sie sich nicht von der Erinnerung losreißen, sie läßt die Lider langsam sinken, und ihre Lippen lächeln unbewußt, eine heiße Röthe steigt in ihre Wangen, sie findet keine Erklärung für das Empfinden, welches sie überkommt — es ist süß, wie sie es nie gekannt, sie träumt sich damit in den Schlaf hinüber. . . .

Die nächsten Tage und Wochen verfliegen Lola im bunten Wirbel eines glänzenden Faschings; Fürst Uragieff ist ein häufiger Gast im Hause des Kammerherrn, nicht nur zu größeren oder kleineren Gesellschaften, sondern mehr noch, wenn die Familie unter sich ist. Er speist zwanglos zu Mittag im engsten Kreise, trinkt den Thee und beschäftigt sich viel mit Lola. So häßlich er ist, er weiß gut zu sprechen und interessant zu erzählen von seinen Reisen, seinem Leben an den verschiedenen Höfen. Sehr geschickt und anscheinend unabsichtlich läßt er hie und da durchblicken, wie angenehm man sich das irdische Dasein mit Hilfe einiger Millionen und einem Fürstentitel gestalten kann. Lola, so lebhaft sie sonst auf ein sie interessirendes Gespräch einzugehen versteht, ist dem Fürsten gegenüber meist eine stumme Zuhörerin, und Frau von Weißen muß ihr mehr als einen strengen Blick zuwerfen, um sie einem gewissermaßen träumerischen Hindämmern zu entreißen, welches sie seit dem Sylvesterabend häufig gefangen hält.

Eines Nachmittags, als Lola von einem Besuche bei Thea Ueterßen zurückkehrte, erfuhr sie vom Diener, welcher ihr im Vestibül den Mantel abnahm, daß der Fürst dagewesen; nie hatte diese Mittheilung sie so unangenehm berührt wie heute; mit einem leichten Stürzungeln ging sie auf ihr Zimmer, sie fand zu ihrer Ueberraschung ihre Mutter dort auf sie wartend. Frau von Weißen küßt ihre Tochter besonders zärtlich, ihre Wangen sind geröthet und auf ihrem noch immer schönen Antlitz liegt ein Ausdruck vor Stolz, fast hätte man es Triumph nennen können.

"Setz Dich, Lola," beginnt die Kammerherrin, sich selbst in einen der kleinen Sessel niederlassend, die vor dem Kamin stehen und in denen am Sylvesternachmittag Lola mit der Freundin gesessen, und so kalt über die Liebe abgeurtheilt hat. Lola sieht die Mutter erwartungsvoll an.

"Mein Kind," beginnt Frau von Weißen, "es ist Dir ein besonders glänzendes Loos vom Schicksal zugebach."

"So — schon wieder einmal?"

Lolas Antwort klingt spöttisch, aber dem feinen Ohr der Mutter entgeht nicht ein leichtes, allerdings kaum merkliches Zittern der Stimme.

"Dieses Mal, glaube ich, werden wir Alle, d. h. Dein Vater und ich, darin übereinstimmen, daß Gott besonders gnädig für Dich gesorgt, daß Dir Dein Loos, wie's in der Bibel heißt, aufs Lieblichste gefallen ist."

Frau von Weißen liebt es, wie viele Damen der vornehmen Kreise, häufig die Bibel zu citiren, selbstverständlich ohne ihr Denken und Thun dadurch beeinflussen zu lassen.

"Liebe Mama, komme doch zur Sache," drängt Lola ungeduldig. "Natürlich hat Jemand um mich geworben, aber wer?"

"Fürst Uragieff — Du wirst es erwartet haben, nicht wahr?"

Lola ist blaß geworden bis in die Lippen. "Nein," sagt sie tonlos, "daran dachte ich nie."

Weder der jähe Farbenwechsel, noch der seltsame Tonfall in des Mädchens Stimme ist Frau von Weißen entgangen, sie fühlt sich peinlich dadurch berührt, aber sie ist eine kluge Frau und eine Frau der großen Welt.

"Nicht?" fragt sie harmlos, "hm, nun Du bist eben noch so jung, so unbefangen, ma petite, und das ist es gerade, was den Fürsten bezaubert hat. Er bringt Dir eine große, tiefe Liebe entgegen, Lola, und legt Dir mit dem Fürstentitel ein fabelhaftes Vermögen zu Füßen. Das ist viel, Lächelchen, sehr viel, und Du besonders wirst es zu schätzen wissen."

(Fortsetzung folgt.)

Zu der Zeit der hier tagenden Genossenschafts-Versammlung ist unser Bureau **Mittwoch, den 26., Donnerstag, den 27., Freitag, den 28., Nachmittags, und Samstag, den 29. August, ganz geschlossen**, und bitten wir hiernach den Geschäfts-Verkehr einzurichten. F 241

Wiesbaden, den 19. August 1896.

Allg. Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
F. Seher. A. Schönfeld.

Christliches Hospiz,
Rosenstrasse 4. 8629
Bäder im Hause.

J. & C. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport & Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erblissenerkennungs-Platz
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Asskuranz.

Gasglühlicht.

Complete Brenner liefert zu Mk. 3.80, prima Glühkörper
Mk. 1.40. 9871

L. Conradi, Kirchgasse 9.

Telephon 467.

Telephon 467.

Fach - Ausstellung.

Gebrüder Wagemann, Weingrosshandlung,

empfehlen ihre in dem **Haupt-Restaurant** der **Fach-Ausstellung** zu habenden Weine:

No. 7a. 1893. Geisenheimer

à Mk. 2.— p. Fl.,

„ **23. 1889. Sommerbergerhöfer Auslese** à „ 3.— „ „

(aus dem Gräf. Hatzfeld'schen Gute)

und laden ihre hier anwesenden Geschäftsfreunde u. sonstige Interessenten zur Besichtigung ihrer Kellereien **Louisenstrasse 25** ergebenst ein. 9814

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben verkaufe jetzt für Herbst und Winter:

Für Herren:

Compl. Anzüge	Mk. 20.
Beinkleider	Mk. 7 u. 10.
Havelocks	Mk. 15.
Stanley-Mäntel	Mk. 15.
Schuwäloffs	Mk. 12.

Für Knaben

für das Alter von 8—15 Jahren:

Compl. Anzüge	Mk. 10.
Paletots	Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons.	10017

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke
zu ganz **enorm billigen** Preisen.

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.

Einladung.

Ausgestellt in dem Laden

Nerostraße 14, Nerostraße 14,

ist gut erhaltenes

Hotelfilber.

Gelegenheit für Hoteliers, Pensionen und
Restaurateure.

100 Stück Platten in allen Größen,
150 „ Kaffee-, Milch- und Theekannen,
35 „ Suppenterrinen,
40 „ Sauciers,
20 „ Quilliers,
20 „ Gemüseschüsseln,
600 „ Messer, Gabeln und Löffel,
20 „ Vorlegelöffel,

Champagnerkühler, Tafel-Aufsätze, Zucker-
schalen, Brodkörbe, Leuchter, Eierbecher, Essen-
wärmer, sowie 10 kleine und große Servirbretter.
Sämtliches **Hotelfilber** ist im besten Zustande und
stammt aus den ersten Fabriken.

Der Verkauf findet nur bis zum 31. August statt.

Ferd. Müller,

Nerostraße 14, im Laden.

Nerostraße 14.

Holländer Blumenfohl

in früher Waare ist stets billig zu haben Morgens auf dem Markt (Eingang nach der Kirche) und Rauerstraße 17 bei **Hohmann**.

Verkäufe

Mehrere kleinere und größere Speisegeräthe hier und auswärts zu verkaufen. Rentabilität wird nachgewiesen durch die Bücher. **P. G. Rück, Lonsenstraße 17.** 9683

Decimal- und Tafelwaagen

billig zu verkaufen **Wetzig** 7583

Einige gebrauchte, noch sehr gute **Pianos** billig zu verkaufen.

H. Mathes, Rheinstraße 29. 9238

Amati, vorzügliche Geige, billig zu verkaufen durch

Adolf Abler, Pianofortemagazin, Taunusstraße 29.

Eine elegante fast neue **Salon-Garnitur**, best.

aus Sopha, 2 Sesseln und 1 Tisch, zu verkaufen **Moritzstraße 45, 2.**

Verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen,

Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets, Küchenschränke u. billig zu verkaufen **Friedrichstraße 13 u. 14.** 10296

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 25 sind billig zu verk.: 1 **hochfeine Schlafzimmers-Einrichtung**, versch. lach. u. pol. Betten, Salon- u. Speisezimmer-Einrichtung, 1 **Küchenschrank**, versch. **Gerren-Schreibtische**, **Spiegelschränke**, **Kleider- u. Küchenschränke**, **Verticows**, **Stühle**, **Garnituren** in **Wald- u. Kameltisch-Bezug**, 1 **gebr. Kameltisch-Garnitur** u. **Weller-Spiegel**, **bin. Nachtsch.**, 1 **ad. Salontisch**, **pol. lach. u. Küchentisch**, **pol. u. lach. Waschkommoden**, **pol. Kommoden** von 21 **Mt.** an, **Divan**, **ein. Sopha**, **Ottomane**, **ein. Deckbetten**, **Kissen**, **Kopfhaare**, **Woll- u. Seegrasmatrassen**, 2 **Goldspiegel**, **Weller- u. Sophaspiegel**, **Delgemälde**. Ferner habe eine große Anzahl versch. **Leppiche** u. **Beitvorlagen**, sowie 1 **Stück weißer Damast**, 2 **Stück roth. u. weiß. Stoff** zu **Kissen** u. **Beitbezügen** zu verk. Es bietet sich hier sehr günstige Gelegenheit für **Brantleute**. 10349

Eine eleg. **Schlafzimmer-Einrichtung**, neu, **Küch.**, ein **Schreibtisch**, **Verticow** u. **lach. Bettstelle** bill. zu verk. **Roosstraße 7, Part.** 9638

Für Brantleute

billige Bezugsquelle für alle Arten **Möbel** und **Betten**. Ganze Einrichtungen von 150 **Mt.** an u. höher, besteh. aus 1 **zweischl.** compl. **Bett**, **Kleider- u. Küchenschrank**, **pol. Kommode**, 1 **Tisch**, 2 **Stühlen**, 1 **Spiegel** u. 1 **Nachtsch.** Empfehle ferner billige **pol. Kleiderschränke**, **Verticows**, **Kommoden**, **Sophas**, **Automette**, **Schreib- u. Waschtisch** u. **Wanduhren** u. **Wanduhren**.

Jean Thuring, Marktstraße 21, gegenüber dem „Einhorn“.

Wegen Umzug 2 **Betten**, **Sessel**, **Divan**, **Canape**, **Garnitur**, **Deckbetten**, 2 große **Kopfhaarmatrassen**, **Kleiderschrank**, großer **Wandspiegel**, **Ausziehb.** u. andere **Tische**, **Stühle** u. f. w., antike Sachen, als **Kommode**, 3 **Uhren**, **Kristall- u. Kippst.**, **Bilder** u. f. w. sofort zu verkaufen **Karlstraße 14, Part. rechts, Ecke der Rheinstr.** 10382

Ein gr. **Kinderbett** mit **Sprungrahmen** zu verkaufen **Wilsbergstraße 10, Part.**

Walramstraße 11

sind billig zu verkaufen: 1 **Spiegelschrank**, 1 **Verticow**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Comol- und Galleriechr.**, verschiedene **Tische** und **Stühle**, mehrere **Spiegel**, 2 **schöne Bilder** (**Stahlsch.**), 1 **Regulator**, sechs **Speisestühle**, 1 **Kleider- u. Handtuchh.**, 1 **Waschkommode** und **Nachtsch.**, 1 **Kinderstühlchen** und **Sonstiges**.

Nicht gebrauchte Kopfhaarmatrassen billig zu verkaufen **St. Schwalbacherstraße 14, Part.**

Möbel und Betten.

Seegras-Matrassen 10 **Mt.**, **Strohfl.** 5 **Mt.**, **Deckbetten** 16 **Mt.**, **Kissen** 6 **Mt.**, **Kopfhaare** 8 **Mt.**, **lach.**, **pol.** und **eiserne Bettstellen**, **Kleider- u. Küchensch.**, **pol. Kommode**, **Tische**, **Spiegel**, **Sophas**, **Ottomanen**, **Garnituren**, sowie ganze Einrichtungen offerirt außerst billig 9424

W. Kolb, Lonsenstraße 24, Part.

Sopha, **Tisch**, **Bett**, **Waschtisch** u. **Leppiche** billig zu verkaufen **Moritzstraße 4, 2 Tr.**

Ein eleg. **Kameltisch-Divan**, welcher sich leicht zum Schlafen einrichten lässt, billig zu verkaufen **Wetzigstraße 11, Part.**

Sopha mit 2 **M. Sesseln**, 3 **Ottomanen**, 1 **Chaiselongue**, **schönes Canape**, 1 **Divan**, neu, 1 **Sessel**, **Matrassen** mit **Reil**, **Seegras** und **Kopfhaare**, zwei **Seil.** reil. **Seegrasmatrassen** billig abzugeben **Wilsberg 9, 2 St. 1.** 10362

Kleiderschränke 15, **Küchenschränke** 18, **pol. Kommode** 18, **ov. Tisch**, **Küchen- u. Waschtisch**, **großes Kinderbett**, **Console** u. **Wetzigstr. 47, Stb. 2.**

Möbel, **Kleider- u. Küchensch.**, **Bettstellen** zu verk. 8881

H. Noll-Hussong, Schreiner, Marktstraße 32. **Küchensch.**, **Kleider- u. Küchensch.**, 1 **St. Kreisloge** m. **Tisch**, 2 **lach. Bett.** m. **Rahm.**, **Seegr.-Matr.** bill. u. **St. Helenenstr. 28, Stb. 8887**

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. **Kleider- u. Küchenschränke**, **Bettstellen**, **Waschkommod.**, **Brandtische**, **Nachtsch.**, **Anrichte**, **Tische**, **Küchentische**, **Küchenbretter** zu verkaufen **Schachtstraße 25** bei **Schreiner Thurn.** 9417

Kleider- und Küchenschränke, ein- und zweithür., 2 **Wetzig**, **von 15 Mt.** an, **Waschkommoden** mit **Marmor** und **Spiegel** von 48 **Mt.** an, **Kommoden** von 10 **Mt.** an, **Divan** 20 **Mt.**, **Sopha** 10 **Mt.**, **Waldgarnitur** 68 **Mt.**, **Schreibtisch** 20 **Mt.**, **Betten** mit **Federzeug** 20 **Mt.**, **Brandtische**, **Nachtsch.**, **Bücher**, **Waldsch.**, **Tische**, **Consol.**, **Spiegel**, **Kadeneinrichtung**, **Waage** u. **versch. bill.** zu haben **Hermannstr. 12, 1 St.** 10164

Polst. Kaden-Einrichtung für **Colonialwaaren-Geschäft** billig zu verkaufen **Grabenstraße 28.** 9841

Ein **Landauer**, 1 **Halbvered.**, 1 **Pferd** (ein- u. zweisp.) zu verkaufen **Victoria-Hotel**, hinterer Eingang. 8170

Ein gebrauchter **Landauer Wagen** zu verkaufen bei 10227

Th. Lingohr, Wiesbaden, Friedrichstraße 29.

Ein **gebr. Landauer** in gutem Zustand zu verkaufen beim 8918

Sattler Barbo, Schillerplatz 1.

Kunstsch.-Blaeton u. 1 **Federrolle** zu vk. **Wetzigstr. 16 b. Volk.** 10088

Ein gebrauchter Feder-Karren

(für **Markt** od. **Gärtner-Karren** geeignet) zu verkaufen. **Näh.** 10308

Ein **Karren**, fast neuer **Nichtkarren**, für **Maurer**, **Dachdecker** u. f. w. geeignet, steht zu verkaufen beim 9344

Schmiedemeister L. Schäfer, Wetzigstraße 21.

Ein gut erhaltener **Kinder-Liegenwagen** (Preis 12 **Mt.**) zu verkaufen **Feldstraße 18, Stb.** 10326

Kinder-Badewanne u. **Wetzig** bill. zu verk. **Gr. Burgstraße 17, 1.**

Eine **große Leiter**, fast wie neu, 42 **Sprossen**, billig zu verkaufen **Emmerstraße 75, Part.** 10072

Ein **Restaurationsherd**, wie neu, 1,65 **Mtr.** lang, 0,85 **Mtr.** breit, unter **Garantie** b. zu verk. **Schloßer Kirchh.** **Hochstraße 20.** 9490

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 **Petroleumherd**, eine fast neue **Singer-Nähmaschine**, 1 **Bohrpumpe** für 9490

Schneiderin, 1 **Stofb.** mit **Seid.**, **Wilsbergstraße 4, 1.**

H. n. Wurm, Reg.-Küf. m. **Schüttel.** a. **St. Adlerstr. 38, B.** 10299

Angel-Kaffeebrenner f. 12 **Kg.**, **transport.**, wenig **gebr.**, **Heiserne** **Winkelreue**, links, für 1 **Stückwerk**, fast neu, zu verkaufen **Oranien-** 9771

60 Meter Lattengeländer, 1 **Meter hoch**, einen Monat **gebraucht**, billig zu verkaufen bei 10143

L. Hebus, Roosstraße 7.

Waldtisch zu verkaufen **Marktstraße 22.** 9423

Gartensteine vorräthig. **Rahn'sche Ziegelei**, **Geiserastr. 46.** 8640

Ca. 9 gebrauchte Sandsteinplatten, 55-65 u. 40-40, sowie 2 **Leitern** 27- u. 18-**Spross.**, sind billig zu verk. **Dogheimerstraße 5, Stb.** 10394

Wichtig **Stück** **Waldwein-Platten** sofort zu verkaufen **Dogheimerstraße 40, 1.**

Gereinigte Vordachbänke u. **St. Schwalbacherstr. 34, Hof, Compt.**

Wegen zu großem Vorrath

geben **Zimmerspäne** u. **Karren** zu 2 **Mt.** 70 **Mt.** ab 10109

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 63.

Pferd preiswürdig zu verkaufen,

schwarzbraune Stute, **Oldenburger Rasse**, **guter Käufer.** **Näheres** **Vertramstraße 1.** 10010

Ein schön gebauter, zur **Fahrt tauglicher Rastelochs**, **Simmenthaler** **Rasse**, zu verkaufen bei **Adam Gerlach H. in Raunheim.**

Kaufgesuche

Kleines gutgehendes Colonialwaaren- oder Gemüsegeschäft gegen **baar** zu kaufen **gel.** **Gest.** **Offerten** unter **K. 24. 203** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Alte Zahngebisse,

auch **altes Gold** wird stets **gekauft** **Friedrichstr. 45, Stb. 1 L.**

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, **Wegergasse 24**, m. **gebr. Herren- u. Damenkleider**, **Gold- u. Silberfachen**, **Schuhe** und **Möbel** u. f. w. Auf **Bestellung** komme ins Haus. 8994

Wer zahlt am meisten

für **Herren- und Damen-Kleidungsstücke**, **Gold** und **Silber**, **allerhand Möbel**, **Nachlässe** u. f. w. 9419

J. Birzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle

Jetzt einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebt. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäreffecten, Fahrräder. 10400
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**Ich zahle**

ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend getragene Damen-Gesamte, Herren-Kleider, Uniformen, als: Offiziers- und Hofen etc., Betten, Möbel, ganze Nachlässe, Fracks, Cylinderhüte etc. etc.
Bei Bestellungen komme pünktlich ins Haus, auch nach auswärts.

S. Landau, Metzgergasse 31.**Getragene**

Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold und Silber kauft stets zum höchsten Preise.
A. Geizhals, Metzgergasse 25. Auf Bestellung l. pünktlich.

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung l. pünktl. ins Haus.

Möblien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter J. F. 669 an d. Tagbl.-Verlag. 9418**Doppelflinte**, gebrauchte, zu kaufen gesucht. Näh. Bleichstraße 15, 1.**Gesucht**

ca. 50 Mr. einf. eiserne Garten-Umzäunung, sowie 2000 Stück Faltziegel. Angebot nach Westendstraße 26. H. Haas. 8844

Obst.

Ertrag von einzelnen Bäumen, Gärten und ganzen Baumstücken zu kaufen gesucht. Gebrüder Mattemer, Adlerstraße 61, Part.

Verschiedenes

Bei unserer Uebersiedelung nach Frankfurt a. M. beehren wir uns, Freunden und Bekannten ein

„Herzliches Lebewohl“

zu sagen.

Alexander Mann.

Susanne Mann, geb. Günther.

Adresse jetzt: Frankfurt a. M., Rossmarkt 18.

Von der Reise zurück.**Dr. Touton.** 10234

Ein süddeutsches Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft liefert an Offiziere, Beamte, Lehrer und Private unter günstigsten Zahlungsbedingungen Möbel etc. und werden Offerten unter T. F. 656 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9089

Stiller Theilhaber

mit Baareinlage von 10- bis 12,000 Mk. für ein nachweisbar rentables Detail-Geschäft gesucht. Prima Sicherstellung bei guter Verzinsung. Offerten sub G. W. 421 hauptpostlagernd. 10427

Eine gute gangb. Wirthschaft

gesucht. Offerten unter N. H. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Für Aerzte!

Würde ein älterer beschäftigter Arzt Wiesbadens mit einer Dame in Verbindung treten zwecks Errichtung einer Anstalt für Kranke? Einrichtung dazu vorhanden. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag. 10367

Zwei Ahtel Abonnementsplätze 2. Sperrst.

gute Blätter abgegeben Dohheimerstraße 31, 2. St.

Sehr guter Mittagstisch 50 Pf., ev. auch Abendessen. Hermannstraße 12, 2. Beste Empfehlung. 9757

Eingaben, Näh. im Tagbl.-Verlag. 10144

Bestellungen für Clavierstimmer Stuhl werden entgegen genommen in den Instrumenten-Handlungen von Schellenberg, Kirchgasse 33, Wagner, Marktstraße 14, Schellenberg, Burgstraße 9, Adler, Lammstraße 27, und im Verlag dieses Blattes.

Alle Schreiner-Arbeiten, sowie das Reparieren, Aufspolieren u. Mattieren von all. Arten Möbeln w. prompt u. billigst ausgeführt. Hch. Walther, Schreiner, Kirchhofsgasse 10. 10058

Umzüge werden billigst übernommen per Möbel- und Kollwagen. Louis Blum, Marktstraße 12. Telefon 240. 9578

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrollen übernimmt in der Stadt und über Land unter Garantie billigst

Wilh. Blum, Möbel-Transport, Friedrichstraße 37.

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geachtet. 9414

Friedrich Metzger, Kirchhofgraben 16.

Geschnitten wird Glas, Marmor, Alabaster, Meerschmaum, sowie Kunst- Gegenst. all. Art (Porzellan, feuerf., im Wasser haltb.) Kirchg. 23, 2.

Eine perf. Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem Hause. Blücherstraße 24, 2. r.

Sehr tüchtige Kleidermacherin sucht Kunden außer dem Hause. Goldgasse 4, 2. 9915

Perf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Kunden. Als Bestellung genügt Postkarte. Bertramstraße 9, 2. r.

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. Sedanstraße 4, Part. 8378

Ausstattungen w. in u. a. d. Hause gefertigt. Bertramstr. 9, 8. 9224

Bettfedern-Reinigung mit Dampfabparat. Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 9716

Tüchtige Büglerin empfiehlt sich Dohheimerstraße 6, Hth. 2.

Eine Büglerin sucht Privatstunden. Näh. Balkramstraße 9, 2. l.

Sandhaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt. Weberg. 40. 9714

Gardinenspannerei und Feinwäscherei**Emserstrasse 25, Hth.** 10056**Billigste und schnellste Bedienung.****Berliner Feinwäscherei von L. Pfäls,****Römerberg 30, Hth. 1 St.,**

empf. sich zur Uebernahme von Wäsche. Specialität: Kragen, Manschetten, Oberhemden. Kleider werden ohne Veränderung der Façon wie neu hergestellt. Pünktliche Bedienung. Billigste Preise.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gut und billig besorgt. Hellmündstraße 41, Hth. 1 St. l.

Wäsche für Hotels u. Herrschaften wird angenommen, schön, pünktlich und billig besorgt. Zu erfragen Lammstraße 41, 1. St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön, billig und pünktlich besorgt. Näh. Bleichstraße 22, 2 St. hoch.

Massage.

kalte Abreibungen, Einpackungen nach ärztlicher Vorschrift in und außer dem Hause. Honorar mäßig.

Franz Kiegl, geprüfte Massense, Langgasse 48, 1.

Massage (System Prof. Dr. Metzger) wird bestens ausgeführt von J. Kessler, gepr. Massieur, Al. Schwalbacherstraße 4. Honorar mäßig.

Junge Friseurin sucht einige Damen. Bahnhofstraße 20, Stb. r.

Heirath. Aelchsch. Herr, kath., 40 Jahre, mit 12,000 Mk. Verm. u. Einricht., w. Dame in hies. gl. Alter u. m. Verm. kennen zu lernen beh. Verheh. Offerten unter D. H. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. 243 reiche Parthiteen sendet sofort. Offerten Journal Charlottenburg (Berlin). (E. G. 158) F 492

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

10330

Turn-Schuhe

in weiss und braun, kleine 1.50, grössere 1.75,

bestes russisches Fabrikat, verkauft die Firma

9365

Fett & Cie.,

Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

**Gegründet
1833.****Lager in Bijouterien und Silberwaaren.
Trauringe in allen Breiten. Werkstätte
für Reparaturen, Neuankertigungen, Ver-
goldung, Versilberung und Gravirungen.****Julius Rohr, Juwelier,**

Neugasse 18, nahe der Marktstrasse.

7306

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel.

F 458

Um zu räumen, verkaufe fertig gerahmte

Bilder u. Haussegen

zu außerordentlich billigen Preisen. Ellenbogengasse 14. 9480

1892er Niersteiner.

milder und angenehmer Tischwein.

8566

bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr.

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelheidstrasse 1. — Kellerei: Adelheidstrasse 9.

Kohlen-Consum-Verein

Adelheidstrasse 13.

A. Peters,

Commanditgesellschaft.

Gegründet im Jahre 1890.

**Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz
preiswürdig.**

6989

Anzündeholz(ungebündelt), Kiefern und
Fichten, glatte Waare, à Ctr.
1.45 Mk., fein gespaltenes
Kiefern-Anzündeholz à Ctr.
2.40 Mk. empfiehlt 10304**G. H. Noll, Mauritiusstraße 4.**

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof.

10821

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthell: J. B. J. Ebert, beide in Wiesbaden.

Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Billige Weine.Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und
nöthiger rascher Räumung meiner Keller
offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-
genden Ausnahmepreisen:

No.	1 = Bodenheimer . . . M.	Sonst	Jetzt	Sonst	Jetzt
No. 2 = Oppenheimer . . .	—80	—55	—70	—52	
No. 3 = Deidesheimer . . .	1.—	—75	1.10	—63	
No. 4 = Geisenheimer . . .	1.20	1.—	1.25	1.05	
No. 5 = Rüdesheimer . . .	1.50	1.20	1.70	1.40	
No. 6 = Ruenthaler Berg . .	3.—	2.25	—	—	
Regiwein der Stadt Wiesbaden von 1893/95.					
No. 7 = Médoc	1.10	—85	1.12	—92	
No. 8 = St. Emilion	1.20	1.—	1.30	1.08	
No. 9 = St. Julien	1.50	1.20	1.60	1.40	
No. 10 = Château Lamarque .	3.—	2.25	—	—	
(ärztlich empfohlen).					
No. 11 = Cognac	3.50	3.—	—	—	
No. 12 = Cognac vieux (mild) .	5.—	4.—	—	—	

Ebenso offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirten
Ausnahmepreisen. 9076Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für
Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet.**P. Wollweber, Weinhandlung,**

28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe Deckbetten und
Kissen, sowie Federn im Pfund zu äußerst billigen Preisen. 7824

Wilh. Egenolf, Webergasse 8.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 395. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. August.

44. Jahrgang. 1896.

Li-Hung-Tschang und England.

Unser Londoner Korrespondent schreibt uns unterm 22. ds. Mts.:

Li-Hung-Tschang, der moderne Maffei, wie man ihn hier getauft hat, scheidet heute aus dem geistlichen England. Diese Gelegenheit benutzte die hiesigen Zeitungen natürlich, um noch einmal einige Spalten auf Kosten des greisen chinesischen Staatsmannes zu füllen, der ihnen während seines Aufenthalts in unserer Mitte so reichlichen und in der „faulen-Gurken-Zeit“ doppelt willkommenen Stoff für zahlreichere Artikel lieferte. Unsere Presse war anfänglich geneigt, dem alten begreiflichen Herrn etwas über die Kapseln anzusehen, als es sich aber zeigte, daß man ihm höchsten Ortes allerspätestens Ehre zubachte und die Regierung große Vorbereitungen traf, um seinen Aufenthalt in England so angenehm als möglich zu gestalten, da zog man schleunigst ganz andere Seiten auf und sprach schließlich nur noch in Ausdrücken vollkommener Hochachtung von Chinas großem Staatsmann. Durch die heutigen Abschiedsarbeiten wird durchgängig ein ungemein melancholischer Hauch. Nicht etwa, daß etwas wie „Scheiden thut weh“ anscheinend herausklingt. Nein, die Gedächtnisbilder sind mehr die eines *commis voyageur*, der einem Kunden in *à la carte* ein luxuriöses Gabelfrühstück zum Besten gegeben hat und schließlich nichts als warme Dankesgesinnungen von dem Nanne empfing. Namentlich der „Standard“ ist nun recht wehmüthig gestimmt und tröstet sich nur damit, daß Andere nicht besser dran sind als John Bull. — „Daß die genauere Bekanntschaft des Li-Hung-Tschangs“, sagt das Blatt in seinem heutigen Leitartikel unter Anderem, „einen wesentlichen Einfluß auf die bestehenden politischen wie kommerziellen Beziehungen zwischen England und dem himmlischen Reiche zur Folge haben wird, ist nicht weniger als wahrscheinlich. Noch heute ist sich die gesamte Welt völlig im Unklaren über den eigentlichen Zweck seiner europäischen Mission, und bereits zur Zeit, da er zuerst den Fuß auf englischen Boden setzte, widersprachen wir dem Gerücht, daß er beauftragt sei, große oder kleine Missionen auf englische Missionen, Missionen, Kriegsschiffe oder Torpedoboote zu erhalten. Seine Excellenz hat viele unserer größten industriellen Establishments besucht, bewunderte deren Einrichtungen, erkundigte sich nach dem Alter der Direktoren und nach ihren Gehältern, aber er machte nicht die geringste Miene, auch nur eine einzige Sigare zu rauchen.“

Es liegt unbedingt etwas Pathetisches in dem Schmerze des „Standards“, der auch noch bedenkt, daß Li-Hung-Tschang nicht vor zwölf Jahren bereits nach England kam, weil dieses dann hätte Chinas Heer und seine Marine in Ordnung bringen und den verhängnisvollen Ausgang des Krieges mit Japan verhindern können. Daß der Li-Hung-Tschang hinsichtlich der bewußten Zollfrage mit Lord Salisbury irgend ein definitives Abkommen traf, glaubt jenes Tory-Organ ebenfalls nicht, und es stellt eigentlich nur noch, daß es der Regierung Bewußtsein der Ausgaben wegen macht, die die Aufnahme des Li als Staatsgast verursacht. Der Tribut, den der greise Chinese dem Andenken General Gordon's, seines ehemaligen Kriegsgenossen, in so ganz sinniger Weise durch die eigenhändige Zerstörung des Standbildes deselden auf dem Trafalgar Square schenkte, nahm die Engländer ganz ungemein für ihn ein. Dagegen aber verdroß es sie nicht wenig, als er unlängst erklärte, Torpedos auf dem Kontinent billiger kaufen zu können, als in England. Man liebt es nicht, wenn er irgendwelche Vergleiche zwischen dem aufsteht, was er hier und anderwärts gesehen, in denen er englischer Eigenliebe etwa zu nahe trat, und schon darum hält die englische Presse es für angebracht, zu erklären, es sei schließlich vollständig gleichgültig, welche Eindrücke der chinesische Staatsmann mit nach Hause nehme, da derselbe dort nur noch eine Null wäre. Von einflussreichen Engländern, die in China leben, wurden neuerdings Berichte empfangen, nach

denen es den zahlreichen Feinden des Li am Hofe von Peking während seiner Abwesenheit gelungen sein soll, ihn in den Augen des Kaisers in einer Weise zu verächtlichen, daß es wunderbar zugehen müßte, wenn er nun nicht auch noch den letzten Rest seines Einflusses, wenn nicht etwa noch viel mehr, verlore. Gleichzeitig empfing man hier die Kunde von dem Eintreffen einer Gesandtschaft aus Nepal in Peking, die gekommen ist, um die Erlaubnis zu einer kriegerischen Expedition gegen Tibet zu erbitten. Damit dürfte ein Ereignis eingeleitet werden, das banernde Folgen für die Politik in jenem dunklen Theile Central-Asiens nach sich führen dürfte. Die Gerüchte von Nepal haben von jeher mit den Tibetanern auf dem Kriegsfuß gelegen, aber bis China nicht eingriff und die Gerüchte unterwarf und tributpflichtig machte, waren diese es, die regelmäßig Raubzüge nach Tibet unternahmen. Seitdem sie sich aber ohne die Erlaubnis Chinas nicht rühren durften, wurde der Krieg umgewandelt, und die Tibetaner raubten und plünderten in Nepal. England, das auch ein Wort mitzureden hat, ist bereit, den Gerüchten dieses Mal freie Hand zu lassen, und die Folge dürfte die Eröffnung Tibets oder wenigstens eines Theiles für den Handel sein.

Die Königin von Holland.

Aus Amsterdam wird einer hiesigen Zeitung geschrieben: Am 31. d. M. tritt die junge Königin Wilhelmine der Niederlande in ihr 17. Lebensjahr, und es ist deshalb begreiflich, daß man sich sowohl in den maßgebenden politischen Kreisen, als auch in der Bevölkerung Hollands, die mit so großer Liebe an ihrer nationalen Dynastie festhält, mit der Frage der Verheirathung der jungen Königin zu beschäftigen beginnt. Ihre körperliche Entwicklung hat in der letzten Zeit so überraschende Fortschritte gemacht, daß die Königin Wilhelmine, die in ihren Beziehungen an König Wilhelm III. erinnert, als eine der schönsten Fürstinnen auf den Thronen Europas bezeichnet werden darf. Da zudem der holländische Königsstern immerhin als eine sehr beglückende Wirtin betrachtet werden kann, so ist es begreiflich, daß es der jungen Königin der Niederlande an Freiern nicht fehlt. Nach der Verfassung, welche König Wilhelm III. in Voraussicht der kommenden Dinge zeitgemäß umänderte, muß die Wahl der Königin, wenn sie minderjährig ist, zunächst vom Regenschatzrathe, in jedem Falle aber von beiden Kammern des Parlaments gebilligt werden, weshalb die Zahl der Kandidaten für die Stellung eines künftigen niederländischen Prinz-Genahs naturgemäß eine beschränkte ist. Die meisten Kandidaten haben diejenigen Prinzen, welche mit dem Hause Nassau-Oranien verwandt sind. In dieser Richtung kommen derzeit vier Bewerber in Betracht, deren Großmütter niederländische Prinzessinnen waren: Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar, der Erbprinz von Weich, ein Neffe der Königin von Rumänien, Prinz Friedrich Heinrich von Braunschweig, Sohn des Prinz-Regenten von Braunschweig, und Prinz Carolus von Dänemark. Es ist heute noch ganz ungewiss, für wen die junge Königin, deren Herz schließlich, obwohl es sich der Politik unterordnet muß, doch auch ein Wort in dieser Angelegenheit mitzusprechen hat, sich entscheiden wird. An Intriguen wird es sicherlich nicht fehlen, und Frankreich scheint sich die Initiative zu ergreifen, indem seine Presse auf die angeblichen Gefahren hinweist, denen die Unabhängigkeit Hollands ausgesetzt wäre, wenn die Königin Wilhelmine ihre Hand einem deutschen oder gar preussischen Prinzen reichte. Daß die französische Diplomatie im Haag Alles aufbieten wird, um eine deutsche Verheirathung der Königin zu verhindern, ist zweifellos, und sie wird in dieser Hinsicht vielleicht von einigen anderen Mächten, wie Rußland und England, unterstützt werden. Bei dieser Gelegenheit muß daran erinnert werden, daß die Königin in einem nahen Verwandtschaftsverhältnis zur russischen Kaiserfamilie steht, da ihre Großmutter, die russische Großfürstin Maria Paulowna, eine Tochter des Kaisers Paul I. von Rußland war. Wie von verschiedener,

wohlunterrichteter Seite verlautet, hätte Prinz Carolus von Dänemark aber, weil er die Eifersucht der europäischen Großmächte am wenigsten erweckt, die merite Aussicht, niederländischer Prinz-Genah zu werden. Bei dieser Gelegenheit tritt wieder der alte Plan auf, durch eine Verheirathung zwischen der Königin Wilhelmine der Niederlande und dem Prinzen Albert von Belgien, der einst nach menschlicher Voraussicht den belgischen Königsstern bestiegen wird, Belgien und Holland zu einem Königreich zu vereinen. Hier wie in Brüssel giebt es zahlreiche Anhänger und Gegner des Verheirathungsprojekts, welches insbesondere in König Leopold II. einen begeisterten Förderer findet. Der König der Belgier träumt für sein Land ein großes Kolonialreich, welches ihm Holland bringen könnte, während dieses aus dem großen Industrie-Reichthum Belgiens großen Vortheil ziehen könnte. Die Verheirathung des alten Königreichs der Niederlande, wie es von 1815 bis 1830 bestand, würde ihm zudem die große politische Stellung zurückgeben, die den Königreichen Belgien und Holland allein festhielt. Aber diesen Vortheilen stehen Schattenseiten gegenüber. Das belgische Königshaus ist, obwohl protestantischen Ursprungs, gegenwärtig katholisch, während das Haus Oranien streng am protestantischen Glauben festhält. Die Protestanten, die in Holland jetzt die Mehrheit bilden, fürchten, durch den belgischen Einfluß in eine Minderheit verwandelt zu werden, und werden daher, falls ihnen nicht besondere Garantien geboten werden, Alles aufbieten, die belgische Verheirathung zu hintertreiben. Aber unmöglich ist die letztere keineswegs.

Politische Tages-Rundschau.

— Zur Abreise des Herrn v. Puttkamer bemerkt das „Berl. Tagbl.“, dem ja Klage in der Angelegenheit Steinen-Puttkamer in Aussicht gestellt ist: Wir müssen auf das Entschiedenste verlangen, daß die (insgesamt, wie bereits gemeldet, erfolgte) Abreise v. Puttkamers nach Kamerun so lange hinausgeschoben wird, bis Herr v. Steinen in Berlin eingetroffen und mit Herrn v. Puttkamer konfrontiert ist. Ueberhaupt halten wir es für dringend erforderlich, wenn anders eine objektive Klärstellung des Falles möglich sein soll, daß Herr v. Puttkamer bis zur Beendigung des und angebotenen Verleumdungsprozesses, — eine amtl. Mitteilung haben wir bis heute noch nicht erhalten — zur Verfügung des Gerichts in Berlin bleibe. Denn selbstverständlich werden wir auf die eidl. Vernehmung des Herrn Jakob v. Puttkamer nicht verzichten, und eventuell dürfte auch eine gerichtliche Konfrontation zwischen den Herren v. Puttkamer und Steinen unvermeidlich sein. Aber auch darum müssen wir gegen die Abreise v. Puttkamers nach Kamerun im gegenwärtigen Augenblick im Interesse der Erforschung der Wahrheit entschieden protestieren, weil noch eine Reihe von Zeugen in Kamerun zu vernehmen ist, deren Gedächtniß möglicher Weise weniger klar sein möchte, wenn Herr v. Puttkamer als Beschuldigter und oberster Richter in einer Person an Ort und Stelle ist. — Wie die „Volksztg.“ erzählt, stehen noch weitere Veröffentlichungen über das v. Puttkamer'sche Regiment in Kamerun bevor.

— Spanien und die Union. Aus Madrid wird uns geschrieben: Daß das von Canovas in den Cortes in Abrede gestellte Memorandum über das Verhalten der Vereinigten Staaten bezüglich Cubas nicht, wie Anfangs beschlossen, abging, ist das Werk des amerikanischen Gesandten Taylor, der vorzeitig Nachricht erhielt und folglich sehr geschickt operierte. Der Premier hatte das Schriftstück, um sich über ihre Meinung zu orientieren, den Vertretern der Mächte einzeln vorgelesen. Diefelbe lautete seitens Frankreichs, Oesterreichs, Italiens und Belgiens wohlwollend, seitens Deutschlands, Rußlands und Portugals reserviert, nur seitens Englands, das sich nach dem Benevolenzstreit nicht mit der Union verfeinden will, ablehnend. Der britische Votschafter rief direkt von Abwendung des Memorandums ab, und man behauptet sogar, daß er Mr. Taylor von der An-

(Nachdruck verboten.)

Krieg im Frieden.

Blätter von Th. v. Gail.

Wenn der Sommer zur Neige geht, beginnt für den Soldaten die Reisezeit. Allerdinge führt er kein Lagerbald auf, keinen Koffer mit Reunions- und Promenaden-Konzerten. Er fliegt auch nicht mit einem Koffer über die Landesgrenzen, sondern er bleibt hübsch innerhalb der Grenzfähle, von denen der heimathliche Boden umfrieht ist. Sein Ziel ist ein Terrain, auf dem er sich je nach der Waffe, mit der er vertraut, bewähren kann. Hier soll er sich mit einem feindlichen Gegner in jenen Scheinmühen messen, die eine Vorübung sind zu wirklichen Schlachten und Schrammeln, ein getrenntes Abbild der Gefahren, die er zu bestehen haben wird, wenn dem Vaterlande einmal Gefahren drohen sollten. Dem Krieger selber aber denkt diese Manöverzeit als die wohlthätigste im gesamten Kreislauf des Jahres. Die Eintönigkeit der Garnison wird abgelöst durch ein buntes, abwechslungsreiches Leben.

Mit Sang und Klang zieht der Soldat hinaus in die Manöver. Wie die Musik den schier unzertrennlichen Begleiter bildet für die Obliegenheiten des modernen Militarismus, so folgt sie dem Krieger auch auf die Wärsche, in die Quartiere. Am frühesten Morgen wird aufgedröhrt, denn das gute alte deutsche Sprichwort von der Morgenstunde, die Gold im Munde führen soll, wird vielleicht in keinem Stande praktischer mit solcher Beharrlichkeit verwerthet, wie gerade in dem des „zweiten Taus“. Die Kapelle spielt einen jeher alten schönen, historischen Marsch, die in der militärischen Vergangenheit des Vaterlandes

eine so große Rolle gespielt haben. Und es läßt sich nicht leugnen: gerade auf den Wärschen zeigt sich die Musik in ihrer heilsamen Wirkung auf das Allerwichtigste. Sie regelt die Aufmerksamkeit des Schrittes, in die Brust des Kriegers verpflanzt sie eine gute Stimmung, während sie gleichzeitig jede Unbehaglichkeit von ihm fernhält. Unter den Klängen der Musik vergeht er die Anstrengungen des Weges, die Sonne, welche auf seinen Nacken brennt, den Staub, welchen er mit jedem Schritt aufwirbelt. Oder man singt gemeinsam ein Lied aus jenem reichen Schatze, welchen die deutsche Kriegspoese vergangener Epochen für kommende Generationen aufgespeichert hat. Die Offiziere wissen, daß dies ein fast niemals die Wirkung verfehlendes Mittel ist, wenn es sich darum handelt, dem durch die Anstrengungen des Marsches ermüdeten Krieger neue Kräfte zuzuführen. Dann läßt wohl, von tausend Stimmen gesungen, hinaus in die Landluft der herrliche Sang: „Ich halt' einen Kameraden“ oder das übermüthige, von Schelmerei und Minneerlangen durchwehte: „Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren“. Die Recke schweigt verwundert in der Luft, weil sie einstellt, daß sie sich in keinen Streit mit den fröhlichen Jünglingsheulen einlassen kann, und das Recht im Grenzbereich hält plötzlich inne bei seiner Meinung, verschärft aber des ungewohnten Kontrasts, das fast so stille Wehede mit einem Mal erfüllt.

Die Nacht selber entschlüpft jedoch hinreichend für alle Mähen, die der Marsch mit sich brachte: sei es, daß man sich unter den schattigen Bäumen des Waldes lagert, sei es, daß man ein Quartier bezieht. Die Frage, wie dieses ausfallen wird, beschäftigt schon vorher in nicht geringem Maße die Gedanken unserer Krieger. Wie wird die Ver-

pflung sein? Werden ihm hübsche Mädchenaugen begrüßen oder sonstige Annehmlichkeiten seiner harren, auf die ein junges Gemüth nun einmal nicht so ohne Weiteres ableiten vermag. Denn im Leben des Soldaten spielt Frau Minne nun einmal eine ganz wesentliche Rolle: wer in den Dienst des mährerwerbenden Krieges tritt, will seinen sich mit Recht versehen durch die Annehmlichkeiten, welche Aphrodite gewährt. Unser Krieger hält also fleißig Ausschau, ob und wo sich bei seinem Einzug ein freundliches Mädchen-Auflage zeigt, von welchem er einen dem „zweiten Taus“ geneigten Zug ableiten könnte. Sein Blick ist dafür hinreichend gerichtet: er bringt hinter jeden Verstecktopf, mit dem das Fenster besäumt ist, hinter den winzigen Galten-schlupf, welchen die Gardinen zeigen. So kommt man durch die hohen Bogen des schwärzigen Zehres, die Haupt-sache daher, die auf den Markt des zur Kapf erforderten Städtchens führt. Das Musikcorps spielt seine besten Weisen; in strammer Haltung bewegt sich die Schaar der schmunzelnden Vaterlandsvertheidiger dem Bestimmungsort zu. Auf dem Marktplatz wird Halt gemacht, inmitten der Menge, die Kopf an Kopf den weiten Raum umschließt. Die Quartiervertheilung gelangt nunmehr zur Beilegung, und nachdem noch die nöthigen Weisungen erteilt worden, eilt unser Krieger an die Stätte, wo er sein Unterkommen finden soll. Bringt man ihm eine freundliche Gesinnung entgegen und ist er selber von gleich gestimmter Gemüthsart, so gestalten sich innerhalb kürzester Frist die Beziehungen so herzlich, wie dies nur möglich sein kann. Er ist am Tische seines Gastgebers und verkehrt in der Familie deselden. Er greift hübsch zu, wo seine Handleistung erwünscht scheint. Oft haben sich aus solch einer kurzen Quartierzeit während der Manöverzeit dauernde

gelegentlich Kenntnis gegeben habe. Letzterer fuhr sofort nach Paris, um ungefragt mit Washington telegraphisch verkehren zu können, und er rief dringend an, durch einen offiziellen Akt zu beweisen, daß Amerika Haltung gegenüber Spanien keine zweideutige sei. Die Folge hiervon war die bekannte Proclamation des Präsidenten Cleveland, welche das Hispanitium sehr beruhigt. Dadurch verliert allerdings dieser Erfolg den freundschaftlichen Charakter Spanien gegenüber, den man ihm Anfangs beimaß. Hr. Taylor hatte indeß die Tragweite dieses Schrittes übersehen, da der Herzog von Tetuan, der Minister des Aeußeren, ruhig mit den Mächten weiter unterhandelte. Als ihm dies hinterbracht wurde, erklärte er sich in hochfahrendem Ton, die Abwendung des Memorandums werde zu schweren Verwundungen führen. Der Minister ließ sich ins Bedenken jagen und wies die Politik in Verbindung mit dem Kriege und der Finanznot Unzufriedenheit im Lande hervorbringen mußte, die von den revolutionären Elementen in Spanien ausgedeutet wird, liegt auf der Hand, und man braucht darum nicht, wie Canovas in einem Interview seihen that, die Lurche in Saragossa, Valencia &c. als ein Werk der cubanischen Rebellen anzusehen. Um Spanien zu schädigen, unterhalten diese allerdings mit den Republikanern und anderen Unzufriedenen Beziehungen, auch bei dem Aufstande auf den Philippinen haben sie jedenfalls die Hand im Spiele.

Zusland.

*** Ausland.** Die harte Bauern- und Arbeiterwanderung aus den bevölkerten Theilen des europäischen Auslands nach Sibirien wird durch den Bau der sibirischen Eisenbahn noch erheblich gefördert, wie dies schon allein der Bau der Strecke Jalta-Verkhaj-Summa beweist. Die der „Ritter Weg“ aus sibirischen Wäldern des Primorje zum Japans zusammenführt, wanderten in den Jahren 1885 bis 1895 über 200,000, 1896 300,000, 1897 110,000, 1898 13,000, 1899 20,000, 1900 36,000, 1901 60,000. Trotz der unermesslichen Schwierigkeiten, die den auswandernden Bauern in den Weg gelegt werden, hat diese noch geringe Verbesserung des Verkehrs die Einwanderungszahl in sieben Jahren um das Sechsfache vermehrt. Die große sibirische Eisenbahn wird aber ein Gebiet erschließen, das an Ausdehnung nicht Deutschland, Österreich-Ungarn, Holland, Belgien und Dänemark zusammenkommen ist. Dieses unermessliche Gebiet zeichnet sich theilweise durch eine ganz besondere Fruchtbarkeit aus und kann noch viele Millionen Menschen aufnehmen. Die sibirische Eisenbahn wird also auch infolgedessen eine epochemachende Aenderung sein, als eine langsame Völkervermehrung ruffender Weltlichkeit nach dem Osten hervorgerufen und damit zur Beförderung der Lage der Bauern und zur Befestigung der landwirtschaftlichen Kräfte in Russland beitragen wird.

Aus Kunst und Leben.

*** Künftige Schauspiele.** Unsere Notiz über das Jubiläum des Herrn Knabichs beruht auf einem Irrthum, als der gefeierte Künstler sich am 1. September nächsten Jahres das Jubiläum seiner künftigen Thätigkeit am hiesigen königlichen Theater feiern wird.

*** Karte des Nordpolgebietes.** Nachdem Norden und sein „Fram“ glücklich zurückgekehrt sind, stellt sich das kühnste Norwegers Polarschiff auf eine immer neuere Expedition dar, deren Umfang und Bedeutung am klarsten illustriert wird durch die beiden bei Carl Fleming in Olavsen erschienenen „Neueste Handkarte der Gebiete um den Nordpol mit Randnotizen und den übrigen wichtigsten Nachrichten über die neuesten Entdeckungen in der Arktik“ (Verlag von J. Neumann, Neudamm) von 1:800,000 bearbeitet von H. Ström. Das bekannte kühnste kühnste Expeditionen, welches seit den alten Entdeckungen auf dem Wege zu folgen versucht, wird durch seine neueste Karte bis gewiss den wärmsten Dank aller Gebildeten erwerben. Die schön, funktionsfähige Karte, welche sich neben räumlicher Uebersichtlichkeit durch eine reiche Fülle von Einzelheiten auszeichnet und außer Randes Route und den Russen „Fram“ die bedeutendsten früheren Nordpol-Expeditionen veranschaulicht, und die auch wegen ihres billigen Preises von 50 Pf. für das einzelne Exemplar beizugeben ist, kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

*** Verschiedene Mittheilungen.** Ueber Ransens zukünftige Pläne verlautet, daß derselbe zunächst beabsichtigt, eine Expedition zur Kartierung der Subpolargebiet mit zwei Schiffen und vielen Hundten für eine Seiltenreise nach Süden zu unternehmen.

*** Gräbner, geborener Wittenberger, Lehrer an der Rautenauer Mergelergasse, ist gestorben.**

Die von mehreren Wiener Journalisten angelegene Mittheilung, daß Herr Knabich den 1. September nach Berlin abgereist habe, um im Kaiser Wilhelm zu zeigen, ist erfunden. Die ungarische Nationalreligion befindet sich ununterbrochen in der Wundepfer-Abstellung.

Freundschaften entwickelt. Denn der Soldat ist dankbar für jede Gefälligkeit, die ihm zu Theil wird, und läßt diese Gefinnung in den meisten Fällen auch gern die Jahre überdauern, welche er im Maße seines obersten Kriegesherren zubringen hat.

Vor Allem aber sucht unser Krieger sich in solch einem Quartier die Gunst der Frauen zu verschaffen. Und da er schund ist, in der Mitte des Lebens, dabei propre und mit gefunden Gliedern, wird ihm das in den meisten Fällen gelingen. Wo er sich zeigt, schlagen die Herzen der Mädchen unter dem engen Mieder. Ein Bild reicht hin, um die gegenseitige Einigkeit der Gedanken darzustellen. Kommt dann der Abend, so raucht es hier und dort im Hof, der sich an die verwitterten Stadtmauern lehnt. Leises Flüstern und übermüthiges Gelächern einen sich zu einem jedes Sterblichen leicht verständlichen Konter. Jemalen allerdings wird unser mindester Krieger auch die Erfahrung machen, daß seine Herzens-Entzückungen arg getäuscht sind. So mußte das in Romat im Hof liegende Biederballet während der vorjährigen Manöver das folgende Bild erleben. Als die Quartiermacher in dem Dorfe Briedheim eintrafen und damit das baldige Abzug der Truppen meldeten, wurde es den Wäutern um ihre Töchter angst und Bange. Sie beschloßen also, um festlichem Unklug vorzubeugen, alle heiratsfähigen Mädchen einzusperren. So wurde es denn auch in der That gemacht. Vier Tage lang, so lange das Bataillon in Briedheim lag, waren alle Mädchen des Dorfes im Schutzhause hinter Schloß und Riegel. Dank dieser energischen Maßregel der Mütter soll denn auch Alles gut abgelaufen sein, wie man mit Befriedigung nach dem Abzug der Krieger konstatirt. Ebenso lassen Anwesenheit und Ver-

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 25. August.

— Zur Erinnerung. Vor 60 Jahren, am 26. August 1836, starb der berühmte Arzt Christian Wilhelm Dautenbach, welcher den Beinamen von Berlin in Berlin, wo er zugleich Director des medicinischen Collegiums, erster Arzt der Charité und Stadtrath war. Er gründete das poliklinische Institut und die medicinische chirurgische Gesellschaft zu Berlin und genoss dem Publikum und in den Kreisen der Hohenhosen wegen seines Charakters und seiner Gelehrsamkeit ein hohes Ansehen. Auf seine Veranlassung war zu Weimar das erste Leichenhaus errichtet und die nach ihm benannte Stiftung zur Unterstützung nothleidender Ärzte und armer Hinterlassener von Berlin gegründet. Auch für die Verbreitung der Schutzimpfung war er sehr thätig.

— International Barge Express. Bei Beginn der Reisezeiten sei darauf aufmerksam gemacht, daß sich ein internationaler Verband für Beförderung von Reisegeld gebildet hat, welcher sich speziell mit der Expedition von Reisegeld befaßt und bedeutende Frachtkonten und Kassekassen besitzt. — Die immer mehr zum Gebrauch gelangenden Kreditkarten erhalten betragslos den Reisenden sein Reisegeld und wird in den meisten Fällen der billigeren Fahrpreis durch Zahlung der hohen Geldstrafen illusorisch. — Auch der hohen Passagierzufahrt verleiht der Reisende durch die Vermittlung dieses Verbandes: 1. den kostspieligen und unheimlichen Transport des Gepäcks zum Abfahrts- resp. Ankunfts-bahnhof; 2. die Policeien an der Grenze &c. Die Umarmung des Verbandes in Wiesbaden befindet sich bei dem Specieus-Verkauf, Rheinstraße 21, wofür die Liste der sämtlichen Vertreter des Verbandes zu haben ist.

— Hofball. Der 4. Jahre alt August Degenhard ist vorgerufen bei dem Spielen in einem Hofe an der Alsterstraße so unglücklich an Fuß gekommen, daß er einen Beinbruch erlitt. Er wurde in das hiesige Krankenhaus aufgenommen.

— Kleine Notizen. Ab morgen (Mittwoch) beginnen — der vorgedachten Jahreszeit halber — die Morgenmühen am Hochbrunnen um 7 Uhr.

Verzeichnisse.

(Kurze laudliche Berichte werden hiermit durch unser Verzeichnisse aufgenommen.)

*** Im Katholischen Kaufmännischen Verein** hier findet heute, Dienstag, Abend um 9 Uhr eine Versammlung des Vereins zur Verhandlung der Herren Delegierten über den Antrag des Verbandes der katholischen Kaufmännischen Vereine Deutschlands in Bonn statt. Diese Versammlung ist von großem Interesse der Mitglieder, sich über die wichtigen Verhandlungen zu informieren, und ist dadurch ein guter Besuch zu erwarten.

*** Aus Hohenhausen, 22. August.** In dem hohen erschienenen offiziellen Bericht über den gegenwärtigen Stand der Weinberge ist die nicht sehr erfreuliche Nachricht enthalten, daß die Weinberge unfruchtbar und daß die Rebenkrankheiten überhand nehmen.

*** Offenbach, 24. August.** Im heutigen amtlich festgesetzten Termin für die Vertheilung der Kaiser Friedrich-Duelle von Baron v. Kraum in London ein Gehalt von 400,000 Mk. ab. Jetzt wird die ganze Eigenschaft auf 441,000 Mk. In dem Rausch ist noch die Zustimmung des Gläubiger-Ausschusses erforderlich.

Vermisches.

*** Einen tragischen Verlauf** nimmt die Krankheit des 16-jährigen Bräutigams Georg Wilhelm von Gumboldt, des ältesten Sohnes des Fürsten von Gumboldt. Die Krankheit, welche seit dem 12. August in Gumboldt ausgebrochen ist, hat nach langen, langen Wochen glückliche Nachrichten vom Krankenlager des Bräutigams Georg Wilhelm sich verbreitet, und zwar die Meinung, die schwere Krankheit sei nunmehr befallen und die vollständige Genesung in nächster Zeit zu erwarten. Wir müssen diese Nachricht auf Grund zuverlässiger Informationen leider als eine trügerische betrachten. Die schmerzhaften Symptome einer allgemeinen Blutvergiftung, die sich in der letzten Nacht wiederholte operative Eingriffe, welche in Chloroformnarkose vorgenommen wurden, sind die bedrohlichen Gefahren befeuert worden; es liegt aber in der Natur des ganzen Krankheitsprozesses, einer in den Anfangs-Enden des Oberlebensnervens und des Schenkelbogens sich abspielenden Knochenentzündung, daß die Heilung nur eine sehr langwierige, wahrscheinlich noch manchen chirurgischen Eingriffe erfordernde sein kann. Die Gumboldtsche Krankheit, die in der letzten Nacht konstatiert wurde, in welchem Umfang sie Grunde genommen; die Eiterung, welche durch den Abszessprozeß der abgetrennten Knochenpartien unterhalten wird, dauert fort, und für den Abzug des Eiters aus der Abszesshöhle muß durch ausgiebige Drainage und regelmäßige Irrigationen mittels antiseptischer Flüssigkeiten Sorge getragen werden. Das kranke Geseht zeigt, welche durch einen harten Verband im Unwohlsein stehen und der arme Kranke ist noch immer bei uns. Seitens der absoluten Bettruhe. Hier lange es noch dauern wird, bis sich die nekrotischen Knochenstücke abgelöst haben und auf operativem Wege entfernt werden können, darüber läßt sich zur Zeit nichts Bestimmtes sagen. Nur eines steht fest, daß nämlich glücklicher Ausgang des schweren lokalen Leidens erst in unbeschreiblich langer Zeit denkbar und möglich, und daß man sich demnach die Hoffnung nicht erlauben darf, daß der Kranke nur hoffen und wünschen, daß die Frage der Amputation des Oberlebens, welche mehrmals in eine Erwägung kam, künftig nicht mehr aktuelle Bedeutung erlangen möge.

fliegung, welche den mandirierenden Truppen beschieden werden, in den Quartieren oftmals recht viel zu wünschen übrig. Unser Soldat wird nicht immer so gottlich aufgenommen, wie es sein Hunger, gesunder Magen erhofft und gewöhnlich hat. Mancher Quartierwirth zeigt sich widerhaarig, ohne Verständnis für die Bedürfnisse, welche der Krieger nach des Tages Mühen verspürt. Wiederum waren es unsere neuen Neulinge, wo sich die folgende köstliche Mandirergeschichte abgespielt hat. Vier junge Krieger kamen zu einem Buerlein ins Quartier und übergeben demselben ihre aus Fleisch, Reis und Kartoffeln bestehende Menage zur Zubereitung. Vom Dienst in der Erwartung zurückgehend, das Hühnchen gekocht zu finden, sahen unsere hungrigen Soldaten nur das landläufige Uebergericht: „Gumbiere (Gumbieren = Kartoffeln) mit fure Milch.“ „Und das Fleisch, Herr Wirth?“ „Das Fleisch?“ erwidert mein Buerlein strahlend, „das Fleisch hat mir selber eß!“

Wer etwa glaubt, daß die Mandirer nicht auch ihren eruchten Hunger haben, täuscht sich gewaltig. Sie haben bereits sich der deutsche Soldat zu den Gelbsten vor, welche er auf den Schlachtfeldern ausführen durfte. Und der Offizier festigte hier den Blick und gewann die strategische Lebenskraft, die es ihm möglich machte, die Truppen von Sieg zu Sieg zu führen. So sind die Mandirer in der That ein kleines Abbild des Kriegers. Wer es aber mit diesem Krieg im Frieden* gar zu leicht nimmt oder ihn bloß als ein lustiges Gesicht betrachtet, dem kann es leichtlich ergehen, wie dem Felden der folgenden Episode, die gleichfalls in den Mandirer des verflochtenen Jahres stattfand. Wir geben hier wieder, wie sie damals in Umlauf kam und auch vollkommen den Thatfachen ent-

*** Gaunerfahndung.** Aus der Wahl wird folgendes Geschickliche erzählt, das sich auf der Bahnstraße zwischen Hohenhausen ereignet hat: Ein hiesiger Gaunermann flieg mit einem bereits zur Jungfrau herangereiften Mädchen in einen Wagen dritter Klasse ein. Zur Erinnerung der Fahrgäste ließ sich die Jungfrau auf dem Schooß des Gauners nieder, obwohl noch hinführendes Alter in der Abtheilung vorhanden war. Sehr rasch sollte indes Fahrgäste folgen. Als der Gauner die Fahrgäste veranlaßte, sich seiner der ersten Gebühre einzunehmen, wußte er sich nicht zu helfen. Auf die Anfrage nach der zweiten Karte erhielt der Gauner aus allgemeinen Erklärungen die Antwort: „Sie werde einsehen, Herr Gauner, ich kann gemeint, immer, wo man auf die Schooß nehmen kann, wäre frei.“ Auf Station Briedheim mußte sich verständig unter Buerlein für sein „Rind“, das sich nun aber auf eigenem Platz drei mal, einen Gabeln nachsehen.

*** Gaunerfahndung.** Späte Erkenntnis. Der Kauschreiber Dürre wird aus Anlaß seines Dienstverhältnisses von seinem Vorgesetzten zum Gien in einem Restaurant östlichen Ranges eingeladen. Schmeichelnd mußte er das lockere Tafelgeschick, schmeichelnd versetzt er die köstlichen Speisen, die entsprechende Suppe, den sein zubereiteten Braten, die ausländischen Gemüse. Endlich beim Gefüllte fragt ihn der Vorgesetzte: „Herr Dürre, wie schmeckt Ihnen das eigentlich?“ Der Kauschreiber wußte sich den Mund mit der Serviette, spülte nach einem Zug über den Mund mit dem Finger und sagt: „Ein Rind ist jeder, der in der Volkstheorie steht.“

Leine Chronik.

Der im vorerwähnten Stil umgebenen kaiserlichen Hofesstation bei Hofe ist, wie die „Welt.“ mittheilt, vom Kaiser der norwegische Name „KONGSNAES“ oder deutsch „Königsberg“ verliehen worden. Der norwegische Name mit der Jahreszahl 1886 prangt auf dem neu errichteten Gedenkstein.

Die Polizei in Darmstadt verhaftete zwei Fremde, die auf Grund fingierter Papiere 464 Mk. von der Volksbank zu erschwindeln suchten. Es liegt der Verdacht vor, daß sie in anderen Städten ähnliche Schwindel verübt haben.

Bei einem Schnapsgelage in Dortmund erlitt der Bergmann Müller den Bergmann Knobloch.

Der in Charlottenburg konstatierte Verfall betrifft eine den sog. hiesigen Ständen angehörige Dame, die seit anderthalb Jahren mit ihrem Gatten in Charlottenburg wohnt und vordem in einem Hause gelebt hat, in welchem der Kaiser sehr häufig verweilt. Offenbar hat die Dame den Kaiser in dieser Krankheit von dort mitgebracht. Das Fieber zeigte sich erst vor Kurzem in einer anfälligen Knotenbildung im Gesicht und an den Ohren, die von einem hinzugezogenen Spezialarzt als Syphilis erkannt wurde. Von den Ärzten wurden sofort alle Vorkehrungen zur vollständigen Isolierung der Kranken auf die Langsamkeit der Heilung, die in ihrer Wohnung verbleiben durfte, vorgenommen.

Die deutsche Einigkeit soll wieder um einen Schritt vorwärts gebracht werden. Auf in Braunschweig soll das Spielen in fremden Lotterien verboten werden, und somit in dieser Beziehung das übrige Deutschland als Ausland erklärt werden.

Der mehr als Jahresfrist in die Flucht der Wogebau in G. & Co. vertrieben worden, aber dessen Rückkehr wird als baldiges Ereignis angekündigt. Die Wogebau ist in der Flucht als ein ganzes Ansehen Einwohner von G. & Co. weilt vermögende Leute, verheiratet und in das Gefängnis eingeliefert worden. Schreiben und Wechseln hörte man durch das ganze Dorf, und ein großer Menschenauflauf fand statt. Wieviel findet die Mordthat nun endlich ihre Aufklärung und Lösung.

Eine Witwe Hilg und Lehn in Leipzig haben sich vergiftet. Die Witwe Hilg, welche als angehende Lehrerin in der Schule arbeitete, wurde in der Nacht in der Küche gefunden. Die Tochter ist tot, der Zustand der Mutter ist hoffnungslos.

Im Alter von etwa 120 Jahren starb in Tremsen, wie der „W.“ mittheilt, die polnische Fürstin Pauline Degenhies. Sie ist als Unterrichtsministerin des kaiserlichen Hofes geboren, war Jünger der Gesundheitsfürsorge der kaiserlichen Hofschleife, die vor drei Jahren im Alter von 100 Jahren starb. Sie hatte ein reiches Leben, das zum Ende verhältnismäßig guter Gesundheit.

Kardinal Nikolaus von Gals starb 1402 ein Werk unter dem Titel: „Sonneten“ und verfaßte darin, 1734 wurde die Erde durch eine zweite Sinfonie untergeben. Als dies nicht eintrat, erschien bald darauf eine Abhandlung, in der zur Erinnerung des Kardinals bewiesen wurde, daß diese zweite Sinfonie nicht aus Rom aus Genua, sondern aus Mailand an Wasser unterworfen sei.

Etio Julius Bierbaum macht die schwierigen Sachen ohne alle Apparate. In einem Gedicht: „Dürre, die Liebe!“ — welches in den „N. & W.“ schon erschienen ist, arbeitet er in folgenden Weise: „Ich laß in die Nacht, ich laß in den Tag.“

Die Dichter haben also nebenbei Schmeicheleien zu sein, wenn er so etwas fertig bringt.

In Brandenburgischer Kaiserzeit und geistiger Mäßigkeit hat der in Hohenhausen und Briedheim lebende Veteran aus dem Freiheitskriege Wilhelm Röhle seinen 100. Geburtstag gefeiert.

In Ehren des Jubiläums veranstaltete der Krieger-Verein einen feierlichen Gottesdienst und besetzte dann im Parkdenkmal an ihm vorbei. In dem Jubiläum wurde noch ein Gedicht gelesen. Einmal in der Nacht, die der Tag der Jugend gefeiert waren, nahm er ein Bad, das allerhöchste demselben ausgezeichnet mündete. Sonderbarer Gedanke.

sprechen soll: Ein junger, fröhlicher Graf, Leutnant der Garde-Kavallerie, der in der Gegend, in welcher man mandiriert, begnügt ist, hatte mit sechs Mann, darunter einigen Einjährig-Freiwilligen, einen Retrospektivritt zu unternehmen. So kommt er auch an eine im Zug der Gasse befindliche kleine Brücke, an die er mit Kreide die Worte schreibt: „Die Brücke ist gesprengt!“ und darunter seinen Namen. Darauf begibt er sich mit seiner Mannschaft zum opulenten Gabelschiff und nachher auf eine Lagerstätte an der Stelle, wo es sich gut raffen läßt nach den Freunden des reichlich mit Wein heruntergeschütteten Mahles. Hier im tiefen Schatten entschlummern die Krieger, die ihre Rangen an den Baum gestellt und ihre Pferde angebunden haben. Während dieser Zeit kommt ein feindliches Regiment an die Brücke. Der Offizier liest die Notiz und schreibt gleichfalls darunter: „Die Brücke ist wieder hergestellt!“ Dann macht man sich daran, die feindliche Patrouille zu suchen, bis man sie schließlich im tiefen Schatten des Waldes schlafend aufgefunden. Aber in die Gefangenschaft brachten die Heiden nicht zu wandern, denn der Feind befragte sich darauf, ihnen die Pferde und Reizen wegzunehmen, „denn sie se gerade schlafen“. Sie sind also davon noch nicht aufgewacht, denn beim Gabelschiff hatte man dem Weine maßlos geschmeckt gar zu reichlich zugesprochen. Aber die Geschichte kam zur Kenntnis des Regiments-Kommandeurs, und da der junge Graf ohnehin im Begriff stand, seinen Abschied nachzusuchen, um die Befähigten des Feindes recht gründlich zu durchstöken, so rief ihm der Oberst, dies lieber sogleich zu thun, damit dieser Akt einen würdigen Aufschluß seiner militärischen Laufbahn bilde.

